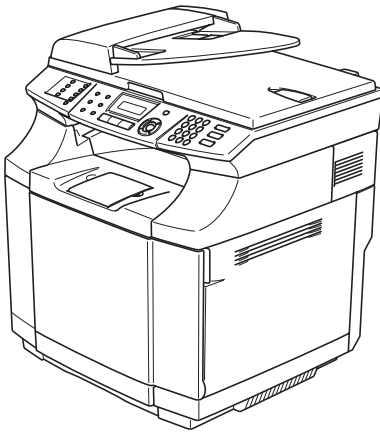


BENUTZERHANDBUCH

MFC-9420CN



Service-Information

Füllen Sie die folgenden Felder aus, damit Sie im Bedarfsfall (z. B. bei Hotline-Anfragen) jederzeit darauf zurückgreifen können:

Modell: MFC-9420CN

Seriennummer:* _____

Gekauft am: _____

Gekauft bei: _____

* Sie können die Seriennummer des Gerätes im Display anzeigen lassen (Menu/Set, 7, 1).
Bewahren Sie das Benutzerhandbuch und den Kaufbeleg sorgfältig auf als Nachweis für den Kauf des Gerätes bei Diebstahl, Feuerschäden oder Garantieanspruch.

Registrieren Sie Ihr Gerät schnell und bequem online unter

<http://www.brother.com/registration/>

Durch die Registrierung des Gerätes werden Sie als der Eigentümer eingetragen. Die Registrierung bei Brother kann

- als Nachweis des Kaufdatums dienen, falls Sie den Kaufbeleg nicht mehr besitzen, und
- bei Diebstahl oder Verlust des Gerätes als Kaufbeleg für Versicherungsleistungen dienen.

Das Gerät wird mit einem N-kodierten TAE-Anschlusskabel geliefert. Das Gerät arbeitet auch an nachgeschalteten und zugelassenen Telekom-Endgeräten.

Wichtiger Hinweis

Brother macht darauf aufmerksam, dass dieses Gerät nur in dem Land, für das es geprüft wurde, richtig arbeitet. Brother übernimmt keine Garantie für den Anschluss des Gerätes an öffentliche Telefonnetze in anderen Ländern, für die das Gerät nicht zugelassen wurde.

Zu diesem Handbuch

Das Handbuch wurde unter der Aufsicht von Brother Industries Ltd. erstellt und veröffentlicht. Es enthält die technischen Angaben und Produktinformationen entsprechend dem aktuellen Stand vor der Veröffentlichung.

Der Inhalt des Handbuches und die technischen Daten des Produktes können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Firma Brother behält sich das Recht vor, Änderungen bzgl. der technischen Daten und der hierin enthaltenen Materialien vorzunehmen. Brother übernimmt keine Haftung bei offensichtlichen Druck- und Satzfehlern.

Kundeninformation

Besuchen Sie die Brother-Website unter <http://solutions.brother.com>, wo Sie Produktsupport, die aktuellen Treiber und Dienstprogramme sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen finden. Unter <http://www.brother.com> erhalten Sie Informationen, wie Sie mit Ihrer Brother-Niederlassung in Kontakt treten können.



EC Declaration of Conformity under the R & TTE Directive

Manufacturer

Brother Industries, Ltd.,
15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku,
Nagoya 467-8561, Japan

Herewith declare that:

Products description : Laser MFC (Facsimile Machine)
Type : Group 3
Model Name : MFC-9420CN

are in conformity with provisions of the R & TTE Directive (1999/5/EC) and we declare compliance with the following standards :

Harmonized standards applied:

Safety : EN60950-1:2001

EMC : EN55022: 1998 +A1: 2000 +A2: 2003 Class B
EN55024: 1998 +A1: 2001 +A2: 2003
EN61000-3-2: 2000
EN61000-3-3: 1995 +A1: 2001

Year in which CE marking was First affixed : 2005

Issued by : Brother Industries, Ltd.

Date : 23 May, 2005

Place : Nagoya, Japan

Signature :

Takashi Maeda
Manager
Quality Management Group
Quality Management Dept.
Information & Document Company

EU-Konformitätserklärung entsprechend der R & TTE-Richtlinie

Hersteller

Brother Industries, Ltd.

15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku,

Nagoya 467-8561, Japan

bestätigen, dass das Modell:

Produktbeschreibung : Laser MFC (Faxgerät)

Gerätetyp : Gruppe 3

Modellname : MFC-9420CN

mit den Anforderungen der R & TTE-Richtlinie (1999/5/EC) und den folgenden Standards übereinstimmt:

Erfüllte harmonisierte Normen:

Sicherheit :EN60950-1:2001

EMC :EN55022:1998 + A1:2000 + A2:2003 Klasse B

EN55024:1998 + A1:2001 + A2:2003

EN61000-3-2:2000

EN61000-3-3:1995 + A1:2001

Jahr, in dem die CE-Markierung zuerst angebracht wurde: 2005

Herausgegeben von : Brother Industries, Ltd.

Datum : 23. Mai 2005

Ort : Nagoya, Japan

Kurzanleitung zum Faxen / Kopieren

Fax senden

Automatisch senden

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie die Faxnummer über Zielwahl, Kurzwahl, Tel-Index oder Zifferntasten ein.
- 4 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Rufnummern speichern

Zielwahl speichern

- 1 Drücken Sie **Menu/Set, 2, 3, 1**.
- 2 Drücken Sie die Zielwahl Taste, unter der Sie die Nummer speichern möchten.



Hinweis

Zur Verwendung der Zielwahl 9 bis 16 drücken Sie die Zielwahl Taste bei niedergedrückter **Code**-Taste.

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Fax/Telefon zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 4 Geben Sie die Rufnummer ein (bis zu 20 Stellen).
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 5 Geben Sie - falls gewünscht - über die Zifferntasten einen Namen ein (bis zu 15 Zeichen).
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Kurzwahl speichern

- 1 Drücken Sie **Menu/Set, 2, 3, 2**.
- 2 Geben Sie die dreistellige Kurzwahl ein, unter der Sie die Nummer speichern möchten (001-200).
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Fax/Telefon zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 4 Geben Sie die Rufnummer ein (bis zu 20 Stellen).
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 5 Geben Sie - falls gewünscht - über die Zifferntasten einen Namen ein (bis zu 15 Zeichen).
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Gespeicherte Rufnummer wählen

Zielwahl / Kurzwahl

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie die Zielwahl Taste, unter der die gewünschte Rufnummer gespeichert ist.



Hinweis

Zur Verwendung der Zielwahl 9 bis 16 drücken Sie die Zielwahl Taste bei niedergedrückter **Code**-Taste.

— Oder —

Drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl**, dann #. Geben Sie anschließend die dreistellige Kurzwahlnummer ein, unter der die Rufnummer gespeichert wurde (001 - 200).

- 4 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Tel-Index

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl** und geben Sie dann über die Zifferntasten den ersten Buchstaben des Empfänger Namens ein.
- 4 Drücken Sie ◀ oder ▶, um den gewünschten Namen auszuwählen.
- 5 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Kopieren

Einzelne Kopie anfertigen

- 1 Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste blau leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Mehrfach sortiert kopieren (mit Vorlageneinzug)

- 1 Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste blau leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Optionen**, dann ▲ oder ▼, um Normal/Sortiert zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Sortiert zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Inhaltsverzeichnis

Teil I - Allgemeines

1 Einführung

Zur Verwendung dieses Handbuches.....	2
Informationen finden	2
Verwendete Symbole und Formatierungen	2
Mitgelieferte Dokumentationen	3
Handbücher ansehen (Windows®)	3
Handbücher ansehen (Macintosh®).....	5
Tasten und ihre Funktionen	6
Allgemeines zu Faxgeräten	8
CNG-Rufton und Antwortton	8
ECM-Fehlerkorrektur	8

2 Vorlagen und Papier einlegen

Vorlagen einlegen	9
Automatischen Vorlageneinzug verwenden (ADF)	9
Vorlagenglas verwenden	10
Verwendbare Papiersorten und Druckmedien	11
Empfohlene Papiersorten	11
Papiersorten und Papiergrößen	11
Aufbewahren und Benutzen von Spezialpapier	13
Bedruckbarer Bereich	17
Papier und Umschläge einlegen	18

3 Inbetriebnahme- und Geräteeinstellungen

Datum und Uhrzeit	20
Automatische Zeitumstellung	20
Absenderkennung	21
LCD-Kontrast	22
Anschlusseinstellungen	22
Wahlverfahren (Ton/Puls)	22
Anschlussart	22
Sparmodi	23
Tonersparmodus	23
Energiesparmodus	23
Umschaltzeit für Betriebsarten	24
Papiereinstellungen	24
Papiersorte	24
Papierformat	25
Lautstärke-Einstellungen	25
Klingeln	25
Signalton	26
Lautsprecher	26

4 Funktionen sperren

Einstellsperre	27
Kennwort festlegen	27
Kennwort ändern	28
Einstellsperre einschalten.....	28
Einstellsperre ausschalten.....	28
Zugangssperre	29
Kennwort festlegen	29
Kennwort ändern	30
Zugangssperre einschalten	30
Zugangssperre ausschalten	30

Teil II - Farbfax

1 Senden

Fax senden	32
Faxbetrieb einschalten	32
Fax automatisch aus dem Vorlageneinzug senden	32
Fax automatisch vom Vorlagenglas senden.....	32
Farbfax-Funktion	33
Speicher-voll-Meldung.....	33
Abbrechen einer Sendung mit der Stopp-Taste	33
Sendevorbereitung (Dual Access) (nur für Schwarzweiß-Faxe)	34
Fax manuell senden (nur mit externem Telefon möglich)	34
Rundsenden (nur für Schwarzweiß-Faxe)	35
Zusätzliche Sendefunktionen.....	36
Verschiedene Einstellungen zum Senden wählen	36
Kontrast	36
Faxauflösung	37
Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher).....	38
Übersee-Modus	39
Zeitversetztes Senden (nur für Schwarzweiß-Faxe)	39
Stapelübertragung (nur für Schwarzweiß-Faxe)	40
Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge	40
Deckblatt (nur für Schwarzweiß-Faxe)	41

2 Empfangen

Automatischer Faxempfang	43
Empfangeinstellungen	43
Klingelanzahl	43
Papierzufuhr zum Faxen wählen (nur mit optionaler Zufuhr 2)	44
Automatische Verkleinerung beim Empfang	44
Speicherempfang bei Papiermangel (nur für Schwarzweiß-Faxe)	45
Zusätzliche Empfangsfunktionen.....	45
Gespeicherte Faxe drucken	45
Druckkontrast einstellen	45

3 Rufnummernspeicher

Faxnummer wählen	46
Manuell wählen	46
Zielwahl	46
Kurzwahl	46
Telefon-Index	46
Wahlwiederholung	47
Rufnummern speichern	47
Remote Setup (nur für Windows® bzw. Mac OS® X 10.2.4 oder neuer)	47
Wählpause.....	47
Zielwahl speichern.....	48
Kurzwahl speichern	48
Gespeicherte Rufnummern ändern	49
Rundsende-Gruppen speichern	49
Nachwahlverfahren (Call-by-Call)	50

4 Faxweitergabe und Fernabfrage (nur für Schwarzweiß-Faxe)

Allgemeines	51
Faxweitergabe-Funktionen	51
Fax-Weiterleitung	51
Faxspeicherung	52
PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC	53
Faxweitergabe-Funktionen ausschalten	54
Wenn sich beim Ändern der Einstellung Faxe im Speicher befinden	54
Fernabfrage	55
Zugangscode einstellen	55
Zugangscode verwenden	55
Fernabfrage-Befehle	56
Fax-Fernweitergabe	57
Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern	57

5 Berichte und Listen

Automatischer Sendebericht und Journalausdruck	58
Automatischen Sendebericht einstellen	58
Automatischen Journalausdruck einstellen	58
Berichte und Listen manuell ausdrucken.....	59

6

Faxabruf (Polling)

Faxabruffunktionen	60
Aktiver Faxabruf	60
Aktiver Faxabruf (Standard)	60
Geschützter aktiver Faxabruf	61
Zeitversetzter aktiver Faxabruf	61
Gruppenfaxabruf	62
Passiver Faxabruf	63
Passiver Faxabruf (Standard) (nur für Schwarzweiß-Faxe)	63
Geschützter passiver Faxabruf (nur für Schwarzweiß-Faxe)	63

7

Externes Telefon und externer Anrufbeantworter

Externes Telefon	64
Allgemeines	64
Externes Telefon anschließen	64
Externer Anrufbeantworter	64
Allgemeines	64
Externen Anrufbeantworter anschließen	64
Einstellungen vornehmen	65
Ansage des externen Anrufbeantworters	65
Anrufe mit externem Anrufbeantworter empfangen	65
Empfangsmodus	66
Welcher Empfangsmodus für welchen Zweck?	66
Empfangsmodus wählen	67
Empfangseinstellungen	67
Manueller Empfang	67
Automatische Fax-Erkennung	68
Automatische Fax/Telefon-Schaltung (F/T-Modus)	68
F/T-Rufzeit einstellen	69
Verwenden eines externen schnurlosen Telefons	69
Fernaktivierung des Gerätes bei einem Faxanruf	69
Fernaktivierung einschalten und Code ändern	70

Teil III - Farbkopierer

1 Kopieren

Kopien anfertigen.....	72
Kopierbetrieb einschalten	72
Bedruckbarer Bereich	72
Einzelne Kopie anfertigen	72
Mehrere Kopien anfertigen	73
Kopieren abbrechen	73
Kopiereinstellungen	73
Vergrößern/Verkleinern	74
Kopieroptionen-Menü	75
Kopierqualität	76
Sortiert kopieren (mit Vorlageneinzug)	76
Helligkeit, Kontrast und Farbabgleich	77
Seitenmontage (2 oder 4 auf 1 oder Poster)	78
Papierzufuhr zum Kopieren wählen (nur mit optionaler Zufuhr 2)	80
Speicher-voll-Meldung	81

Teil IV - Software- und Netzwerk-Funktionen

Übersicht.....	82
----------------	----

Teil V - Anhang

A Wichtige Informationen

Wichtig - Für Ihre Sicherheit	84
IEC 60825-1 Spezifikationen	84
Gerät vom Stromnetz trennen	84
LAN-Anschluss	84
Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV	84
Funkentstörung.....	85
EU-Richtlinien 2002/96/EC und EN50419	85
Sicherheitshinweise	85
Standortwahl	87
Hinweise zur sicheren Verwendung des Gerätes	88
Warenzeichen.....	91

B Menü und Funktionen

Benutzerfreundliche Bedienung.....	92
Menüfunktionen	92
Datenerhalt	92
Navigationstasten	93
Funktionstabellen	94
Texteingabe im Funktionsmenü.....	105

C Problemlösung und Wartung

Was tun bei Störungen?	106
Fehlermeldungen	106
Gespeicherte Faxe sichern.....	109
Dokumentenstau beheben	110
Papierstau beheben	111
Papierstau A1/Papierstau A2 (Stau in der Papierzufuhr)	112
Papierstau B (Stau innen im Gerät).....	113
Papierstau C (Stau am Papierausgang).....	114
Probleme und Abhilfe	115
Druckqualität steigern	121
Wählton	125
Kompatibilität	125
Regelmäßige Wartung	126
Gehäuse des Gerätes reinigen	126
Vorlagenglas und ADF-Scannerglas reinigen	127
Reinigung zur Vermeidung von Papierstaus	128
Laserglas reinigen	130
Verbrauchsmaterialien ersetzen.....	132
Tonerkassetten	134
Toner-Abfallbehälter	137
OPC-Bandkassette	139
Fixiereinheit	141
Transferbandreiniger ersetzen	144
Transferrolle ersetzen	145
Geräteinformationen.....	147
Seriennummer anzeigen	147
Seitenzähler	147
Restlebensdauer anzeigen lassen	147
Verpacken und Versenden des Gerätes.....	148

D Sonderzubehör

Erhältliches Sonderzubehör.....	151
Untere Papierzufuhr (LT-27CL)	151
Speichererweiterung (SO-DIMM)	153
Speichererweiterung installieren	154

E	Fachbegriffe	156
F	Technische Daten	
	Produktbeschreibung	160
	Allgemein	160
	Druckmedien	161
	Fax.....	162
	Kopierer	163
	Scanner	163
	Drucker	164
	Schnittstellen	164
	Systemvoraussetzungen	165
	Verbrauchsmaterialien	166
	Ersatzteile	166
	Netzwerk (LAN)	167
	Stichwortverzeichnis.....	168
	Fernabfragekarte	175

Teil I

Allgemeines

- 1. Einführung**
- 2. Vorlagen und Papier einlegen**
- 3. Inbetriebnahme- und Geräteeinstellungen**
- 4. Funktionen sperren**

Zur Verwendung dieses Handbuches

Informationen finden

Schlagen Sie im Inhaltsverzeichnis nach. Das Handbuch ist thematisch gegliedert, so dass Sie Informationen zu einem bestimmten Themenbereich schnell finden werden. Am Ende des Handbuches finden Sie ein ausführliches Stichwortverzeichnis.

Zum schnellen Nachschlagen von Funktionsnummern und Menüfunktionen verwenden Sie die Funktionstabellen. Wenn Sie einmal die Funktion einer Taste vergessen haben, sehen Sie einfach in der Funktionstastenübersicht nach. Innerhalb der einzelnen Kapitel weisen Symbole auf wichtige und hilfreiche Informationen hin.

Verwendete Symbole und Formatierungen

In diesem Benutzerhandbuch werden spezielle Symbole verwendet, die Sie auf wichtige Hinweise, Warnungen und Tipps aufmerksam machen sollen. Es wurden auch verschiedene Displayanzeigen in den Text eingefügt und Tastennamen durch spezielle Formate hervorgehoben, damit die Anleitungen und Hinweise leicht zu verstehen und auszuführen sind.

Fett	Namen von Tasten des Gerätes sind in Fettdruck dargestellt.
<i>Kursiv</i>	Hebt wichtige Punkte hervor und verweist auf andere Stellen im Benutzerhandbuch.
<code>Schrift</code>	Anzeigen, die im Display des Gerätes erscheinen.
	Gefahrensymbol: Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung von Verletzungen.
	Gefährliche elektrische Spannung: Warnt vor der Gefahr von Stromschlag.
	Heiße Oberfläche: Weist auf Teile des Gerätes hin, die heiß sind und daher nicht berührt werden sollen.
	Vorsicht: Vorsichtsmaßnahmen, die beachtet werden müssen, um Schäden am Gerät oder an anderen Gegenständen zu vermeiden.
	Nicht möglich: Einstellungen, Geräte und Funktionen, die nicht kompatibel mit Ihrem Gerät sind und daher nicht verwendet werden können.
	Hinweis: Hinweise, wie auf eine bestimmte Situation reagiert werden sollte, und hilfreiche Tipps zur beschriebenen Funktion.

Mitgelieferte Dokumentationen

Das vorliegende Handbuch beschreibt die grundlegenden Fax- und Kopierfunktionen sowie die Wartung und Pflege des MFC-9420CN. Informationen zu besonderen Faxfunktionen sowie zur Verwendung des Gerätes als Drucker, Scanner, PC-FAX und Netzwerkgerät finden Sie in den Dokumentationen auf der mitgelieferten Brother CD-ROM. Diese liegen im praktischen PDF-Format vor, so dass Sie Funktionsbeschreibungen und Informationen mit der elektronischen Suche und den Lesezeichen schnell finden können. Beim Arbeiten am PC können Sie die Online-Hilfe der Treiber und Anwendungen aufrufen, um Informationen zu den verschiedenen Funktionen zu erhalten.

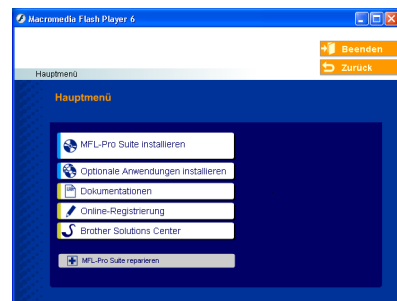
Handbücher ansehen (Windows®)

Wählen Sie im **Start-Menü** **Brother, MFL Pro Suite MFC-9420CN** und klicken Sie dann auf **Benutzerhandbücher**.

— Oder —

- 1 Schalten Sie den PC ein. Legen Sie die Brother CD-ROM für Windows® in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 2 Wenn das Dialogfeld zur Auswahl des Modells erscheint, wählen Sie Ihr Modell aus.
- 3 Wenn das Dialogfeld zur Auswahl Ihrer Sprache erscheint, wählen Sie Deutsch (oder die gewünschte Sprache).

Das Hauptmenü der CD-ROM erscheint.



Hinweis

Falls dieses Fenster nicht automatisch erscheint, doppelklicken Sie im Windows®-Explorer auf die Datei **setup.exe** im Hauptverzeichnis der CD-ROM.

- 4 Klicken Sie auf **Dokumentationen**.

5 Klicken Sie auf das Handbuch, das Sie lesen möchten:

- **Installationsanleitung:** Beschreibt die Installation des Gerätes und der mitgelieferten Software.
- **Benutzerhandbuch (in 3 Handbücher untergliedert):** Benutzerhandbuch für Funktionen, die ohne PC-Anschluss zur Verfügung stehen, Software-Handbuch und Netzwerkhandbuch.
- **PaperPort®-Benutzerhandbuch:** für die PaperPort®-Software

Beschreibung der Scanner-Funktionen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Vorlagen zu scannen. Hier können Sie Informationen finden:

Software-Handbuch:

- *Scannen mit dem WIA- bzw. TWAIN-Treiber*
(Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional/XP und Windows NT® Workstation 4.0)
- *Scanner-Taste des Gerätes verwenden (mit USB- oder parallelem Anschluss)*
- *ControlCenter2*
(Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional/XP und Windows NT® Workstation 4.0)
- *Scannen im Netz*

PaperPort®-Benutzerhandbuch:

- Scannen mit ScanSoft® PaperPort®

Handbücher ansehen (Macintosh®)

- 1 Schalten Sie den Macintosh® ein. Legen Sie die Brother CD-ROM für Macintosh® in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers. Der folgende Bildschirm erscheint:



- 2 Doppelklicken Sie auf **Documentation**.
- 3 Wenn das Dialogfeld zur Auswahl Ihrer Sprache erscheint, wählen Sie Deutsch (oder die gewünschte Sprache).
- 4 Klicken Sie auf das Handbuch, das Sie lesen möchten:
 - **Installationsanleitung:** Beschreibt die Installation des Gerätes und der mitgelieferten Software.
 - **Benutzerhandbuch (in 3 Handbücher untergliedert):** Benutzerhandbuch für Funktionen, die ohne PC-Anschluss zur Verfügung stehen, Software-Handbuch und Netzwerkhandbuch.

Beschreibung der Scanner-Funktionen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Vorlagen zu scannen. Hier können Sie Informationen finden:

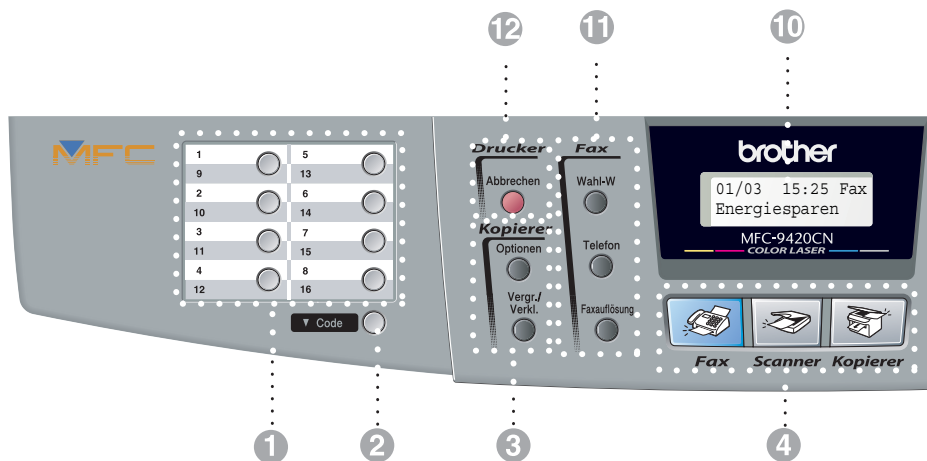
Software-Handbuch:

- **Scannen mit dem TWAIN-Treiber**
(Mac OS® 9.1 - 9.2/Mac OS® X 10.2.4 oder neuer)
- **Scanner-Taste des Gerätes verwenden**
(Mac OS® X 10.2.4 oder neuer mit USB-Anschluss)
- **ControlCenter2** (Mac OS® X 10.2.4 oder neuer)
(Mac OS® X 10.2.4 oder neuer)
- **Scannen im Netz** (Mac OS® X 10.2.4 oder neuer)

Presto!® PageManager®-Benutzerhandbuch:

- Scannen mit Presto® PageManager®

Tasten und ihre Funktionen



1 Zielwahltasten

Zum Aufrufen von 16 unter diesen Tasten gespeicherten Rufnummern.

2 Code

Zur Verwendung der Zielwahl 9 bis 16 drücken Sie die Zielwahltaste bei niedergedrückter **Code**-Taste.

3 Kopiertasten (temporäre Einstellungen):

Vergr./Verkl.

Zum Vergrößern und Verkleinern der nächsten Kopie.

Optionen

Zum schnellen Ändern von Kopiereinstellungen für die nächste Kopie.

4 Betriebsarten-Tasten:



Fax

Zur Verwendung der Faxfunktionen.



Scanner

Zur Verwendung der Scannerfunktionen (siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM).



Kopierer

Zur Verwendung der Kopierfunktionen.

5 Navigationstasten:

Menu/Set

Zur Auswahl von Menüs und Optionen innerhalb einer Menüebene.

Zum Bestätigen einer Auswahl und zum Speichern der im Menü gewählten Einstellungen.

Lautstärke-Tasten

◀ oder ▶

Zum Ändern der Klingellautstärke (nur möglich, wenn das Gerät nicht mit einer anderen Funktion beschäftigt ist).

▼ Tel-Index/Kurzwahl

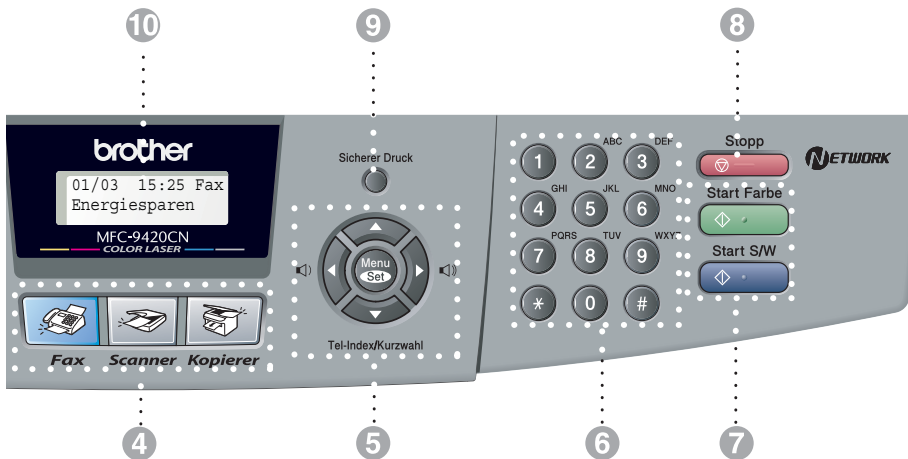
Nach Drücken dieser Taste kann eine gespeicherte Nummer durch Auswählen des Namens im alphabetisch sortierten Rufnummernverzeichnis oder durch Eingabe einer Kurzwahl (# und dreistellige Kurzwahlnummer) angewählt werden.

◀ oder ▶

Zum Wechseln der Menüebene im Funktionsmenü und zur Auswahl von Rufnummern (alphabetisch sortiert).

▲ oder ▼

Zur Auswahl von Menüs und Optionen innerhalb einer Menüebene und zur Auswahl von Rufnummern (numerisch sortiert).



6 Zifferntasten

Zum Wählen von Rufnummern und zur Eingabe von Funktionsnummern und Texten im Menü.

Mit der Taste # können Sie temporär von der Puls- zur Tonwahl umschalten.

7 Start S/W

Zum Senden eines Schwarzweiß-Faxes oder zum Anfertigen einer Schwarzweiß-Kopie.

Start Farbe

Zum Senden eines Farbfaxes oder zum Anfertigen einer Farbkopie.

8 Stopp

Zum Abbrechen einer Funktion und zum Verlassen des Funktionsmenüs.

9 Sicherer Druck

Zum Ausdrucken vertraulicher Dokumente im Speicher nach Eingabe eines vierstelligen Kennwortes. Lesen Sie dazu *Teil I, Kapitel 1, Sicherer Druck* im Software-Handbuch auf der CD-ROM für Windows® und *Teil IV, Kapitel 1, Sicherer Druck* im Software-Handbuch auf der CD-ROM für Macintosh®.

10 LC-Display (LCD)

Zeigt Funktionen, Bedienungshinweise und Fehlermeldungen an.

11 Fax- und Telefon-Tasten:

Wahl-W

Wählt die zuletzt gewählte Nummer noch einmal an.

Telefon

Wenn im Fax/Tel-Modus das Pseudoklingeln zu hören ist, können Sie den Hörer eines externen Telefons abnehmen und diese Taste drücken, um das Gespräch zu führen.

Innerhalb einer Nebenstellenanlage dient diese Taste zum Weiterverbinden.

Faxauflösung

Zum Wählen der Auflösung für das Senden einer Vorlage.

12 Drucker-Taste:

Abbrechen

Zum Abbrechen eines Druckauftrags und zum Löschen der Daten im Druckerspeicher.

Allgemeines zu Faxgeräten

CNG-Rufton und Antwortton

Wenn ein Fax verschickt wird, überträgt das sendende Gerät zuerst den sogenannten CNG-Ton (CalliNG). Dies ist ein kurzer Ruf-ton, der im Abstand von ca. 4 Sekunden wiederholt wird. Sie hören diesen Ton auch über den Lautsprecher Ihres Gerätes, wenn Sie ein Fax automatisch versenden. Er wird nach dem Anwählen ca. 60 Sekunden lang ausgegeben. Währenddessen muss das empfangende Gerät mit dem Antwortton, einem zirkulierenden, ununterbrochenen Signal in hoher Frequenz antworten.

Wenn am Gerät der automatische Faxempfang (Nur Fax) eingeschaltet ist, beantwortet es automatisch jeden Anruf mit einem 40 Sekunden langen Antwortton. Im Display wird *Empfangen* angezeigt. Auch wenn der Sender auflegt, sendet das Gerät den Antwortton insgesamt 40 Sekunden lang. (Sie können den Empfang dann mit **Stopp** abbrechen).

Der CNG-Rufton des sendenden und der Antwortton des empfangenden Gerätes müssen sich mindestens 2 bis 4 Sekunden lang überlappen, damit die Geräte alle notwendigen Informationen austauschen können. Weil der CNG-Ton nach Anwählen der Rufnummer nur ca. 60 Sekunden lang ausgegeben wird und der Austausch der Informationen erst beginnen kann, nachdem der Anruf angenommen wurde, ist es wichtig, dass das Empfängergerät den Anruf möglichst schnell annimmt.

Wenn ein externer Anrufbeantworter zusammen mit dem Gerät verwendet wird, bestimmt dieser, nach wie vielen Klingelzeichen der Anruf angenommen wird. Damit auch Faxe empfangen werden können, müssen Sie den externen Anrufbeantworter (nicht das Gerät) so einstellen, dass er die Anrufe schnell annimmt (siehe *Anrufe mit externem Anrufbeantworter empfangen* auf Seite 65).

ECM-Fehlerkorrektur

Diese Funktion überprüft während des Sendens, ob die Übermittlung fehlerfrei erfolgt und überträgt fehlerhafte Seiten automatisch neu. Dazu müssen das empfangende und das sendende Gerät mit diesem Verfahren arbeiten können und es muss genügend Speicherplatz frei sein.

Vorlagen einlegen

Sie können zum Faxen, Kopieren und Scannen den automatischen Vorlageneinzug (ADF) oder das Vorlagenglas verwenden.

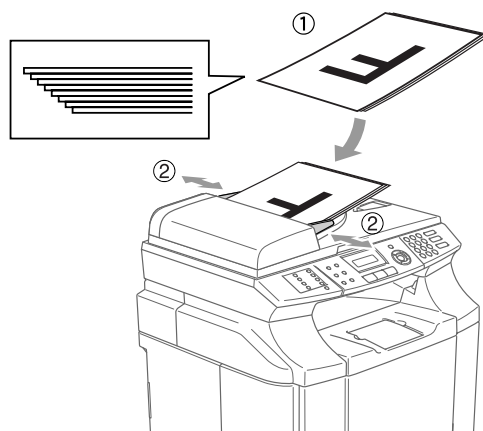
Automatischen Vorlageneinzug verwenden (ADF)

Der Vorlageneinzug eignet sich besonders zum Einlesen von mehrseitigen Dokumenten. Es können bis zu 35 Seiten eingelegt werden, die nacheinander automatisch eingezogen werden. Verwenden Sie Normalpapier (80 g/m²) und fächern Sie den Papierstapel stets gut auf, bevor Sie ihn in den Einzug einlegen.

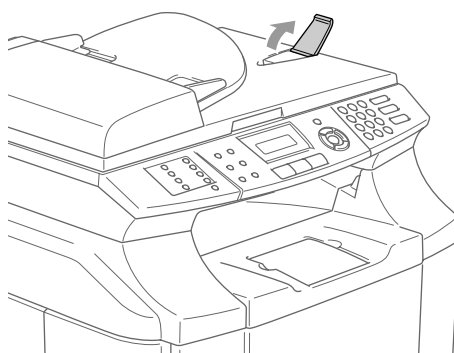
! VORSICHT

- Liegt ein dickeres Dokument auf dem Vorlagenglas, kann dies den automatischen Vorlageneinzug behindern.
 - Verwenden Sie kein gerolltes, geknicktes, gefaltetes, geklebtes, eingerissenes oder geheftetes Papier.
 - Legen Sie keine Karten, Zeitungen oder Stoffe in den Vorlageneinzug.
- Achten Sie darauf, dass mit Tinte geschriebene oder gedruckte Dokumente vollkommen getrocknet sind.
 - Zu versendende Dokumente können zwischen 147,3 und 215,9 mm breit und zwischen 147,3 und 356 mm lang sein.

- 1 Fächern Sie die Seiten gut auf und legen Sie sie dann mit der **einzulesenden Seite nach oben und der Oberkante zuerst** in den Vorlageneinzug ein, bis sie die Einzugsrollen berühren.
- 2 Richten Sie die Papierführungen entsprechend der Dokumentenbreite aus.



- 3 Klappen Sie den Vorlagenstopper aus.



! VORSICHT

Ziehen Sie nicht am Dokument, während es eingezogen wird.

Vorlagenglas verwenden

Vom Vorlagenglas können einzelne Blätter sowie gebundene Dokumente wie z. B. Seiten eines Buches, Broschüren oder kleine Dokumente wie Zeitungsausschnitte gefaxt, kopiert oder eingescannt werden. Es können Vorlagen bis zur Größe von 215,9 mm x 297 mm eingelegt werden.

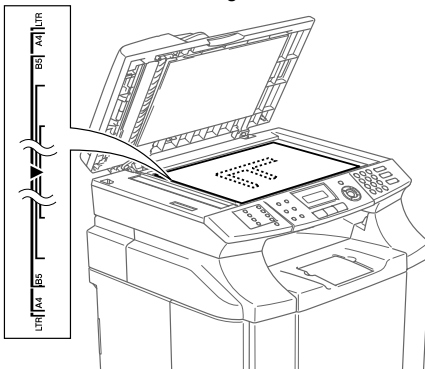


Hinweis

Zur Verwendung des Vorlagenglases muss der Vorlageneinzug leer sein.

- 1 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 2 Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas. Zentrieren Sie es mit Hilfe der Markierungen an der linken Seite des Vorlagenglases.

Vorlage mit bedruckter Seite nach unten einlegen



- 3 Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.



VORSICHT

Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig und drücken Sie nicht darauf, wenn z.B. ein Buch oder ein dickeres Manuskript auf dem Glas liegt.

Verwendbare Papiersorten und Druckmedien

Empfohlene Papiersorten

Beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Um die bestmögliche Druckqualität zu erhalten und um Schäden zu vermeiden, sollten Sie nur glattes weißes Papier verwenden.
- Bevor Sie eine größere Menge Papier kaufen, sollten Sie testen, ob das Papier geeignet ist.
- Verwenden Sie nur neutrales Papier. Verwenden Sie keine säure- oder laugenhaltige Papiersorten.
- Die Qualität der Ausdrücke wird durch die verwendete Papiersorte beeinflusst.

VORSICHT

Legen Sie in die optionale untere Papierzufuhr keine Umschläge, Folien, Etiketten oder dickes Papier (stärker als 105 g/m²) ein, sonst kann ein Papierstau entstehen.

Papiersorten und Papiergrößen

Das Gerät kann Papier aus der Standard-Papierzufuhr oder aus der optionalen unteren Papierzufuhr einziehen.

Standard-Papierzufuhr

In die Standard-Papierzufuhr können verschiedene Papiersorten und Papiergrößen eingelegt werden (siehe *Kapazität der Papierzuführungen* auf Seite 12). Es können jedoch nicht verschiedene Papierarten gleichzeitig eingelegt werden. Die Standard-Papierzufuhr fasst bis zu 250 Blatt Papier (80 g/m²) oder bis zu 15 Umschläge. Der Papierstapel darf die obere Linie für die maximale Stapelhöhe an der seitlichen Papierführung nicht überschreiten.

Optionale untere Papierzufuhr (LT-27CL)

Die optionale untere Papierzufuhr fasst bis zu 530 Blatt Papier (80 g/m²) im Format A4 oder Letter. Die maximale Stapelhöhe beträgt 44 mm.

Die Papierzuführungen werden im Drucker-treiber und diesem Handbuch wie folgt bezeichnet:

Zufuhr	Name
Standard-Papierzufuhr (Zufuhr 1)	Kassette 1
Optionale untere Papierzufuhr (Zufuhr 2)	Kassette 2

Kapazität der Papierzuführungen

		Standard-Papierzufuhr (Zufuhr 1)	Optionale untere Pa- pierzufuhr (Zufuhr 2)
Papiergröße		A4, A5, B5 (JIS/ISO), Letter, Execu- tive, COM10, DL, 104,8 x 210 mm to 215,9 x 297 mm	A4, B5 (JIS/ISO), Letter, Executive
Anzahl	Normalpapier	Bis zu 250 Blatt (80 g/m ²)	Bis zu 530 Blatt (80 g/m ²)
	Dickes bzw. di- ckerer Papier	Bis zu 40 Blatt (165 g/m ²)	Bis zu 44 mm Stapelhö- he
	Folien	Bis zu 50 Blatt	Nicht möglich
	Etiketten	Bis zu 80 Blatt	Nicht möglich
	Umschläge	Bis zu 15 Umschläge oder unter H/H-Bedingungen* bis zu 7 Um- schläge	Nicht möglich

* H/H = Hohe Temperatur und hohe Luftfeuchtigkeit

Empfohlene Papierspezifikationen

Papier, das den folgenden Bedingungen entspricht, ist für das Gerät geeignet.

Grundgewicht (g/m²)	75-90
Stärke (µm)	80-110
Rauheit (Sek.)	Höher als 20
Steifigkeit (cm³/100)	90-150
Maserung	Langfaserig
Volumen-Widerstand (Ohm)	10e ⁹ -10e ¹¹
Spezifischer Oberflächenwider- stand (Ohm-cm)	10e ¹⁰ -10e ¹²
Füllstoff	CaCO ₃ (Neutral)
Aschegehalt (Gewichtsprozent)	Unter 23
Helligkeit (%)	Höher als 80
Lichtdurchlässigkeit (%)	Höher als 85

Aufbewahren und Benutzen von Spezialpapier

Das Gerät kann die meisten Arten von Kopierpapier bedrucken. Manche Papiereigenschaften können sich jedoch auf die Druckqualität und das Papiermanagement auswirken. Es empfiehlt sich daher, das Papier vor dem Kauf größerer Mengen zu testen. Bei der Auswahl von Papier ist Folgendes zu beachten:

- Informieren Sie ihren Lieferanten, dass das Papier mit einem Farblaserdrucker bedruckt werden soll.
- Bei vorbedrucktem Papier müssen Farben verwendet worden sein, die 0,1 Sekunde lang der von der Fixiereinheit erzeugten Temperatur standhalten können (200 °C).
- Durch die Verwendung von baumwollhaltigem Briefpapier, Papier mit rauer Oberfläche, gerilltem oder mit Wasserlinien versehenem Papier, gewelltem oder zerknittertem Papier kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

Zu vermeidende Papiersorten

VORSICHT

Die folgenden Papierarten sollten NICHT verwendet werden, weil dadurch das Gerät beschädigt werden kann:

Verwenden Sie kein

- stark strukturiertes Papier
- extrem glattes oder glänzendes Papier
- gebogenes oder gewelltes Papier
- beschichtetes oder mit einem chemischen Überzug versehenes Papier
- beschädigtes, zerknittertes oder gefaltetes Papier
- Papier, das außerhalb des in diesem Handbuch empfohlenen Papiergewichtes liegt
- geheftetes oder geklammertes Papier
- mit Niedrigtemperatur-Tinten oder thermografisch hergestellte Briefköpfe
- mehrteiliges Papier, Durchschreibsätze oder kohlefreies Durchschlagpapier
- Inkjet-Papier (für Tintenstrahlgeräte)

Wenn Sie eine der oben genannten Papierarten verwenden, kann das Gerät beschädigt werden. Durch die Verwendung solcher Papierarten hervorgerufene Schäden sind von Brother Garantie- und Serviceleistungen ausgeschlossen.

Umschläge

Die meisten Umschläge können mit dem Gerät bedruckt werden. Einige Sorten von Umschlägen können jedoch aufgrund ihrer Eigenschaften zu Problemen beim Einzugs führen. Geeignete Umschläge haben gerade, gut gefaltete Kanten, die nicht dicker als zwei Blatt Papier sind. Die Umschläge sollten flach aufliegen. Gefütterte, ausgebeulte oder zu dünne Umschläge sind nicht geeignet. Kaufen Sie Umschläge guter Qualität und weisen Sie den Lieferanten darauf hin, dass die Umschläge mit einem Laserdrucker bedruckt werden sollen.

Umschläge können nur aus der Zufuhr 1 (Standard-Papierzufuhr) eingezogen werden.



Hinweis

Brother kann keine bestimmten Umschläge empfehlen, da Umschlaghersteller ihre Spezifikationen ändern könnten. Daher liegt die Auswahl der Umschläge ganz in der Verantwortung des Benutzers.

Bevor Sie Umschläge in die Papierzufuhr einlegen, stellen Sie sicher, dass die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Die Lasche sollte an der Längsseite sein.
- Die Laschen sollten einwandfrei gefaltet sein (unregelmäßig gefaltete Umschläge können einen Papierstau verursachen).
- Die Umschläge sollten an den in der Abbildung 1 markierten Stellen zweilagig sein.

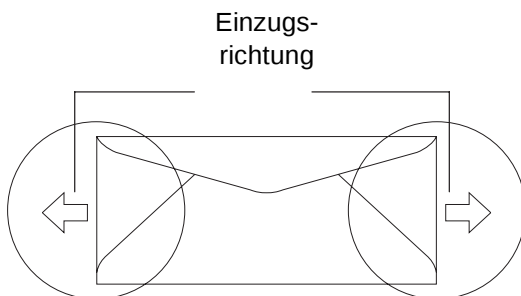


Abbildung 1



Hinweis

- Vor dem Bedrucken muss der Umschlagstapel gut aufgefächert werden, um Einzugsfehler und Papierstaus zu vermeiden.
- Führen Sie mit einem Umschlag einen Testdruck durch, bevor Sie eine größere Anzahl Umschläge bedrucken.
- Die Umschlagkanten sollten vom Hersteller sicher verklebt worden sein.
- Legen Sie nicht verschiedene Papierarten gleichzeitig ein, dies kann Einzugsfehler oder Papierstaus verursachen.
- Für einen fehlerfreien Druck müssen Sie die Papiergröße in der Software entsprechend dem eingelegten Papier einstellen.
- Drucken Sie nicht bis an die Kanten der Umschläge heran, sondern lassen Sie einen Rand von 15 mm frei.
- Siehe *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien* auf Seite 11.

Zu vermeidende Umschläge

! VORSICHT

Die folgenden Umschläge NICHT verwenden:

- beschädigte, gerollte, gebogene, zerknitterte oder ungleichmäßig geformte Umschläge
- stark glänzende oder stark strukturierte Umschläge
- Umschläge mit Klammern, Verschlüssen oder Bändern
- Umschläge mit selbstklebenden Verschlüssen
- ausgebeulte Umschläge
- schlecht gefaltete Umschläge
- geprägte Umschläge (mit hochgeprägter Schrift)
- zuvor mit einem Laserdrucker bedruckte Umschläge
- innen bedruckte Umschläge
- Umschläge, die nicht exakt übereinandergelegt werden können
- Umschläge aus zu schwerem oder zu dickem Papier (siehe Papierspezifikationen)
- schlecht gefaltete Umschläge mit schiefen Kanten
- Umschläge mit Fenstern, Aussparungen oder Perforation
- Umschläge mit ungefalteten Laschen
- Umschläge mit Laschen wie in Abbildung 2
- Umschläge, deren Kanten wie in Abbildung 3 gezeigt gefalzt sind

Wenn Sie eine der oben genannten Umschlagarten verwenden, kann das Gerät beschädigt werden. Durch die Verwendung solcher Umschläge hervorgerufene Schäden sind von Brother Garantie- und Serviceleistungen ausgeschlossen.

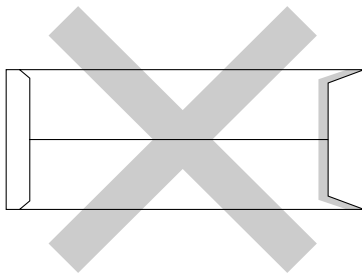


Abbildung 2

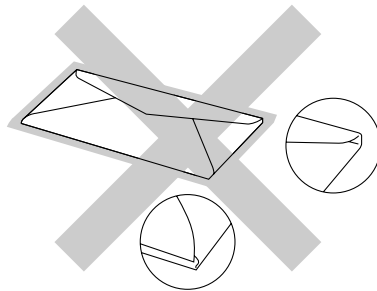


Abbildung 3

Etiketten und Folien

Die meisten Sorten Folien und Etiketten, die für Laserdrucker hergestellt sind, können mit dem Gerät bedruckt werden. Die Etiketten sollten mit acrylhaltigem Klebemittel hergestellt worden sein, da dieses Klebemittel den hohen Temperaturen in der Fixiereinheit besser standhält. Das Klebemittel sollte nicht mit Geräteteilen in Berührung kommen, da Etiketten am OPC-Band oder an den Rollen haften und Papierstaus und Druckprobleme verursachen könnten. Zwischen den Etiketten darf kein Klebemittel austreten. Die Etiketten sollten so angeordnet sein, dass sie das ganze Blatt bedecken. Lücken zwischen den Etiketten können dazu führen, dass sich Etiketten beim Druck ablösen und Papierstaus oder Druckprobleme verursachen.

Etiketten und Folien müssen 0,1 Sekunde lang der von der Fixiereinheit erzeugten Temperatur standhalten können (200 °C).

Etiketten und Folien sollten die in diesem Benutzerhandbuch vorgegebenen Gewichtsangaben nicht überschreiten. Etiketten und Folien, welche diese Angaben überschreiten, werden möglicherweise nicht richtig eingezo- gen und können das Gerät beschädigen.

Etiketten und Folien können nur aus der Zufuhr 1 (Standard-Papierzufuhr) einge- zogen werden.

Zu vermeidende Etiketten und Folien

Verwenden Sie keine beschädigten, geroll- ten, gebogenen, zerknitterten oder ungleich- mäßig geformten Etikettenblätter oder Folien.



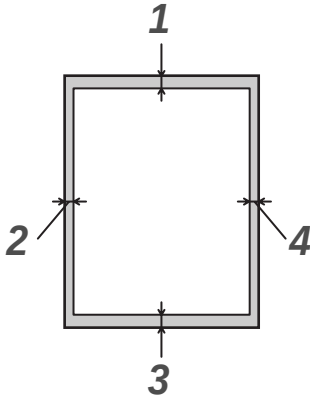
! VORSICHT

- Verwenden Sie keine Etikettenblätter, deren Trägerfolie frei liegt, weil das Ge- rät dadurch beschädigt werden könnte.
- Verwenden Sie nur Folien, die für *La- ser*drucker empfohlen sind. Weitere In- formationen zu verwendbaren Folien erhalten Sie bei Ihrem Brother-Ver- triebspartner.

Bedruckbarer Bereich

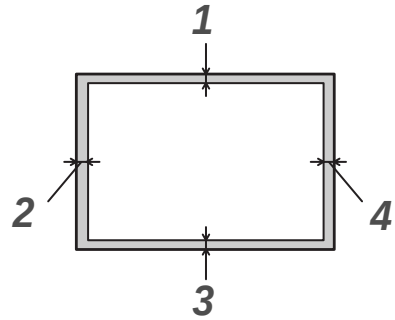
Die folgenden Abbildungen zeigen die nicht bedruckbaren Ränder des Papiers.

Hochformat



	Für alle Papiergrößen
1	4,2 mm
2	4,2 mm
3	4,2 mm
4	4,2 mm

Querformat



	Für alle Papiergrößen
1	4,2 mm
2	4,2 mm
3	4,2 mm
4	4,2 mm



Hinweis

Es wird empfohlen, nicht näher als 15 mm an die Papierkanten heranzudrucken.

Papier und Umschläge einlegen

Das Gerät kann Papier aus der Standard-Papierzufuhr oder aus der optionalen unteren Papierzufuhr einziehen.

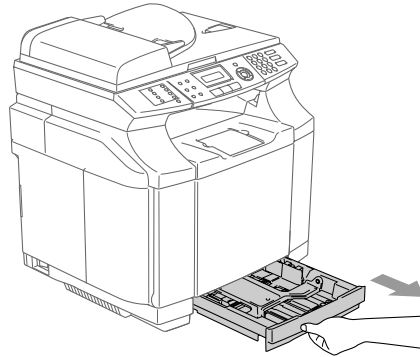
Beachten Sie die folgenden Hinweise zum Einlegen des Papiers in die Papierzufuhr:

- Wenn Sie A4-, Letter- oder Executive-Papier einlegen, erkennt das Gerät automatisch die Papiergröße. Wenn Sie Umschläge oder B5-Papier einlegen, müssen Sie die Papiergröße einstellen (siehe *Papierformat* auf Seite 25).
- Sie können die Papiergröße im Druckmenü Ihres Anwendungsprogramms, im Druckertreiber oder über die Funktionstasten des Gerätes einstellen.
- Wenn Sie gelochtes Papier verwenden (z.B. Organizer), müssen Sie den Papierstapel vor dem Bedrucken gut auffächern, um Einzugsfehler und Papierstaus zu vermeiden.

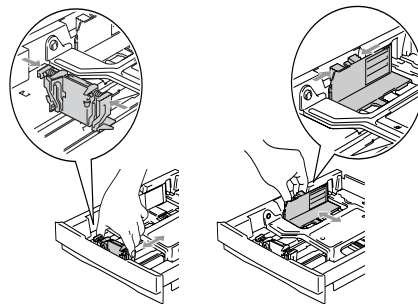


Papier oder andere Druckmedien in die Papierzufuhr einlegen

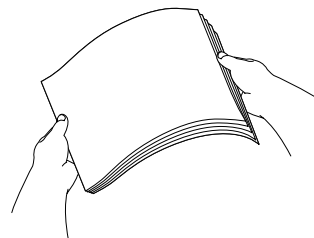
- 1 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



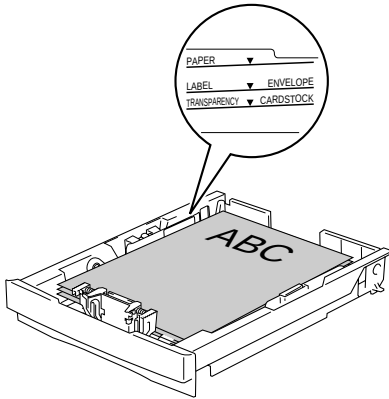
- 2 Stellen Sie die Papierführungen entsprechend der Papiergröße ein. Halten Sie dazu die beiden Teile der jeweiligen Papierführung gedrückt, während Sie die Führung verschieben. Achten Sie darauf, dass die Papierführungen in den Aussparungen einrasten.



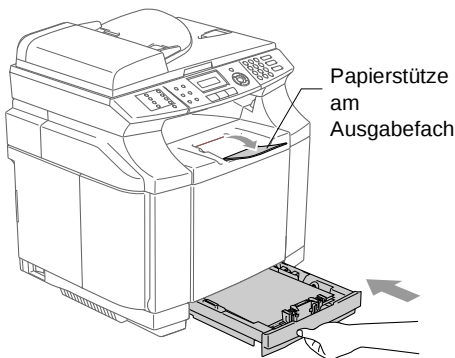
- 3 Fächern Sie das Papier gut auf, um Papierstaus und Fehler beim Einzug zu vermeiden.



- 4 Legen Sie das Papier ein.



- 5 Schieben Sie die Papierkassette fest in das Gerät ein und klappen Sie die Papierstütze am Ausgabefach aus, bevor Sie das Gerät benutzen.



Hinweis

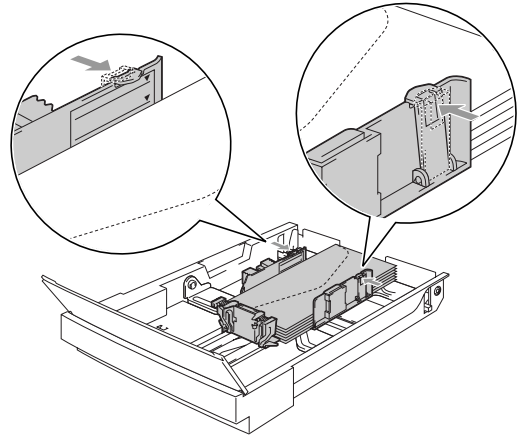
Beachten Sie die folgenden Hinweise zum Einlegen des Papiers in die Papierzufuhr:

- Vergewissern Sie sich, dass das Papier flach in der Zufuhr liegt und der Stapel die Markierung für die maximale Stapelhöhe nicht überschreitet. Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen die Papierkanten berühren.
- Die zu bedruckende Seite muss nach oben zeigen.

Umschläge einlegen

Richten Sie die Papierführungen entsprechend der Länge und Breite der eingelegten Umschläge aus.

Umschläge können nur in die Standard-Papierzufuhr eingelegt werden



Datum und Uhrzeit

Das Gerät zeigt Datum und Uhrzeit im Faxmodus an, solange es nicht mit einer Funktion beschäftigt ist. Sofern die Absenderkennung programmiert ist, werden Datum und Uhrzeit auf jedes gesendete Fax gedruckt. Nach einer längeren Stromunterbrechung müssen Datum und Uhrzeit neu eingestellt werden. Alle anderen Einstellungen bleiben auch bei Stromunterbrechungen erhalten (siehe *Datenerhalt* auf Seite 92).

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 0, 2.

Inbetriebnahme
2.Datum/Uhrzeit

- 2 Geben Sie die Jahreszahl zweistellig ein.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 3 Geben Sie zwei Ziffern für den Monat ein (z. B. 09 für September).

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 4 Geben Sie zwei Ziffern für den Tag ein (z. B. 06).

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 5 Geben Sie die Uhrzeit im 24-Stundenformat ein (z. B. 15:25).

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Das LC-Display zeigt nun im Faxmodus Datum und Uhrzeit an, solange es nicht mit einer Funktion beschäftigt ist.

Im Energiesparmodus wird *Energiesparen* angezeigt (siehe *Energiesparmodus* auf Seite 23).

Automatische Zeitumstellung

Mit dieser Funktion können Sie die automatische Zeitumstellung zwischen Winter- und Sommerzeit ein- oder ausschalten. Vergewissern Sie sich, dass Datum/Uhrzeit richtig eingestellt sind.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 1, 5.

Geräteeinstell
5.Zeitumstellung

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Absenderkennung

Die Absenderkennung, d.h. die Rufnummer des Gerätes und Ihr Name bzw. Firmenname, wird am Anfang jeder gesendeten Seite gedruckt.

Geben Sie die Rufnummer im international standardisierten Format ein:

- Zuerst das Pluszeichen (+) mit der Taste *****
- dann die internationale Kennziffer des Landes („49“ für Deutschland bzw. „43“ für Österreich)
- die Vorwahl (ohne Null am Anfang) (z.B. „69“ für Frankfurt)
- ein Leerzeichen (mit der Taste **►**)
- die Rufnummer des Gerätes (evtl. zur besseren Lesbarkeit auch durch Leerzeichen untergliedert)

Beispiel: +49 69 12345 (für Deutschland)

- 1 Drücken Sie **Menu/Set, 0, 3**.

Inbetriebnahme
3.Abs. - Kennung

- 2 Geben Sie die Faxnummer des Gerätes ein (bis zu 20 Stellen).

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 3 Geben Sie Ihre Rufnummer ein (bis zu 20 Stellen).

Drücken Sie **Menu/Set**.

(Falls an Ihrem Gerät ein externes Telefon angeschlossen ist, können Sie noch einmal dieselbe Nummer eingeben.)



Hinweis

- Bindestriche können in der Faxnummer nicht eingegeben werden. Um ein Leerzeichen einzugeben, drücken Sie zwischen Ziffern einmal und zwischen Buchstaben zweimal **►**.
- Die Telefonnummer wird nur für die Deckblatt-Funktion des Gerätes verwendet (siehe *Deckblatt (nur für Schwarzweiß-Faxe)* auf Seite 41).

- 4 Geben Sie Ihren Namen bzw. den Firmennamen (bis zu 20 Zeichen) über die Zifferntasten ein (siehe *Texteingabe im Funktionsmenü* auf Seite 105).

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 5 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Wenn zuvor bereits eine Absenderkennung programmiert wurde, werden Sie gefragt, ob diese geändert werden soll. Drücken Sie **1** und ändern Sie dann die Angaben, oder drücken Sie **2**, wenn die Absenderkennung nicht geändert werden soll.

LCD-Kontrast

Sie können den LCD-Kontrast verändern, um die Zeichen im Display dunkler oder heller anzeigen zu lassen.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 1, 7.

Geräteeinstell
7.LCD-Kontrast

- 2 Drücken Sie ▲, um den Kontrast zu erhöhen.

— Oder —

Drücken Sie ▼, um den Kontrast zu verringern.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Anschluss-einstellungen

Wahlverfahren (Ton/Puls)

Werkseitig ist das modernere Tonwahlverfahren (MFV) eingestellt. Falls in Ihrem Telefonnetz noch die Pulswahl verwendet wird, müssen Sie hier die entsprechende Einstellung wählen.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 0, 4.

Inbetriebnahme
4.Ton-/Pulswahl

- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Pulswahl (oder Tonwahl) zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Anschlussart

Ihr Gerät ist werkseitig für die Installation an einem Hauptanschluss eingestellt (Normal). Für den Betrieb des Gerätes in einer Nebstellenanlage wählen Sie *Nebenstelle* und für den Betrieb in einer ISDN-Anlage *ISDN*.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 0, 6.

- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um *Nebenstelle*, *ISDN* (oder *Normal*) zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Sparmodi

Tonersparmodus

Wenn Sie diese Funktion einschalten, wird der Tonerverbrauch reduziert. Der Ausdruck der Dokumente wird dadurch etwas heller. Werkseitig ist diese Funktion ausgeschaltet.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, **1**, **6**, **1**.

Sparmodi
1. Tonersparmodus

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Energiesparmodus

Durch den Energiesparmodus kann der Stromverbrauch in Zeiten, in denen das Gerät nicht benutzt wird, verringert werden. Sie können wählen, nach wie vielen Minuten (00 bis 99) das Gerät automatisch zum Energiesparmodus umschalten soll. Der Zähler für die Abschaltzeit wird automatisch wieder zurückgesetzt, wenn ein Kopiervorgang gestartet wird, ein Fax empfangen wird oder das Gerät Daten vom PC empfängt. Die Abschaltzeit ist werkseitig auf 30 Minuten eingestellt. Wenn sich der Energiesparmodus eingeschaltet hat, erscheint im Display **Energiesparen**. Wird nun versucht, einen Ausdruck bzw. eine Kopie anzufertigen, benötigt das Gerät einen Moment, um die Fixiereinheit aufzuwärmen, bevor es mit dem Drucken beginnt.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, **1**, **6**, **2**.

Sparmodi
2. Energiesparen

- 2 Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Abschaltzeit ein, nach der das Gerät zum Energiesparmodus umschaltet (00 bis 99).

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Um den Energiesparmodus ganz auszuschalten, drücken Sie in Schritt 2 **Start** (**Start S/W** oder **Start Farbe**) und **Optionen** gleichzeitig.
- Wenn Sie die Einstellung ändern, während sich das Gerät im Energiesparmodus befindet, wird die neue Einstellung erst nach der nächsten Kopie bzw. dem nächsten Ausdruck oder nach dem Aus- und Einschalten des Gerätes wirksam.

Umschaltzeit für Betriebsarten

Das Gerät hat 3 Betriebsarten-Tasten zum temporären Wechseln der Betriebsart: **Fax**, **Scanner** und **Kopierer**. Sie können einstellen, wie viele Minuten oder Sekunden nach dem letzten Scan- oder Kopiervorgang das Gerät wieder zum Faxbetrieb umschaltet. Wenn Sie **Aus** wählen, verbleibt das Gerät jeweils in der zuletzt verwendeten Betriebsart.



- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 1, 1.

Geräteeinstell
1.Umschaltzeit

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um 0 Sek., 30 Sek., 1 Min., 2 Min., 5 Min. oder **Aus** zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Papiereinstellungen

Papiersorte

Damit Sie die optimale Druckqualität erhalten, sollte das Gerät auf die verwendete Papiersorte eingestellt werden.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 1, 2.

Geräteeinstell
2.Papiersorte

— Oder —

Wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist, drücken Sie **Menu/Set**, 1, 2, 1, um die Papiereinstellung für Zufuhr 1 zu ändern, oder drücken Sie **Menu/Set**, 1, 2, 2, um die Einstellung für Zufuhr 2 zu ändern.

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Dünnes Papier, Normal, Dickes Papier, Dickeres Papier oder Recyclingpapier zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Das Gerät legt das Papier mit der bedruckten Seite nach unten in der Papierausgabe an der Vorderseite des Gerätes ab. Bedruckte Folien oder Etiketten sollten Sie sofort aus dem Ausgabefach nehmen, um Papierstaus oder das Verschmieren des Ausdrucks zu vermeiden.

Papierformat

Bei Verwendung der Standard-Papierzufuhr (Zufuhr 1) kann auf 7 verschiedenen Papierformaten kopiert werden: A4, Letter, Executive, B5, JIS B5, Com10 und DL.

Zum Empfang von Faxen können zwei Formate verwendet werden: A4 und Letter.

Wenn Sie A4-, Letter- oder Executive-Papier einlegen, erkennt das Gerät automatisch, welches Papierformat in der Papierzufuhr liegt. Nur wenn Sie Papier mit dem Format B5 oder kleiner einlegen, müssen Sie das entsprechende Format am Gerät einstellen, damit das Gerät verkleinerte Kopien richtig ausdrucken kann.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, **1**, **3**.

Geräteeinstell
 3.Kleines Papier

— Oder —

Wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist, drücken Sie **Menu/Set**, **1**, **3**, **1**, um das Papierformat für Zufuhr 1 zu ändern, oder drücken Sie **Menu/Set**, **1**, **3**, **2**, um die Einstellung für Zufuhr 2 zu ändern.

- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um B5, DL, Com10 oder JISB5 zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Wenn Sie in Schritt 1 Zufuhr 2 gewählt haben, können Sie nur B5 oder JISB5 einstellen.

Lautstärke-Einstellungen

Klingeln

Mit dieser Funktion können Sie einstellen, wie laut das Gerät bei einem Telefon- oder Faxanruf klingelt.

Sie können die Einstellung über das Menü oder - wenn das Gerät nicht mit einer anderen Funktion beschäftigt ist - auch über die Lautstärke-Tasten ändern.

Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.

Über das Menü:

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, **1**, **4**, **1**.

Lautstärke
 1.Klingeln

- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Leise, Normal, Laut oder Aus zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

— Oder —

Mit den Lautstärke-Tasten:

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät nicht mit einer anderen Funktion beschäftigt ist.

- 2 Drücken Sie die Taste (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.

- 3 Drücken Sie die Taste oder , um das Klingeln lauter oder leiser zu stellen. Das Gerät klingelt jeweils beim Drücken dieser Tasten, damit Sie die Lautstärke prüfen können, und im Display wird die gewählte Lautstärke angezeigt.

Signalton

Werkseitig ist der Signalton auf Normal gestellt. Er ist zu hören, wenn Sie eine Taste drücken, ein Fehler auftritt oder ein Fax gesendet bzw. empfangen wurde. Sie können die Lautstärke verändern oder den Signalton ausschalten.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set, 1, 4, 2**.

Lautstärke
2.Signalton

- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Leise, Normal, Laut oder Aus zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Lautsprecher

Sie können den Lautsprecher leiser bzw. lauter stellen oder ausschalten.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set, 1, 4, 3**.

Lautstärke
3.Lautsprecher

- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Leise, Normal, Laut oder Aus zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Sie können verschiedene Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten so sperren, dass sie nur nach Eingabe eines Kennwortes verwendet werden können. Es stehen die folgenden Sperrfunktionen zur Auswahl: Einstellsperre und Zugangssperre.

Einstellsperre

Durch Einschalten der Einstellsperre kann verhindert werden, dass Funktionseinstellungen des Gerätes verändert werden.

Bei eingeschalteter Einstellsperre können die folgenden Einstellungen nur nach Eingabe eines Kennwortes verändert werden:

- Datum und Uhrzeit
- Absenderkennung
- Rufnummernspeicher
- Umschaltzeit für Betriebsarten
- Papiersorte
- Kleines Papier
- Lautstärke-Einstellungen
- Automatische Zeitumstellung
- Sparmodi
- LCD-Kontrast
- Zugangssperre

Kennwort festlegen



Hinweis

- Wenn Sie das Kennwort bereits festgelegt haben, müssen Sie es nicht erneut eingeben.
- Falls Sie das programmierte Kennwort vergessen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Vertriebspartner.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, **1**, **8**, **2**.

Funktionsperre
 2.Einstellsperre

- 2 Geben Sie eine vierstellige Zahl als Kennwort ein.

Drücken Sie **Menu/Set**.

Im Display erscheint *Bestätigen:*.

- 3 Geben Sie nun dasselbe Kennwort noch einmal ein.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Kennwort ändern

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, **1**, **8**, **2**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Kennwort zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 3 Geben Sie das vierstellige aktuell gültige Kennwort ein.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 4 Geben Sie eine vierstellige Zahl als neues Kennwort ein.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 5 Wenn im Display **Bestätigen:** angezeigt wird, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Einstellsperre einschalten

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, **1**, **8**, **2**.

Funktionsperre
2.Einstellsperre
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Ein** zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 3 Geben Sie das vierstellige aktuell gültige Kennwort ein.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Einstellsperre ausschalten

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, **1**, **8**, **2**.

Funktionsperre
2.Einstellsperre
- 2 Geben Sie das vierstellige aktuell gültige Kennwort ein.
Drücken Sie zweimal **Menu/Set**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Wenn Sie das falsche Kennwort eingeben, erscheint **Kennwort falsch** im Display. Die Einstellsperre bleibt eingeschaltet, bis Sie das richtige Kennwort eingeben.

Zugangssperre

Mit dieser Funktion können Sie den Zugang zu den wichtigsten Funktionen des Gerätes sperren. Zeitversetzte Sendevorgänge und Faxabrufe werden noch ausgeführt, sofern sie vor Einschalten der Zugangssperre programmiert wurden.

Wenn die Zugangssperre eingeschaltet ist, können nur noch die folgenden Funktionen ausgeführt werden:

- Empfang von Faxen im Speicher (sofern noch genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht)
- Fax-Weiterleitung (nur wenn die Fax-Weiterleitung bereits eingeschaltet war)
- Fernabfrage (nur wenn die Faxspeicherung bereits eingeschaltet war)

Wenn die Zugangssperre eingeschaltet ist, können die folgenden Funktionen NICHT verwendet werden:

- Ausdruck empfangener Faxe sowie von Berichten und Listen
- Senden von Faxen
- Kopieren
- Ausdruck vom Computer aus
- Scannen
- PC-Faxempfang



Hinweis

- Um gespeicherte Faxe auszudrucken, schalten Sie die Zugangssperre aus.
- Die Zugangssperre kann nicht eingeschaltet werden, wenn der PC-Faxempfang eingeschaltet ist. Schalten Sie den PC-Faxempfang vor dem Einschalten der Zugangssperre aus (siehe *Faxweitergabe-Funktionen ausschalten* auf Seite 54).

Kennwort festlegen



Hinweis

- Wenn Sie das Kennwort bereits festgelegt haben, müssen Sie es nicht erneut eingeben.
- Falls Sie das programmierte Kennwort vergessen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Vertriebspartner.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set, 1, 8,1.**

Funktionsperre
1. Zugangssperre

- 2 Geben Sie eine vierstellige Zahl als Kennwort ein.

Drücken Sie **Menu/Set.**

Im Display erscheint *Bestätigen:.*

- 3 Geben Sie dann dasselbe Kennwort noch einmal ein.

Drücken Sie **Menu/Set.**

- 4 Drücken Sie **Stopp.**

Kennwort ändern

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, **1**, **8**, **1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Kennwort zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 3 Geben Sie das vierstellige aktuell gültige Kennwort ein.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 4 Geben Sie eine vierstellige Zahl als neues Kennwort ein.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 5 Wenn im Display **Bestätigen:** angezeigt wird, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Zugangssperre einschalten

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, **1**, **8**, **1**.

Funktionsperre
1. Zugangssperre
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Sperre einstell. zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 3 Geben Sie das vierstellige aktuell gültige Kennwort ein.
Drücken Sie **Menu/Set**.
Im Display erscheint **Zugang gesperrt**.



Hinweis

Bei Stromausfall bleiben die gespeicherten Daten bis zu 60 Stunden lang im Gerät erhalten.

Zugangssperre ausschalten

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**.
Geben Sie das vierstellige aktuell gültige Kennwort ein.
- 2 Drücken Sie **Menu/Set**.
Die Zugangssperre ist dann ausgeschaltet. Im Display erscheinen Datum und Uhrzeit.



Hinweis

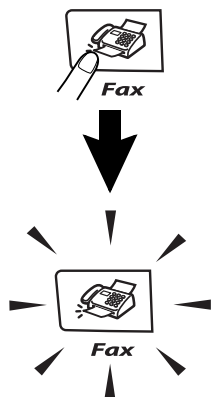
Wenn Sie das falsche Kennwort eingeben, erscheint **Kennwort falsch** im Display. Die Zugangssperre bleibt eingeschaltet, bis Sie das richtige Kennwort eingeben.

1. Senden
2. Empfangen
3. Rufnummernspeicher
4. Faxweitergabe und Fernabfrage (nur für Schwarzweiß-Faxe)
5. Berichte und Listen
6. Faxabruf (Polling)
7. Externes Telefon und externer Anrufbeantworter

Fax senden

Faxbetrieb einschalten

Vergewissern Sie sich vor dem Senden oder dem Ändern von Sende- und Empfangseinstellungen, dass die Taste  (**Fax**) blau leuchtet. Wenn sie nicht leuchtet, drücken Sie die Taste  (**Fax**), um den Faxbetrieb einzuschalten. Werkseitig ist der Faxbetrieb als Standardbetriebsart eingestellt.



Fax automatisch aus dem Vorlageneinzug senden

So einfach geht's:

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage mit der zu sendenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug ein.
- 3 Geben Sie die Faxnummer des Empfängers ein.

Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.



Hinweis

Wenn Sie ein Farbfax versenden oder der Speicher voll ist, wird das Dokument nicht gespeichert, sondern direkt versendet.

Fax automatisch vom Vorlagenglas senden

Sie können vom Vorlagenglas Dokumente, Seiten eines Buches, Zeitungsausschnitte usw. senden. Die zu sendenden Vorlagen können bis zu A4 groß sein. Legen Sie die Vorlage mit der zu sendenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.



Hinweis

- Zur Verwendung des Vorlagenglases darf sich kein Dokument im Vorlageneinzug befinden.
- Da bei Verwendung des Vorlagenglases nur Seite für Seite einzeln eingelegt werden kann, lassen sich mehrseitige Dokumente leichter über den automatischen Vorlageneinzug versenden.
- Um den Sendeauftrag abzubrechen, drücken Sie **Stopp**.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.
- 2 Legen Sie die erste Seite der Vorlage auf das Vorlagenglas.
- 3 Geben Sie die Faxnummer des Empfängers ein.

Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

- Wenn Sie **Start S/W** gedrückt haben, liest das Gerät die erste Seite ein.
- Wenn Sie **Start Farbe** gedrückt haben, beginnt das Gerät zu senden.

- 4 Falls weitere Seiten gesendet werden sollen, drücken Sie **1** und lesen Sie dann bei Schritt 5 weiter.

Nächste Seite?
 1.Ja 2.Nein

— Oder —

Wenn keine weitere Seite gesendet werden soll, drücken Sie **2** (oder noch einmal **Start S/W**).

Das Gerät beginnt zu senden.

- 5 Legen Sie die nächste Seite der Vorlage auf das Vorlagenglas.

Nächste Seite
 dann SET

Drücken Sie **Menu/Set**.

Die Vorlage wird nun eingelesen. Wiederholen Sie Schritt 4 und 5 für alle folgenden Seiten.



Hinweis

- Wenn der Speicher voll ist und nur eine Seite gesendet wird, wird diese nicht gespeichert, sondern direkt versendet.
- Mit der Farbfax-Funktion können nicht mehrere Seiten versendet werden.

Farbfax-Funktion

Sie können mit Ihrem Gerät ein Farbfax an Faxgeräte senden, die diese Funktion unterstützen.

Farbfaxe können nicht gespeichert werden. Sie werden direkt ohne Verwendung des Speichers gesendet, auch wenn der Direktversand ausgeschaltet ist.



Hinweis

Die Farbfax-Funktion kann nicht für das zeitversetzte Senden und den passiven Faxabruf verwendet werden.

Speicher-voll-Meldung

Wenn beim Einlesen der ersten Seite Speicher voll im Display erscheint, brechen Sie die Funktion mit **Stopp** ab.

Erscheint die Meldung beim Einlesen der 2. oder folgender Seiten, können Sie statt **Stopp** auch die Taste **Start S/W** drücken, um die bereits eingelesenen Seiten zu senden.



Hinweis

Wenn der Speicher voll ist, können Sie zum Versenden des Dokumentes auch den Direktversand verwenden (siehe *Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher)* auf Seite 38).

Abbrechen einer Sendung mit der Stopp-Taste

Während das Gerät eine Vorlage einliest, die Faxnummer wählt oder die Vorlage sendet, können Sie den Auftrag einfach mit **Stopp** abbrechen.

Sendevorbereitung (Dual Access) (nur für Schwarzweiß-Faxe)

Das Gerät liest das Dokument normalerweise vor dem Senden in den Speicher ein. Sie können dadurch Sendeaufträge vorbereiten und senden, während das Gerät ein Fax empfängt, aus dem Speicher sendet oder PC-Daten druckt. Das Display zeigt jeweils die Nummer des Sendeauftrages an.



Hinweis

- Farbfaxe können vor dem Senden nicht gespeichert werden. Sie werden immer direkt vom Vorlagenglas versendet, auch wenn der **Direktversand** ausgeschaltet ist. Sie müssen daher warten, bis der Faxversand abgeschlossen ist, bevor Sie den nächsten Sendevorgang einleiten.
- Wie viele Seiten gespeichert werden können, ist von der Menge und Art der Daten (Text oder Grafiken) abhängig.
- Wenn beim Einlesen der ersten Seite **Speicher voll** im Display erscheint, brechen Sie die Funktion mit **Stopp** ab. Wenn die Meldung beim Einlesen der 2. oder folgender Seiten erscheint, können Sie statt **Stopp** auch die Taste **Start S/W** drücken, um die bereits eingelesenen Seiten zu senden.

Fax manuell senden (nur mit externem Telefon möglich)

Beim manuellen Senden können Sie die Empfängernummer anwählen und den Sendevorgang manuell starten, wenn die Verbindung hergestellt ist.

Dazu muss ein externes Telefon angeschlossen sein (siehe *Externes Telefon* auf Seite 64).

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab und warten Sie auf den Wählton.

Geben Sie am Telefon die Faxnummer des Empfängers ein.
- 4 Warten Sie, bis Sie den Faxton hören, und drücken Sie dann **Start S/W** oder **Start Farbe**.
- 5 Legen Sie den Hörer wieder auf.

Rundsenden (nur für Schwarzweiß- Fax)

Sie können eine Vorlage automatisch an bis zu 266 verschiedene Empfänger rundsenden (16 Zielwahlnummern, 200 Kurzwahlnummern und 50 manuell eingegebene Rufnummern).

Nach dem Rundsendevorgang wird ein Bericht ausgedruckt, der Sie über das Ergebnis der Übertragung informiert.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie nacheinander die Nummern bzw. Rundsende-Gruppen mit Hilfe des Telefon-Index, der Kurz- oder Zielwahl oder manuell mit den Zifferntasten ein.

Drücken Sie nach jeder Nummer **Menu/Set**.
- 4 Nachdem Sie alle Nummern eingegeben haben, drücken Sie **Start S/W**.



Hinweis

- Sie können die gespeicherten Rufnummern auch zu verschiedenen Rundsende-Gruppen zusammenfassen, z. B. eine Gruppe für Kunden, eine andere für Vereinsmitglieder (siehe *Rundsende-Gruppen speichern* auf Seite 49). Sie brauchen dann zur Eingabe der Nummern nur die entsprechende Gruppe zu wählen.
- Der verfügbare Speicher ist von Anzahl und Umfang der bereits gespeicherten Aufträge und der Anzahl der für das Rundsenden eingegebenen Empfänger abhängig.
- Sie können auch das Nachwahlverfahren verwenden, um z.B. eine Vorwahl für kostengünstige Tarife einzugeben (siehe *Nachwahlverfahren (Call-by-Call)* auf Seite 50). Beachten Sie jedoch, dass jede

Ziel- bzw. Kurzwahl als eine Station zählt und sich dadurch die Anzahl der Stationen verringert, zu denen rundsendet werden kann.

- Wenn der Speicher voll ist, können Sie den Auftrag mit **Stopp** abbrechen oder - falls bereits mehr als eine Seite eingelesen wurde - den bereits eingelesenen Teil durch Drücken der Taste **Start S/W** senden.

Abbrechen eines Rundsendevorgangs

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 2, 6.
Im Display wird die Faxnummer angezeigt, die ausgewählt wird, oder der Name zu einer gespeicherten Nummer, die ausgewählt wird.
- 2 Drücken Sie **Menu/Set**.
Im Display erscheint:

XXXXXXXX
1.Löschen 2.Nein
- 3 Drücken Sie **1**, um den Auftrag abzuberechnen.
Im Display wird die Nummer des Rundsendauftrags angezeigt und erneut 1.Löschen 2.Nein.
- 4 Drücken Sie **1**, um den Rundsendevorgang abzuberechnen,
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Zusätzliche Sendefunktionen

Verschiedene Einstellungen zum Senden wählen

Zum Senden einer Vorlage können Sie verschiedene Funktionen einstellen, wie Direktversand, Auflösung, Kontrast, Deckblatt, Übersee-Modus, zeitversetztes Senden oder Faxabruf.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.

Nachdem Sie eine Einstellung geändert haben, zeigt das Display:

```

Weitere Einstell
1.Ja 2.Nein
  
```

- 2 Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten. Im Display erscheint wieder **Sendeeinstell.**

— **Oder** —

Drücken Sie **2**, wenn Sie keine weiteren Sendeeinstellungen vornehmen und mit dem nächsten Schritt fortfahren möchten.

Kontrast

Wenn die Einstellung **Auto** gewählt ist, verwendet das Gerät automatisch die passende Kontrasteinstellung für die Vorlage.

Für extrem helle oder dunkle Vorlagen kann der entsprechende Kontrast (**Hell** für helle, **Dunkel** für dunkle Vorlagen) wie folgt gewählt werden. Nach dem Senden der Vorlage wird der Kontrast automatisch wieder auf die Einstellung **Auto** zurückgesetzt, die für die meisten Vorlagen verwendet werden kann.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.

- 2 Legen Sie die Vorlage ein.

- 3 Drücken Sie **Menu/Set, 2, 2, 1**.

```

Sendeeinstell.
1.Kontrast
  
```

- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Einstellung **Auto**, **Hell** oder **Dunkel** zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

Faxauflösung

Die Auflösung kann entweder mit der Taste **Faxauflösung** temporär geändert werden, d.h. nur für das aktuelle Fax, oder über das Menü für alle Faxe festgelegt werden.

Auflösung für die aktuelle Sendung ändern

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie dann die Taste **Faxauflösung** und wählen Sie die gewünschte Auflösung mit ▲ oder ▼ aus. Drücken Sie **Menu/Set**.

Auflösung für alle Sendungen ändern

Die hier gewählte Auflösung ist für alle Vorlagen gültig, bis Sie eine andere Einstellung wählen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.
- 2 Drücken Sie **Menu/Set**, 2, 2, 2.

Sendeeinstell.
2. Faxauflösung

- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Einstellung zu wählen. Drücken Sie **Menu/Set**.
- 4 Drücken Sie **Stop**.



Hinweis

Für Schwarzweiß-Faxe können Sie zwischen vier Auflösungsstufen, für Farbfaxe zwischen zwei Stufen wählen.

Schwarzweiß

Standard	Geeignet für die meisten gedruckten Vorlagen.
Fein	Für kleine Schrift. Die Übertragung dauert etwas länger als mit der Standard-Auflösung.
S-Fein	Für sehr kleine Schriften und feine Zeichnungen. Die Übertragung dauert länger als mit der Fein-Auflösung.
Foto	Für Fotos und Vorlagen mit verschiedenen Graustufen. Überträgt mit der geringsten Geschwindigkeit.

Farbe

Standard	Geeignet für die meisten gedruckten Vorlagen.
Fein	Für Fotos. Die Übertragung dauert länger als mit der Standard-Auflösung.

Wenn Sie die Einstellung **S-Fein** oder **Foto** wählen und dann **Start Farbe** drücken, wird das Fax mit der Auflösung **Fein** gesendet.

Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher)

Wenn der Direktversand eingeschaltet ist, wird die zu sendende Vorlage nicht gespeichert, sondern erst eingelesen, wenn die Verbindung hergestellt ist.

Wenn der Speicher voll ist, sendet das Gerät automatisch mit Direktversand (auch wenn der Direktversand auf Aus gestellt ist).

Sie können den Direktversand zum Beispiel verwenden, wenn viele verschiedene Sendevorgänge vorbereitet wurden und zwischen- durch dringend ein anderes Dokument versendet werden muss. Sobald die Leitung frei ist, beginnt das Gerät zu wählen und sendet dann die Vorlage mit Direktversand, ohne sie zu speichern. Anschließend setzt das Gerät die Übertragung der restlichen vorbereiteten Sendevorgänge fort.

Der Direktversand kann für alle Sendungen oder nur für die aktuelle Sendung eingeschaltet werden.

Direktversand für alle Sendungen

- 1 Drücken Sie die Taste  (Fax), falls sie nicht blau leuchtet.
- 2 Drücken Sie **Menu/Set, 2, 2, 5.**

Sendeeinstell.
5.Direktversand

- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Alle Send.:Ein (oder Alle Send.:Aus) zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set.**

Direktversand für die aktuelle Sendung

- 1 Drücken Sie die Taste  (Fax), falls sie nicht blau leuchtet.
- 2 Drücken Sie **Menu/Set, 2, 2, 5.**

Sendeeinstell.
5.Direktversand

- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Akt.Send.:Ein (oder Akt.Send.:Aus) zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set.**



Hinweis

- Um mehrere Seiten vom Vorlagenglas zu senden, muss der Direktversand ausgeschaltet sein.
- Wenn der Direktversand eingeschaltet ist und Sie das Vorlagenglas verwenden, ist die Wahlwiederholung nicht möglich.
- Wenn Sie ein Farbfax senden, sendet das Gerät automatisch mit Direktversand (auch wenn der Direktversand auf Aus gestellt ist).

Übersee-Modus

Wenn bei Übersee-Übertragungen Fehler auftreten, sollten Sie diese Funktion einschalten. Sie wird nach der Übertragung automatisch wieder ausgeschaltet.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.

- 2 Legen Sie die Vorlage ein.

- 3 Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **2**, **9**.

Sendeeinstell.
9.Übersee-Modus

- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Ein (oder Aus) zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

Zeitversetztes Senden (nur für Schwarzweiß-Faxe)

Sie können bis zu 50 Faxe automatisch zu einem späteren Zeitpunkt (innerhalb von 24 Stunden) senden lassen, um z.B. billigere Gebührentarife zu nutzen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.

- 2 Legen Sie die Vorlage ein.

- 3 Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **2**, **3**.

Sendeeinstell.
3.Zeitwahl

- 4 Drücken Sie **Menu/Set**, um die im Display gezeigte Uhrzeit als Sendezeit zu übernehmen.

— Oder —

Geben Sie die Uhrzeit, zu der die Vorlage gesendet werden soll, im 24-Stundenformat ein (z.B. 19:45).

Drücken Sie **Menu/Set**.



Hinweis

Wie viele Seiten gespeichert werden können, ist von der Menge und Art der Daten (Text oder Grafiken) abhängig und davon, wie viele Daten sich bereits im Speicher befinden.

Stapelübertragung (nur für Schwarzweiß-Faxe)

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, ordnet das Gerät alle zeitversetzten Sendevorgänge und sendet alle Dokumente, für die dieselbe Sendezeit und derselbe Empfänger programmiert wurden, zusammen in einem Übertragungsvorgang.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.
- 2 Drücken Sie **Menu/Set**, 2, 2, 4.

Sendeeinstell.
4.Stapelübertrag
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Ein (oder Aus) zu wählen.
 Drücken Sie **Menu/Set**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge

Anstehende Aufträge können wie folgt angezeigt und - falls notwendig - abgebrochen werden.

(Falls kein Auftrag programmiert ist, erscheint: *Kein Vorgang*).

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 2, 6.

Fax
6.Anst. Aufträge
- 2 Wenn mehr als ein Auftrag programmiert ist, können Sie den Auftrag, der abgebrochen werden soll, mit ▲ oder ▼ wählen.
 Drücken Sie **Menu/Set**.
 — **Oder** —
 Falls nur ein Auftrag programmiert ist, gehen Sie zu Schritt 3.
- 3 Drücken Sie **1**, um den Auftrag abzubrechen.
 Zum Löschen weiterer Aufträge gehen Sie wieder zu Schritt 2.
 — **Oder** —
 Drücken Sie **2**, wenn der Auftrag nicht abgebrochen werden soll.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Deckblatt (nur für Schwarzweiß-Faxe)

Sie können vor einem Schwarzweiß-Fax ein vom Gerät erstelltes Deckblatt senden, auf das die programmierte Absenderkennung (Name und Rufnummer), der mit der Rufnummer gespeicherte Empfängername und - falls gewünscht - auch die Seitenanzahl und ein vorprogrammierter Kommentar gedruckt werden. Wenn Sie die Nummer manuell mit den Zifferntasten anwählen, wird kein Empfängername ausgedruckt.

Die folgenden Kommentare stehen zur Auswahl:

1. Kein Kommentar
2. BITTE ANRUFEN
3. EILIG
4. VERTRAULICH

Wenn Sie 1. *Kein Kommentar* wählen, wird kein Kommentar auf das Deckblatt gedruckt. Sie können zusätzlich zwei eigene, bis zu 27 Zeichen lange Kommentare programmieren (siehe *Deckblatt-Kommentar speichern auf Seite 41*).

5. (benutzerdefiniert)
6. (benutzerdefiniert)

Die Deckblatt-Funktion kann für alle Dokumente oder nur für das aktuell eingelegte Dokument eingeschaltet werden. Wenn Sie die Deckblatt-Funktion für alle Sendungen einschalten, wird keine Seitenanzahl ausgedruckt.



Hinweis

Es können nur Schwarzweiß-Faxe mit Deckblatt gesendet werden. Wenn Sie **Start Farbe** drücken, wird kein Deckblatt erstellt.

Deckblatt-Kommentar speichern

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.
- 2 Drücken Sie **Menu/Set, 2, 2, 8**.

Sendeeinstell.
8. Deckbl. - Komm.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Nummer (5 oder 6) zu wählen, unter der der Kommentar gespeichert werden soll.
 Drücken Sie **Menu/Set**.
- 4 Geben Sie den Kommentar mit den Zifferntasten ein (siehe *Texteingabe im Funktionsmenü* auf Seite 105).
 Drücken Sie **Menu/Set**.

Deckblatt für die aktuelle Sendung

Mit dieser Funktion kann das Deckblatt für das aktuell eingelegte Dokument ein- oder ausgeschaltet werden. Auf dieses Deckblatt kann die Anzahl der gesendeten Seiten gedruckt werden. Beachten Sie, dass die Deckblatt-Funktion nur verwendet werden kann, wenn die Absenderkennung programmiert ist (siehe *Absenderkennung* auf Seite 21).

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Menu/Set, 2, 2, 7**.

Sendeeinstell.
7. Deckblatt
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Akt. Send. : Ein** (oder **Akt. Send. : Aus**) zu wählen.
 Drücken Sie **Menu/Set**.

- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Kommentar zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 6 Geben Sie die Anzahl der Seiten, die gesendet werden, zweistellig ein.
Drücken Sie **Menu/Set**.
(Zum Beispiel **0 2** für 2 Seiten oder **0 0**, wenn keine Seitenanzahl auf das Deckblatt gedruckt werden soll. Falls Sie eine falsche Seitenanzahl eingegeben haben, drücken Sie ◀ und geben Sie die richtige Seitenanzahl ein.)

Deckblatt für alle Sendungen

Beachten Sie, dass die Deckblatt-Funktion nur eingeschaltet werden kann, wenn die Absenderkennung programmiert ist (siehe *Absenderkennung* auf Seite 21).

Wenn Sie diese Funktion einschalten, wird vor jedem Dokument automatisch ein Deckblatt gesendet. Die Seitenanzahl kann nicht angegeben werden.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.
- 2 Drücken Sie **Menu/Set, 2, 2, 7**.

Sendeeinstell.
7.Deckblatt
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Alle Send.:Ein** (oder **Alle Send.:Aus**) zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 4 Wenn Sie **Alle Send.:Ein** gewählt haben, wählen Sie nun mit ▲ oder ▼ den gewünschten Kommentar.
Drücken Sie **Menu/Set**.

Deckblatt drucken

Sie können wie folgt ein Deckblatt ausdrucken lassen. Auf diesem können Sie z.B. handschriftlich Empfänger, Kommentar und Seitenanzahl notieren und es dann vor der ersten Seite des Dokumentes einlegen.

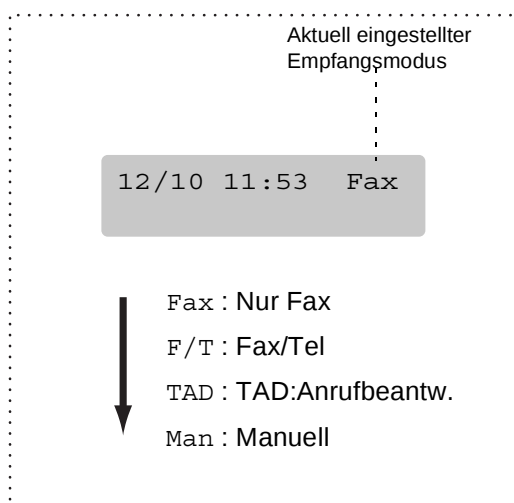
- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.
- 2 Drücken Sie **Menu/Set, 2, 2, 7**.

Sendeeinstell.
7.Deckblatt
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Drucken** zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 4 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**. Das Gerät druckt das Deckblatt aus.

Automatischer Faxempfang

Werkseitig ist der automatische Faxempfang eingestellt.

Das heißt, das Gerät nimmt alle Anrufe automatisch nach der eingestellten Anzahl von Klingelzeichen an und schaltet zum Faxempfang um. Das Gerät sollte dazu an einer separaten Leitung angeschlossen sein.



Hinweis

Der Empfangsmodus kann mit **Menu/Set, 0, 1** geändert werden. Die Einstellungen Fax/Tel, Manuell und TAD:Anrufbeantw. können jedoch nur verwendet werden, wenn ein externes Telefon bzw. ein externer Anrufbeantworter an derselben Telefonleitung wie das Gerät angeschlossen ist. Lesen Sie dazu *Externes Telefon und externer Anrufbeantworter* auf Seite 64.

Empfangseinstellungen

Klingelanzahl

Mit dieser Funktion wird festgelegt, nach wie vielen Klingelzeichen das Gerät einen Anruf im Fax- oder F/T-Modus automatisch annimmt. Wenn ein externes Telefon angeschlossen ist, sollten Sie die Klingelanzahl möglichst hoch einstellen, damit Sie Zeit haben, den Anruf mit dem externen Telefon anzunehmen (siehe *Externes Telefon* auf Seite 64).

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.
- 2 Drücken Sie **Menu/Set, 2, 1, 1**.

Empfangseinst.
1. Klingelanzahl
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die gewünschte Klingelanzahl zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Papierzufuhr zum Faxen wählen (nur mit optionaler Zufuhr 2)

Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn die optionale untere Papierzufuhr (Zufuhr 2) installiert ist. Sie können dann wählen, aus welcher Papierzufuhr das Papier für den Faxempfang eingezogen werden soll. Wenn die Einstellung **Auto** gewählt ist (werkseitige Einstellung), wird das Papier zuerst aus der oberen Papierzufuhr (Zufuhr 1) eingezogen. Wenn diese leer ist oder das empfangene Fax besser auf das in die Zufuhr 2 eingelegte Papier passt, wird das Papier aus der unteren Papierzufuhr (Zufuhr 2) eingezogen.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, **1**, **0**.

Geräteeinstell
0.Zufuhr:Faxen

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Einstellung **Nur Zufuhr 1**, **Nur Zufuhr 2** oder **Auto** zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Automatische Verkleinerung beim Empfang

Diese Funktion verkleinert die Seiten eines empfangenen Faxes automatisch so, dass sie auf das verwendete Papierformat (A4 oder Letter) passen.

Das Gerät berechnet die passende Verkleinerungsstufe automatisch entsprechend der Größe des empfangenen Faxes und dem in die Papierzufuhr eingelegtem Papier.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.

- 2 Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **1**, **5**.

Empfangseinst.
5.Auto Verkl.

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen.

Press **Menu/Set**.

- 4 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Wenn ein einseitiges Fax auf zwei Seiten ausgedruckt wird, sollten Sie die Einstellung **Ein** wählen. Falls das Dokument jedoch zu lang ist, kann es nur auf zwei Seiten gedruckt werden.
- Auch wenn Text am linken oder rechten Rand des Faxes abgeschnitten ist, sollten Sie die Einstellung **Ein** wählen.
- Wenn die Einstellung **Ein** gewählt ist, werden empfangene A4-Faxe ein wenig verkleinert, auch wenn sie auf A4-Papier ausgedruckt werden. Dies liegt daran, dass das Gerät zusätzlich die Absenderkennung am oberen Rand der Seite einfügen muss.

Speicherempfang bei Papiermangel (nur für Schwarzweiß-Faxe)

Falls die Papierzufuhr während des Empfangs leer wird, erscheint im Display **Papier prüfen**. Legen Sie dann neues Papier ein (siehe *Papier und Umschläge einlegen* auf Seite 18). Falls kein Papier nachgelegt wird, geschieht Folgendes:

Wenn der Speicherempfang eingeschaltet ist...

Die restlichen Seiten des Faxes, das gerade empfangen wird, werden gespeichert, sofern noch genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht. Es werden auch alle anschließend empfangenen Faxe gespeichert, bis die Speicherkapazität erschöpft ist. Um die im Speicher empfangenen Faxe auszudrucken, legen Sie neues Papier in die Papierzufuhr ein.

Wenn der Speicherempfang ausgeschaltet ist...

Die restlichen Seiten des Faxes, das gerade empfangen wird, werden gespeichert, sofern noch genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht. Alle nachfolgenden Faxe werden nicht mehr angenommen, bis neues Papier eingelegt wird. Um die restlichen Seiten des Faxes auszudrucken, legen Sie neues Papier in die Papierzufuhr ein.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.

- 2 Drücken Sie **Menu/Set**, 2, 1, 6.

Empfangseinst.
6.Speicherempf.

- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Zusätzliche Empfangsfunktionen

Gespeicherte Faxe drucken

Wenn die Faxspeicherung eingeschaltet ist (**Menu/Set**, 2, 5, 1), können Sie gespeicherte Faxe wie folgt vom Gerät ausdrucken lassen (siehe *Faxspeicherung auf Seite 52*):

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 2, 5, 3.

Fernabfrage
3.Fax drucken

- 2 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Druckkontrast einstellen

Wenn der Ausdruck zu hell oder zu dunkel ist, können Sie wie folgt den Druckkontrast ändern.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.

- 2 Drücken Sie **Menu/Set**, 2, 1, 7.

Empfangseinst.
7.Druckkontrast

- 3 Drücken Sie ▲, wenn der Ausdruck dunkler werden soll.

— **Oder** —

Drücken Sie ▲, wenn der Ausdruck heller werden soll.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Faxnummer wählen

Die Faxnummer kann auf verschiedene Weisen angewählt werden.

Manuell wählen

Geben Sie die Faxnummer über die Zifferntasten ein.



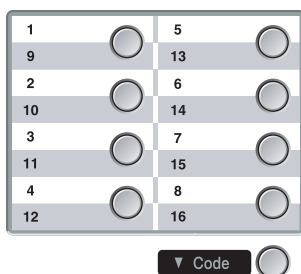
Zielwahl

Drücken Sie die Zielwahltaste, unter der der Empfänger gespeichert ist (siehe *Zielwahl speichern* auf Seite 48).



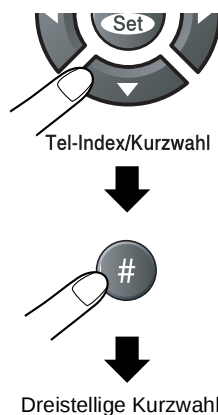
Hinweis

Zur Verwendung der Zielwahl 9 bis 16 drücken Sie die Zielwahltaste bei niedergedrückter **Code**-Taste.



Kurzwahl

Drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl**, dann #. Geben Sie anschließend die dreistellige Kurzwahlnummer ein, unter der die Rufnummer gespeichert wurde (siehe *Kurzwahl speichern* auf Seite 48).

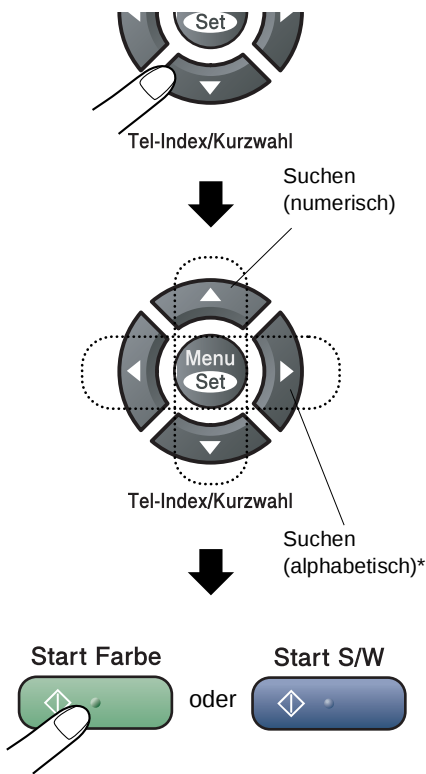


Hinweis

Wenn im Display **Nicht belegt!** erscheint, ist unter der eingegebenen Ziel- oder Kurzwahl keine Nummer gespeichert.

Telefon-Index

Sie können gespeicherte Nummern nach Namen oder nach Ziel- bzw. Kurzwahlnummern sortiert im Telefon-Index suchen. Drücken Sie dazu die Taste **Tel-Index/Kurzwahl** und wählen Sie den gewünschten Namen bzw. die Nummer mit den Navigationstasten aus (siehe *Zielwahl speichern* auf Seite 48) und *Kurzwahl speichern* auf Seite 48).



* Zur alphabetischen Suche können Sie auch zuerst den Anfangsbuchstaben des Namens mit den Zifferntasten eingeben und dann den Namen auswählen.

Wahlwiederholung

Manuelle Wahlwiederholung: Um die zuletzt gewählte Nummer noch einmal anzuwählen, drücken Sie **Wahl-W**, dann **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Mit **Stopp** können Sie die Wahlwiederholung abbrechen.

Automatische Wahlwiederholung: Beim automatischen Senden wählt das Gerät einen besetzten Anschluss selbsttätig bis zu 3-mal im Abstand von 5 Minuten an.



Hinweis

Wenn der Direktversand eingeschaltet ist und Sie das Vorlagenglas verwenden, ist die automatische Wahlwiederholung nicht möglich.

Rufnummern speichern

Sie können Rufnummern für die Zielwahl, die Kurzwahl und Rufnummerngruppen zum Rundsenden eines Dokumentes speichern. Die mit den Nummern gespeicherten Namen werden beim Anwählen im Display angezeigt.

Wenn kein Name gespeichert wurde, wird nur die Rufnummer angezeigt.



Hinweis

Die gespeicherten Nummern bleiben auch bei einer Stromunterbrechung erhalten.

Remote Setup (nur für Windows® bzw. Mac OS® X 10.2.4 oder neuer)

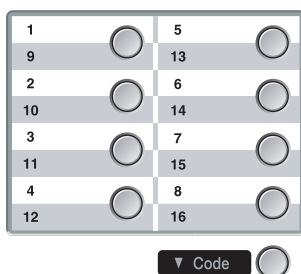
Wenn das MFC an einen Computer angeschlossen ist und die MFL-Pro Suite installiert wurde, können Sie mit dem Remote-Setup-Programm das Speichern von Rufnummern, einfach und bequem vom Computer aus vornehmen (siehe *Teil III, Kapitel 1, Remote Setup* im Software-Handbuch auf der CD-ROM und *Teil IV, Kapitel 5, MFC Remote Setup (Mac OS® X 10.2.4 oder neuer)* im Software-Handbuch auf der CD-ROM).

Wählpause

Sie können beim Speichern der Rufnummer eine Wählpause einfügen, z.B. zur Amtsholung in einer Nebenstellenanlage. Drücken Sie dazu **Wahl-W**. Es erscheint dann ein Bindestrich (-) im Display. Durch jeden Druck auf diese Taste wird eine Pause von 3,5 Sekunden eingefügt.

Zielwahl speichern

Unter den 8 Zielwahl-tasten des Gerätes können Sie 16 Rufnummern speichern, die dann einfach durch Drücken der entsprechenden Zielwahl-taste angewählt werden können. Zur Verwendung der Zielwahl 9 bis 16 drücken Sie die Zielwahl-taste bei niedergedrückter **Code**-Taste.



- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **3**, **1**.

Nrn. speichern
1. Zielwahl

- 2 Drücken Sie die Zielwahl-taste, unter der Sie die Nummer speichern möchten.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Fax/Telefon zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 4 Geben Sie die Rufnummer ein (bis zu 20 Stellen).

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 5 Geben Sie Ihren Namen bzw. den Firmennamen (bis zu 15 Zeichen) über die Zifferntasten ein (siehe *Texteingabe im Funktionsmenü* auf Seite 105).

Drücken Sie **Menu/Set**.

— Oder —

Wenn Sie keinen Namen speichern möchten, drücken Sie nur **Menu/Set**.

- 6 Gehen Sie zu Schritt 2, um weitere Nummern als Zielwahl zu speichern.

— Oder —

Drücken Sie **Stopp**.

Kurzwahl speichern

Es können 200 Rufnummern als Kurzwahl gespeichert werden. Diese können dann über den Telefon-Index oder durch Drücken weniger Tasten angewählt werden:

Tel-Index/Kurzwahl, #, die dreistellige Nummer und **Start S/W** oder **Start Farbe**.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **3**, **2**.

Nrn. speichern
2. Kurzwahl

- 2 Geben Sie die dreistellige Kurzwahl ein, unter der Sie die Nummer speichern möchten (001-200).

(Zum Beispiel: **005**)

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Fax/Telefon zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 4 Geben Sie die Rufnummer ein (bis zu 20 Stellen).

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 5 Geben Sie Ihren Namen bzw. den Firmennamen (bis zu 15 Zeichen) über die Zifferntasten ein (siehe *Texteingabe im Funktionsmenü* auf Seite 105).

Drücken Sie **Menu/Set**.

— Oder —

Wenn Sie keinen Namen speichern möchten, drücken Sie nur **Menu/Set**.

- 6 Gehen Sie zu Schritt 2, um weitere Kurzwahlnummern zu speichern.

— Oder —

Drücken Sie **Stopp**.

Gespeicherte Rufnummern ändern

Wenn Sie beim Speichern von Rufnummern eine Zielwahl oder eine Kurzwahlnummer eingeben, unter der bereits eine Rufnummer gespeichert wurde, erscheint im Display der Name bzw. die Nummer und die Frage, ob eine Änderung vorgenommen werden soll.

- 1 Drücken Sie **1**, wenn die gespeicherte Nummer geändert werden soll.

— Oder —

Drücken Sie **2**, wenn die Nummer nicht geändert werden soll.

```
#005:STEFAN
1.Ändern 2.Nein
```

Sie können nun die gespeicherten Angaben ändern:

- Soll nur ein Zeichen geändert werden, bringen Sie den Cursor mit ◀ oder ▶ unter dieses und geben dann das neue Zeichen ein.
 - Soll die gesamte Nummer gelöscht werden, drücken Sie **Stopp**, wenn sich der Cursor unter der ersten Ziffer befindet. Mit **Stopp** werden jeweils alle Zeichen vom Cursor bis zum Ende der Nummer gelöscht.
- 2 Geben Sie dann die neue Nummer ein. Drücken Sie **Menu/Set**.
 - 3 Ändern Sie gegebenenfalls den Namen auf die gleiche Weise.

Rundsende-Gruppen speichern

Durch das Zusammenfassen gespeicherter Rufnummern in einer Rundsende-Gruppe brauchen Sie beim Rundsenden zur Eingabe der Rufnummern nur die entsprechende Gruppe wählen. Zuerst müssen die Nummern wie zuvor beschrieben als Ziel- oder Kurzwahl gespeichert werden, danach können sie als Rundsende-Gruppe unter einer Ziel- oder Kurzwahl zusammengefasst werden. Sie können eine große Rundsende-Gruppe mit 215 Rufnummern oder 8 kleinere Gruppen speichern.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **3**, **3**.

```
Nrn. speichern
3.Rundsende-Grup
```

- 2 Sie können nun wählen, unter welcher Ziel- oder Kurzwahl die Gruppe gespeichert werden soll.

Drücken Sie dazu die gewünschte Zielwahltaste.

(Zum Beispiel: Zielwahltaste **1**)

— Oder —

Drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl**, geben Sie die dreistellige Kurzwahlnummer ein und drücken Sie **Menu/Set**.

- 3 Geben Sie mit den Zifferntasten eine Gruppennummer (1 bis 8) ein.

(Zum Beispiel **1** für Gruppe 1)

```
Rundsende-Grup
Gruppe Nr.:G01
```

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 4 Geben Sie nacheinander die einzelnen Nummern ein.
- Sie können dazu nacheinander die Zielwahltasten (z.B. Zielwahltaste **2**) oder **Tel-Index/Kurzwahl** drücken und anschließend die dreistellige Kurzwahl eingeben (z.B. **009**).

Rundsende-Grup
 G01: * 002#009

- 5 Nach Eingabe aller Nummern drücken Sie **Menu/Set**.
- 6 Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen für die Rundsende-Gruppe ein (siehe *Texteingabe im Funktionsmenü* auf Seite 105).
- (Zum Beispiel: NEUE KUNDEN)
- Drücken Sie **Menu/Set**.

- 7 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Sie können ein Rufnummernverzeichnis ausdrucken lassen. Die Spalte IN GRUPPE zeigt, welche Nummern in welcher Rundsende-Gruppe gespeichert sind (siehe *Berichte und Listen auf Seite 58*).

Nachwahlverfahren (Call-by-Call)

Es ist auch möglich, Teile einer Rufnummer, z.B. Vorwahl und Rufnummer, unter verschiedenen Ziel- oder Kurzwahlnummern zu speichern. Zum Anwählen der Nummer können Sie dann die Ziel- und Kurzwahl nacheinander verwenden und ggf. auch einen Teil der Nummer manuell über die Zifferntasten eingeben. So können Sie z.B. lange Zugriffs- und Rufnummern oder Vorwahlen für kostengünstige Vermittlungsdienste (Call-by-Call) speichern und mit einer anderen gespeicherten Rufnummer oder der manuellen Eingabe kombinieren. Die Nummern werden in der Reihenfolge gewählt, in der sie eingegeben werden.

Beispiel: Nehmen wir an, Sie speichern „06424“ unter der Zielwahl **1** und „7000“ unter der Zielwahl **2**. Wenn Sie nun die Zielwahltaste **1**, dann die Zielwahltaste **2** und dann **Start S/W** oder **Start Farbe** drücken, wird die Nummer 06424 7000 angewählt.

Sie können auch gespeicherte Nummern ergänzen, z.B. mit einer Durchwahl, oder Teile der Nummer manuell ersetzen.

Beispiel: Drücken Sie die Zielwahltaste **1** für „06424“ und geben Sie dann mit den Zifferntasten **7001** ein. Dann wird die Nummer 06424 7001 gewählt.

Allgemeines

Mit den Faxweitergabe- und Fernabfrage-Funktionen können Sie sich auch im Urlaub oder auf Reisen über die von Ihrem Gerät empfangenen Faxe informieren.

Sie können dazu:

- jedes gespeicherte Fax direkt nach dem Empfang zu einem anderen Faxgerät weiterleiten lassen (Fax-Weiterleitung)
- die Faxspeicherung einschalten, um dann jederzeit alle empfangenen und gespeicherten Faxe per Telefon an ein anderes Faxgerät weiterzugeben (Fax-Fernweitergabe)
- alle empfangenen und im MFC gespeicherten Faxe zu einem PC weiterleiten
- Funktionen des Gerätes, wie z.B. den Empfangsmodus, fernschalten



Hinweis

Zur Verwendung der Faxweitergabe-Funktionen muss am Gerät der Empfangsmodus **Fax**, **F/T** oder **TAD** eingeschaltet sein, damit das Gerät Faxe selbstständig empfangen kann (siehe *Empfangsmodus* auf Seite 66).

Faxweitergabe-Funktionen



Hinweis

- Es kann jeweils nur eine der Faxweitergabe-Funktionen eingeschaltet werden: Fax-Weiterleitung — **oder** — Faxspeicherung — **oder** — PC-Faxempfang — **oder** — Aus.
- Wenn Sie die Einstellung ändern, während sich noch empfangene Faxe im Speicher des Gerätes befinden, erscheint eine Meldung im Display (siehe *Wenn sich beim Ändern der Einstellung Faxe im Speicher befinden ...* auf Seite 54).

Fax-Weiterleitung

Wenn Sie die Fax-Weiterleitung eingeschaltet haben, speichert das Gerät das empfangene Fax, ruft direkt nach dem Empfang eine von Ihnen programmierte Faxnummer an und leitet das Fax an diese Nummer weiter.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **5**, **1**.

Fernabfrage
1.Weiterl/Speich

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Fax weiterleiten zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

Im Display erscheint die Aufforderung, die Faxnummer einzugeben, zu der die Faxe weitergeleitet werden sollen.

- 3 Geben Sie die Rufnummer des Faxgerätes ein, zu dem die Faxe weitergeleitet werden sollen (bis zu 20 Stellen).

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um
Kontrolldr.:Ein oder
Kontrolldr.:Aus zu wählen.

Fax weiterleiten
Kontrolldr.:Ein

Drücken Sie **Menu/Set**.



Hinweis

- Wenn Sie Kontrolldr.:Ein wählen, wird von den im Speicher empfangenen Faxen auch eine Kopie ausgedruckt, damit keine Daten verloren gehen, falls der Strom ausfällt, bevor das Fax weitergeleitet wurde, oder falls Probleme am Empfängergerät auftreten. Bei einem Stromausfall bleiben die im Gerät gespeicherten Faxe bis zu 60 Stunden erhalten.
- Wenn die Fax-Weiterleitung eingeschaltet ist, können als Farbfax gesendete Dokumente nur empfangen werden, wenn das sendende Gerät sie in Schwarzweiß konvertieren konnte.

- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Faxspeicherung

Wenn Sie die Faxspeicherung eingeschaltet haben, speichert das Gerät automatisch alle empfangenen Faxe. Sie können diese dann mit den Fernabfrage-Funktionen per Handy an ein anderes Faxgerät übergeben (siehe *Fax-Fernweitergabe auf Seite 57*).

- 1 Drücken Sie **Menu/Set, 2, 5, 1**.

Fernabfrage
1.Weiterl/Speich

- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um
Fax speichern zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Wenn die Faxspeicherung eingeschaltet ist, wird automatisch eine Kopie der empfangenen Faxe vom Gerät ausgedruckt.
- Wenn die Faxspeicherung eingeschaltet ist, können als Farbfax gesendete Dokumente nur empfangen werden, wenn das sendende Gerät sie in Schwarzweiß konvertieren konnte.

PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC

Wenn Sie den PC Faxempfang einschalten, speichert das Gerät alle empfangenen Faxe und sendet sie automatisch zum angeschlossenen PC. So können über das Gerät empfangene Faxe am PC angesehen und verwaltet werden.

Auch wenn der PC z.B. über Nacht oder am Wochenende ausgeschaltet ist, werden ankommende Faxe vom Gerät weiter empfangen und gespeichert. Im Display wird die Zahl der gespeicherten Faxe angezeigt, zum Beispiel: PC-Fax-Nachr:001.

Sobald der PC sowie die PC-FAX-Anwendung wieder gestartet wurden, überträgt das Gerät die Faxe automatisch zum PC.

Zur Übertragung der Faxe zum PC muss am PC die PC-Faxempfang-Software gestartet sein (siehe *Teil III, Kapitel 2, PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC* im Software-Handbuch auf der CD-ROM).

Wenn Sie **Kontrolldr.:Ein** wählen, druckt das Gerät auch eine Kopie der empfangenen Faxe aus.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set, 2, 5, 1**.

Fernabfrage
1.Weiterl/Speich

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um PC Faxempfang zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Kontrolldr.:Ein** oder **Kontrolldr.:Aus** zu wählen.

PC Faxempfang
Kontrolldr.:Ein

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 4 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Wenn **Kontrolldr.:Ein** gewählt ist, werden die Faxe im Speicher des Gerätes erst gelöscht, wenn sie erfolgreich gedruckt und zum PC übertragen wurden. Wenn **Kontrolldr.:Aus** eingestellt ist, werden die Faxe gelöscht, nachdem sie erfolgreich zum PC übertragen wurden.
- Bei einem Stromausfall bleiben die im Gerät gespeicherten Faxe bis zu 60 Stunden erhalten. Sie können den Kontrolldruck einschalten, damit auch bei längeren Stromunterbrechungen keine Faxe verloren gehen.
- Falls eine Fehlermeldung im Display erscheint und das Gerät empfangene Faxe nicht drucken kann, können Sie die Funktion PC-Faxempfang verwenden, um die Faxe zum PC zu übertragen (siehe *Faxe zum PC senden* auf Seite 109).
- Die Zugangssperre kann nicht eingeschaltet werden, wenn der PC-Faxempfang eingeschaltet ist.
- Der PC-Faxempfang ist mit Mac OS® oder in einem Netzwerk nicht möglich.
- Wenn der PC-Faxempfang eingeschaltet ist, können nur Schwarzweiß-Faxe im Speicher empfangen und zum PC übertragen werden. Farbfaxe werden empfangen und in Farbe ausgedruckt, aber nicht gespeichert.

Faxweitergabe-Funktionen ausschalten

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 2, 5, 1.

Fernabfrage
 1.Weiterl/Speich

- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Aus** zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.



Hinweis

Wenn Sie **Aus** gewählt haben, während sich noch empfangene Faxe im Speicher des Gerätes befinden, erscheint eine Meldung im Display. Lesen Sie dazu (siehe *Wenn sich beim Ändern der Einstellung Faxe im Speicher befinden ...* auf Seite 54).

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Wenn sich beim Ändern der Einstellung Faxe im Speicher befinden ...

Wenn sich beim Ändern der Faxweitergabe-Einstellung noch empfangene Faxe im Speicher befinden, erscheint eine der folgenden Meldungen im Display:

Alle Dok. löschr?
 1.Ja 2.Nein

— oder —

Alle Faxe druck?
 1.Ja 2.Nein

- Wenn Sie **1** drücken, werden die Faxe im Speicher gelöscht bzw. gedruckt, bevor die Einstellung geändert wird. Wenn bereits ein Kontrolldruck angefertigt wurde, wird das Fax nicht noch einmal ausgedruckt.
- Wenn Sie **2** drücken, werden die Faxe im Speicher weder gelöscht noch gedruckt und die Einstellung wird nicht geändert.

Wenn sich beim Wechseln zur Funktion **PC Faxempfang** bereits empfangene Faxe im Speicher befinden (weil zuvor die Funktion **Fax weiterleiten** oder **Fax speichern** eingeschaltet war), erscheint im Display:

Fax an PC send.?
 1.Ja 2.Nein

- Wenn Sie **1** drücken, werden die Faxe zum PC übertragen, bevor die Einstellung geändert wird.
- Wenn Sie **2** drücken, werden die Faxe weder zum PC übertragen noch gelöscht und die Einstellung wird nicht geändert.

Fernabfrage

Sie können das Gerät von unterwegs mit jedem Telefon oder Handy anrufen, um alle bisher empfangenen und gespeicherten Faxe an ein anderes Faxgerät weiterzugeben (Fax-Fernweitergabe) oder um Geräteeinstellungen zu ändern (Fernschaltung). Damit nur dazu berechnigte Personen diese Funktionen nutzen können, muss ein Zugangscode eingegeben werden. Schneiden Sie die Fernabfragekarte auf den letzten Seiten dieses Handbuches aus. Sie informiert sie unterwegs über die verwendbaren Befehle.

Zugangscode einstellen

Bevor Sie die Fernabfrage-Funktionen verwenden können, muss ein Zugangscode programmiert werden. Mit dem werkseitig programmierten inaktiven Code (--- ✱) ist keine Fernabfrage möglich.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **5**, **2**.

Fernabfrage
2. Zugangscode

- 2 Geben Sie einen dreistelligen Zugangscode ein. Dazu können Sie die Tasten **0-9**, **✱** oder **#** verwenden. (Der Stern „✱“ des vorprogrammierten Codes kann nicht verändert werden.)

Drücken Sie **Menu/Set**.



Hinweis

Verwenden Sie einen anderen Code als für die Fernaktivierung (siehe *Fernaktivierung einschalten und Code ändern* auf Seite 70).

- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Sie können den Zugangscode jederzeit ändern. Um wieder den werkseitigen inaktiven Code (--- ✱) einzustellen, drücken Sie in Schritt **2 Stopp** und dann **Menu/Set**.

Zugangscode verwenden

- 1 Wählen Sie Ihr Gerät mit einem Telefon oder Handy an.
- 2 Geben Sie - sofort wenn der Faxton zu hören ist - den Zugangscode ein (drei Ziffern, dann ✱).
- 3 Anschließend zeigt Ihr Gerät durch ein akustisches Signal an, ob Faxe empfangen wurden:

1 langer Ton — Fax(e) gespeichert

Kein langer Ton — Kein Fax gespeichert

- 4 Ihr Gerät fordert Sie dann durch 2 kurze Töne auf, einen Befehlscode einzugeben (siehe *Zugangscode einstellen* auf Seite 55). Wird innerhalb von 30 Sekunden kein Befehl eingegeben, unterbricht das Gerät die Verbindung. Falls Sie einen ungültigen Befehl eingeben, hören Sie 3 kurze Töne.
- 5 Drücken Sie **90**, um die Fernabfrage zu beenden.
- 6 Legen Sie den Hörer auf.



Hinweis

Falls am Gerät der manuelle Empfang (Manuell) eingestellt ist, nimmt es den Anruf erst nach ca. 2 Minuten an. Anschließend können Sie den Zugangscode innerhalb der nächsten 30 Sekunden eingeben.

Fernabfrage-Befehle

Wenn Sie das Gerät angerufen und den Zugangscode (drei Ziffern, dann ✱) eingegeben haben, werden Sie durch 2 kurze Töne aufgefordert, Fernabfrage-Befehle einzugeben. Die folgenden Befehle können verwendet werden:

Fernabfrage-Befehle		Verwendung
95	Fax-Weiterleitung und Faxspeicherung	
	1 Ausschalten	Zum Ausschalten dieser Funktionen (nur möglich, wenn kein Fax gespeichert oder alle gespeicherten Faxe gelöscht wurden). Wenn ein langer Ton zu hören ist, wurde die Änderung durchgeführt. Falls Sie drei kurze Töne hören, wurde die Änderung nicht angenommen (z.B. weil die Rufnummer für die Weiterleitung nicht programmiert ist). Wenn Sie 4 drücken, können Sie die Rufnummer programmieren (siehe <i>Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern</i> auf Seite 57). Dadurch wird die Fax-Weiterleitung automatisch eingeschaltet.
	2 Fax-Weiterleitung ein	
	4 Nr. für Fax-Weiterleitung	
	6 Faxspeicherung ein	
96	Fax-Fernweitergabe	
	2 Alle Faxe weitergeben	Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, das die gespeicherten Faxe empfangen soll (siehe <i>Fax-Fernweitergabe</i> auf Seite 57).
	3 Alle empfangenen und gespeicherten Faxe löschen	Wenn Sie einen langen Ton hören, wurden die empfangenen und gespeicherten Dokumente gelöscht.
97	Empfangsstatus prüfen	
	1 Fax	Mit dieser Funktion können Sie überprüfen, ob ein Fax empfangen wurde. Wenn ja, hören Sie einen langen Ton, andernfalls sind drei kurze Töne zu hören.
98	Empfangsmodus	
	1 TAD:Anrufbeantw.	Wenn Sie nach der Eingabe der Ziffer einen langen Ton hören, konnte der Empfangsmodus geändert werden.
	2 Fax/Tel	
	3 Nur Fax	
90	Fernabfrage beenden	Drücken Sie 9 0 . Nach einem langen Ton wird die Fernabfrage beendet. Legen Sie den Hörer auf.

Fax-Fernweitergabe

Sie können Ihr Gerät anrufen und die dort empfangenen und gespeicherten Faxe an ein anderes Faxgerät weitergeben.

- 1 Wählen Sie das Gerät mit einem Telefon oder Handy an.
- 2 Geben Sie - sofort wenn der Faxton zu hören ist - den Zugangscode ein (drei Ziffern, dann *****). Wenn Sie einen langen Ton hören, hat das Gerät Dokumente empfangen und gespeichert.
- 3 Warten Sie, bis Sie 2 kurze Töne hören, und geben Sie dann mit den Zifferntasten **9 6 2** ein.
- 4 Warten Sie auf den langen Ton. Geben Sie dann die Nummer des Faxgerätes, an das die Faxe gesendet werden sollen, und abschließend **# #** ein (bis zu 20 Stellen).



Hinweis

Die Tasten ***** und **#** können zur Nummern-eingabe nicht verwendet werden. Sie können jedoch durch Drücken der Taste **#** eine Wählpause eingeben.

- 5 Drücken Sie **9 0**, um die Fernabfrage zu beenden.
- 6 Wenn Sie den Signalton des Gerätes hören, legen Sie den Hörer auf. Das Gerät ruft nun die angegebene Faxnummer an und sendet die empfangenen Faxe.

Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern

Sie können das Gerät anrufen und die Rufnummer ändern, an die Faxe weitergeleitet werden sollen, sowie die Fax-Weiterleitung einschalten.

- 1 Wählen Sie das Gerät mit einem Telefon oder Handy an.
- 2 Geben Sie - sofort wenn der Faxton zu hören ist - den Zugangscode ein (drei Ziffern, dann *****). Wenn Sie einen langen Ton hören, hat das Gerät Dokumente empfangen und gespeichert.
- 3 Warten Sie, bis Sie 2 kurze Töne hören, und geben Sie dann mit den Zifferntasten **9 5 4** ein.
- 4 Warten Sie auf den langen Ton. Geben Sie dann die Nummer des Faxgerätes, an das die Faxe weitergeleitet werden sollen, und abschließend **# #** ein (bis zu 20 Stellen).



Hinweis

Die Tasten ***** und **#** können zur Nummern-eingabe nicht verwendet werden. Sie können jedoch durch Drücken der Taste **#** eine Wählpause eingeben.

- 5 Drücken Sie **9 0**, um die Fernabfrage zu beenden.
- 6 Wenn Sie den Signalton des Gerätes hören, legen Sie den Hörer auf.

Automatischer Sendebericht und Journalausdruck

Sendebericht und Journalausdruck können automatisch oder manuell ausgedruckt werden.

Automatischen Sendebericht einstellen

Im Sendebericht werden der Empfänger (Name oder Faxnummer), Datum und Uhrzeit der Übertragung und das Resultat (OK oder FEHLER) festgehalten.

Wenn Sie die Einstellung **Ein** oder **Ein+Dok** wählen, wird der Bericht nach jedem Sendevorgang ausgedruckt.

Wenn Sie die Einstellung **Aus** oder **Aus+Dok** wählen, wird der Sendebericht nur ausgedruckt, falls ein Fehler aufgetreten ist.

Wenn Sie z.B. oft Faxe zum selben Empfänger schicken, ist es hilfreich, die Einstellung **Ein+Dok** bzw. **Aus+Dok** zu wählen. Es wird dann mit dem Sendebericht ein Teil der ersten Seite des gesendeten Dokumentes ausgedruckt, so dass Sie auch später noch leicht feststellen können, zu welchem Fax der Sendebericht gehört.



Hinweis

Wenn Sie die Einstellung **Aus** oder **Aus+Dok** wählen, wird der Sendebericht nur ausgedruckt, falls ein Fehler aufgetreten ist.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **4**, **1**.

Berichte
 1.Sendebericht

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Einstellung **Ein**, **Ein+Dok**, **Aus** oder **Aus+Dok** zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Automatischen Journalausdruck einstellen

Im Journalausdruck werden Angaben über die im eingestellten Zeitraum empfangenen und gesendeten Faxe ausgedruckt. Das Intervall, in dem das Journal automatisch ausgedruckt werden soll, kann auf Nach 50 Faxen, 6, 12, 24 Stunden, 2 oder 7 Tage eingestellt werden. Wenn Sie die Einstellung **Aus** wählen, erfolgt kein automatischer Ausdruck.

Werkseitig ist der Journalausdruck auf **Nach 50 Faxen** eingestellt, das heißt, das Gerät druckt nach insgesamt 50 gesendeten und empfangenen Faxen ein Journal aus.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **4**, **2**.

Berichte
 2.Journal

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die gewünschte Einstellung zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

(Wenn Sie 7 Tage gewählt haben, können Sie nun mit **▲** oder **▼** den Wochentag wählen und dann **Menu/Set** drücken.)

- 3 Geben Sie nun die Uhrzeit, zu der das Journal das erste Mal gedruckt werden soll, im 24-Stundenformat ein, z. B. 19:45.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 4 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Ist die Einstellung 6, 12, 24 Stunden, 2 oder 7 Tage gewählt, wird das Journal nach der gewählten Zeit gedruckt und anschließend gelöscht. Wenn der Journalspeicher vor dem eingestellten Intervall voll wird (nach 200 Sende- und Empfangsvorgängen), druckt das Gerät das Journal vorzeitig aus und löscht es anschließend.
- Wenn Sie vor Ablauf des eingestellten Intervalls einen Journalausdruck benötigen, können Sie diesen manuell ausdrucken lassen, ohne dass die Daten gelöscht werden (siehe *Berichte und Listen manuell ausdrucken* auf Seite 59).

Berichte und Listen manuell ausdrucken

Die folgenden Listen und Berichte können ausgedruckt werden:

1. **Sendebericht**
Sendebericht über das unmittelbar zuvor gesendete Fax.
2. **Hilfe**
Hilfe zum Einstellen von Menüfunktionen.
3. **Rufnummern**
Verzeichnis der gespeicherten Rufnummern numerisch nach Zielwahlnummern und Kurzwahlnummern sortiert.
4. **Journal**
Journalausdruck mit Informationen über die letzten gesendeten und empfangenen Faxe.
5. **Geräteeinstell**
Liste mit aktuell im Menü gewählten Funktionseinstellungen.
6. **Netzwerk-Konf.**
Liste mit den aktuell gewählten Netzwerkeinstellungen.
7. **Bestellform.**
Zum Ausdrucken eines Bestellformulars für Brother Zubehör.

Berichte/Liste ausdrucken

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 5.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den gewünschten Bericht auszuwählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

— **Oder** —

Geben Sie die Funktionsnummer des Berichtes oder der Liste ein.

Zum Beispiel **2** für die Hilfe-Liste.
- 3 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Faxabruffunktionen

Viele Unternehmen bieten einen Faxabruf-Service an, über den Sie Produktinformationen, Preise oder andere Informationen abrufen können.

Mit den Faxabruffunktionen können Sie ein anderes Faxgerät anrufen, um dort ein bereitgelegtes Dokument abzurufen und zu empfangen (aktiver Faxabruf) oder Ihr Gerät so vorbereiten, dass ein anderes Faxgerät ein dort bereitgelegtes Dokument abrufen kann (passiver Faxabruf).

Das sendende sowie das empfangende Gerät müssen dazu eine Faxabruffunktion haben und entsprechend vorbereitet und eingestellt sein.

Die Kosten übernimmt jeweils das anrufende Gerät.



Hinweis

Beachten Sie, dass nicht alle Faxgeräte auf einen Faxabruf antworten können.

Aktiver Faxabruf

Aktiver Faxabruf (Standard)

Mit dieser Funktion können Sie ein anderes Faxgerät anrufen, um ein dort bereitgelegtes Dokument abzurufen und zu empfangen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.

- 2 Drücken Sie **Menu/Set, 2, 1, 8**.

Empfangseinst.
8.Aktiver Abruf

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Standard** zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 4 Geben Sie die Faxnummer des Gerätes, von dem Sie ein Dokument abrufen möchten, ein.

Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Geschützter aktiver Faxabruf

Mit dieser Funktion können Sie verhindern, dass unbefugte Personen Dokumente abrufen. Das vorbereitete Dokument kann dann nur mit dem richtigen Kennwort abgerufen werden. Der geschützte Faxabruf ist nur zwischen baugleichen Geräten möglich.

Informieren Sie sich, welches Kennwort am Gerät, von dem Sie ein Dokument abrufen möchten, programmiert ist.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.

- 2 Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **1**, **8**.

Empfangseinst.
8.Aktiver Abruf

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Geschützt** zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 4 Geben Sie das vierstellige Kennwort ein, das am Gerät, von dem Sie abrufen möchten, programmiert ist.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 5 Geben Sie die Faxnummer des Gerätes, von dem Sie ein Dokument abrufen möchten, ein.

Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Zeitversetzter aktiver Faxabruf

Sie können auch eine Zeit programmieren, zu der Ihr Gerät ein Dokument von einem anderen Gerät abrufen soll.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.

- 2 Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **1**, **8**.

Empfangseinst.
8.Aktiver Abruf

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Zeitwahl** zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 4 Geben Sie die Uhrzeit, zu der das Dokument abgerufen werden soll, im 24-Stunden-Format ein.

Zum Beispiel: 21:45.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 5 Geben Sie die Faxnummer des Gerätes, von dem Sie ein Dokument abrufen möchten, ein.

Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Ihr Gerät wählt zum angegebenen Zeitpunkt die eingegebene Nummer an und ruft die dort bereitgelegten Dokumente ab.



Hinweis

Es kann jeweils nur ein zeitversetzter Abruf programmiert werden.

Gruppenfaxabruf

Mit dieser Funktion können Sie automatisch nacheinander Dokumente von verschiedenen Faxgeräten abrufen lassen. Sie geben dazu in Schritt 5 einfach die verschiedenen Rufnummern ein. Das Gerät wählt die Rufnummern nacheinander an und ruft die dort vorbereiteten Dokumente ab. Anschließend wird automatisch ein Bericht über den Gruppenfaxabruf ausgedruckt.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.

- 2 Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **1**, **8**.

Empfangseinst.
8.Aktiver Abruf

- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Standard**, **Geschützt** oder **Zeitwahl** zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**, wenn die gewünschte Einstellung erscheint.

- 4 Wenn Sie **Standard** gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 5.
 - Falls Sie **Schutz** gewählt haben, geben Sie das vierstellige Kennwort ein und drücken Sie **Menu/Set**. Gehen Sie dann zu Schritt 5.
 - Falls Sie **Zeitwahl** gewählt haben, geben Sie die gewünschte Abrufzeit im 24-Stundenformat ein und drücken Sie **Menu/Set**. Gehen Sie dann zu Schritt 5.

- 5 Geben Sie nun nacheinander die Rufnummern der Faxgeräte ein, von denen ein Dokument abgerufen werden soll. Dazu können Sie die Zielwahl, den Telefon-Index, die Kurzwahl, gespeicherte Gruppen (siehe *Rundsende-Gruppen speichern* auf Seite 49) oder die Zifferntasten verwenden. Drücken Sie nach Eingabe jeder Nummer **Menu/Set**.

- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Das Gerät wählt die Nummern nacheinander an und ruft die bereitgelegten Dokumente ab.

Abbrechen eines Gruppenfaxabrufes

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **6**.

Im Display wird der Name bzw. die Faxnummer des gerade angewählten Anschlusses angezeigt.

- 2 Drücken Sie **Menu/Set**.

Im Display erscheint:

XXXXXXXXX
1.Löschen 2.Nein

- 3 Drücken Sie **1**, um den Auftrag abzubrechen.

Im Display wird die Auftragsnummer des Gruppenfaxabrufs angezeigt und erneut **1.Löschen 2.Nein**.

- 4 Drücken Sie **1**, um den Gruppenfaxabruf abzubrechen.

- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Passiver Faxabruf

Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument so vorbereiten, dass es von einem anderen Faxgerät abgerufen werden kann.

Passiver Faxabruf (Standard) (nur für Schwarzweiß-Faxe)

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Menu/Set, 2, 2, 6**.

Sendeeinstell.
6.Passiver Abruf

- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Standard zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

Das Display zeigt:

Weitere Einstell
1.Ja 2.Nein

- 5 Drücken Sie **2** und dann **Start S/W**.



Hinweis

Das Dokument wird gespeichert und kann von verschiedenen Faxgeräten abgerufen werden, bis Sie es wieder mit der Funktion **Menu/Set, 2, 6** im Speicher löschen (siehe *Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge* auf Seite 40).

Geschützter passiver Faxabruf (nur für Schwarzweiß-Faxe)

Mit dieser Funktion können Sie verhindern, dass unbefugte Personen Dokumente von Ihrem Gerät abrufen.

Das vorbereitete Dokument kann dann nur mit dem richtigen Kennwort abgerufen werden.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Menu/Set, 2, 2, 6**.

Sendeeinstell.
6.Passiver Abruf

- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Geschützt zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 5 Geben Sie ein vierstelliges Kennwort ein.

Drücken Sie **Menu/Set**.

Das Display zeigt:

Weitere Einstell
1.Ja 2.Nein

- 6 Drücken Sie **2** und dann **Start S/W**.



Hinweis

- Das Dokument wird gespeichert und kann von verschiedenen Faxgeräten abgerufen werden, bis Sie es wieder mit der Funktion **Menu/Set, 2, 6** im Speicher löschen (siehe *Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge* auf Seite 40).
- Der geschützte Faxabruf ist nur zwischen baugleichen Geräten möglich.

Externes Telefon und externer Anrufbeantworter

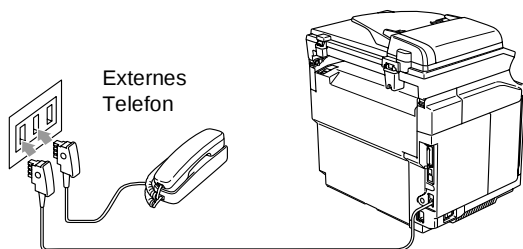
Externes Telefon

Allgemeines

Sie können ein externes Telefon an dieselbe Telefonsteckdose wie das Gerät anschließen und so über dieselbe Leitung Telefongespräche führen oder Faxe empfangen.

Externes Telefon anschließen

Schließen Sie das externe Telefon an die mittlere Buchse und das Gerät an die linke Buchse der TAE-Steckdose an.



Wenn Sie das externe Telefon verwenden, wird im Display **Telefon** angezeigt.

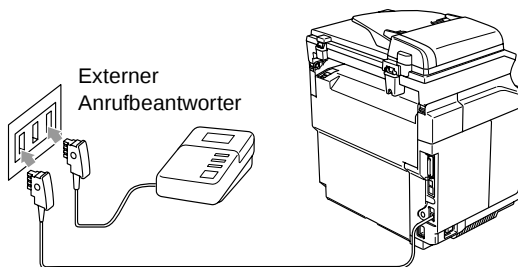
Externer Anrufbeantworter

Allgemeines

Sie können einen externen Anrufbeantworter an dieselbe Telefonsteckdose wie das Gerät anschließen. Es können dann Anrufe vom externen Anrufbeantworter aufgezeichnet und Faxe automatisch empfangen werden.

Externen Anrufbeantworter anschließen

Schließen Sie den externen Anrufbeantworter - wie unten gezeigt - an die rechte Buchse und das Gerät an die linke Buchse der TAE-Telefondose an.



Wenn der externe Anrufbeantworter aktiv ist, wird im Display **Telefon** angezeigt.



Nicht möglich

Schließen Sie den Anrufbeantworter nicht an einer anderen TAE-Steckdose derselben Leitung an. Er darf nur an derselben TAE-Steckdose wie das Gerät angeschlossen werden.

Einstellungen vornehmen

- 1 Stellen Sie den externen Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe nach 1-2-maligem Klingeln annimmt. (Die Einstellung am Gerät zur Rufbeantwortung wird ignoriert.)
- 2 Nehmen Sie am externen Anrufbeantworter eine Ansage auf (siehe nächsten Abschnitt).
- 3 Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er zum Aufzeichnen von Telefonanrufen bereit ist.
- 4 Stellen Sie am Gerät den Empfangsmodus TAD:Anrufbeantw. ein (siehe *Empfangsmodus wählen auf Seite 67*).

Ansage des externen Anrufbeantworters

Beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise zum Aufsprechen des Ansagetextes für den externen Anrufbeantworter.

- 1 Starten Sie die Aufnahme und beginnen Sie erst nach ca. 5 Sekunden zu sprechen. (Diese 5 Sekunden ermöglichen es dem Gerät, den CNG-Ton vor Beginn der Ansage zu erkennen und zum Empfang umzuschalten.)
- 2 Sprechen Sie eine kurze Ansage, am besten kürzer als 20 Sekunden, auf.



Hinweis

Die Ansage sollte mit einer Sprechpause von ca. 5 Sekunden beginnen. Während der Ansage kann das Gerät den CNG-Ton eventuell nicht erkennen. Sie können auch zuerst versuchen, ob der Faxempfang ohne die Pause funktioniert. Falls jedoch Probleme auftreten, sollten Sie die Ansage neu aufsprechen und dabei mit einer Pause von 5 Sekunden beginnen.

Anrufe mit externem Anrufbeantworter empfangen

Wenn Sie den externen Anrufbeantworter einschalten, nimmt dieser alle Anrufe an. Das Gerät prüft dann, ob der CNG-Ton eines anderen Faxgerätes zu hören ist. Wenn ja, übernimmt es den Anruf und empfängt das Fax. Falls kein CNG-Ton zu hören ist, wird das Gerät nicht aktiv. Der Anrufer kann dann eine Nachricht hinterlassen, die wie gewohnt vom externen Anrufbeantworter aufgezeichnet wird.

Der Anrufbeantworter muss den Anruf innerhalb von 4 Klingelzeichen annehmen. Wir empfehlen jedoch, den Anrufbeantworter so einzustellen, dass er den Anruf nach 1-2 Klingelzeichen annimmt. Das Gerät kann den CNG-Ton nicht hören, bevor der Anrufbeantworter den Anruf angenommen hat. Nach vier Klingelzeichen bleiben dem Gerät nur noch 8 bis 10 Sekunden, um den CNG-Ton zu ermitteln und alle notwendigen Informationen mit dem sendenden Gerät auszutauschen. Beachten Sie bei der Aufnahme des Ansagetextes genau die Hinweise zur Ansage des externen Anrufbeantworters.



Hinweis

Wenn Sie nicht alle gesendeten Faxe empfangen, sollten Sie die Anzahl der Klingelzeichen verringern, nach der der externe Anrufbeantworter antwortet.

Empfangsmodus

Welcher Empfangsmodus für welchen Zweck?

Nach Anschluss eines externen Telefons bzw. eines externen Anrufbeantworters können zum Empfangen von Anrufen zusätzliche Empfangsmodi verwendet werden:

LCD-Anzeige	Funktionsweise	Verwendung
Fax/Tel (Automatische Fax/Telefon-Schaltung, nur mit externem Telefon möglich)	Das Gerät nimmt alle Anrufe automatisch an. Faxe werden automatisch empfangen. Bei einem Telefonanruf ist ein Pseudoklingeln zu hören, währenddessen der Anruf noch angenommen werden kann.	Diese Einstellung sollten Sie wählen, wenn Sie viele Faxe und nur selten Telefonanrufe empfangen oder wenn niemand Anrufe annehmen kann und ein Fax erwartet wird. (Voice-Mail-Funktionen der Telefongesellschaft können in diesem Modus nicht verwendet werden.)
TAD:Anrufbeantw. (Anrufbeantworter-Modus, nur mit externem Anrufbeantworter möglich)	Wenn ein externer Anrufbeantworter angeschlossen und entsprechend vorbereitet ist, nimmt dieser alle Anrufe an und zeichnet hinterlassene Nachrichten auf. Bei einem Faxanruf übernimmt das Gerät den Anruf und empfängt das Fax automatisch.	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn der externe Anrufbeantworter von Anrufern hinterlassene Nachrichten aufnehmen und das Gerät Faxe automatisch empfangen soll (siehe <i>Externer Anrufbeantworter</i> auf Seite 64). Diese Einstellung kann nur mit einem externen Anrufbeantworter verwendet werden. Die am Gerät eingestellte Rufbeantwortung wird in diesem Modus ignoriert.
Manuell (Manueller Faxempfang, nur mit externem Telefon möglich)	Sie müssen alle Anrufe mit dem externen Telefon annehmen. Wenn ein Faxton zu hören ist, warten Sie kurz, bis das Gerät zum Faxempfang umschaltet und legen Sie dann den Hörer auf (siehe <i>Automatische Fax-Erkennung</i> auf Seite 68).	Diese Einstellung sollten Sie wählen, wenn Sie vorwiegend Telefonanrufe und nur selten Faxe empfangen oder wenn Sie am selben Telefonanschluss einen Computer angeschlossen haben.
Nur Fax (Automatischer Faxempfang)	Das Gerät beantwortet automatisch jeden Anruf und schaltet zum Faxempfang um.	Diese Einstellung sollten Sie wählen, wenn das Gerät nur zum Empfangen und Senden von Dokumenten vorgesehen und an einer separaten Leitung angeschlossen ist (siehe <i>Automatischer Faxempfang</i> auf Seite 43).

Empfangsmodus wählen

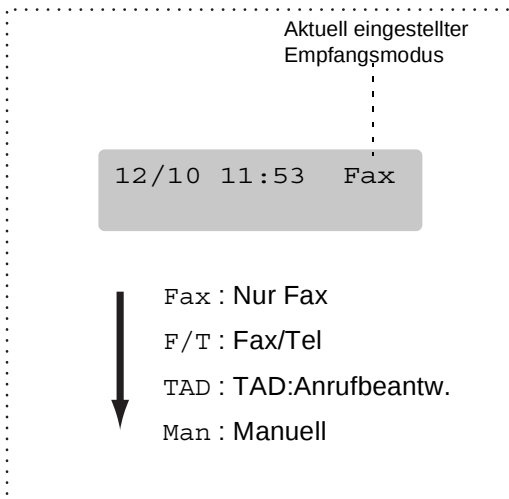
- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 0, 1.

Inbetriebnahme
1. Empfangsmodus

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Nur Fax, Fax/Tel, TAD:Anrufbeantw. oder Manuell zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Empfangs-einstellungen

Manueller Empfang

Wenn der manuelle Empfang (Man) eingestellt ist, können alle Anrufe manuell mit dem externen Telefon angenommen werden.

Heben Sie den Hörer ab und gehen Sie dann wie folgt vor:

Es ist ein ...	Sie können nun ...
1. normaler Telefonanruf	das Gespräch führen.
2. Faxanruf (Faxton)	einen Moment warten und dann den Hörer auflegen. Das Fax wird automatisch empfangen. Dazu muss die automatische Fax-Erkennung eingeschaltet sein (siehe <i>Automatische Fax-Erkennung</i> auf Seite 68).



Hinweis

Wenn Sie aus dem Haus gehen oder aus anderen Gründen nicht erreichbar sind und ein Fax erwarten, sollten Sie den Empfangsmodus Fax, F/T oder TAD (nur mit externem Anrufbeantworter) einschalten, damit das Fax auch in Ihrer Abwesenheit automatisch empfangen werden kann.

Automatische Fax-Erkennung

Wenn hier die Einstellung **Ein** gewählt ist, werden Faxe auch automatisch empfangen, wenn der Faxanruf über ein externes Telefon angenommen wurde. Sie müssen nur einige Sekunden warten, bis zum Empfang umgeschaltet wird und im Display **Empfangen** erscheint. Legen Sie dann den Hörer auf. Das Fax wird nun automatisch empfangen.



Hinweis

- Wenn die Einstellung **Aus** gewählt ist (oder die Fax-Erkennung aufgrund von Leitungsstörungen nicht funktioniert), müssen Sie den Faxempfang manuell aktivieren. Dazu drücken Sie die Taste **Start S/W** oder **Start Farbe** — **oder** — falls Sie sich nicht in der Nähe des Gerätes befinden, geben Sie am externen Telefon den Fernaktivierungs-Code (werkseitig *** 5 1**) ein (siehe *Fernaktivierung des Gerätes bei einem Faxanruf* auf Seite 69).
- Wenn Sie von einem Computer aus Faxe über dieselbe Telefonleitung versenden und das Gerät diese Übertragung unterbricht, sollten Sie die Fax-Erkennung ausschalten.

1

Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.

2

Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **1**, **3**.

Empfangseinst.
3. Fax-Erkennung

3

Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

4

Drücken Sie **Stopp**.

Automatische Fax/Telefon-Schaltung (F/T-Modus)

Wenn der F/T-Modus eingestellt ist, klingeln bei einem Anruf alle an der Leitung angeschlossenen Telefone.

Das Gerät nimmt den Anruf nach der mit der Funktion **Klingelanzahl** eingestellten Anzahl von Klingelzeichen an (siehe *Klingelanzahl* auf Seite 43) und prüft, ob es sich um ein Fax oder einen Telefonanruf handelt.

Handelt es sich um einen Faxanruf, wird das Dokument empfangen.

Bei einem Telefonanruf gibt das Gerät so lange, wie mit der **F/T Rufzeit** eingestellt, zwei kurze Klingelzeichen aus (Pseudoklingeln), um Sie ans Telefon zu rufen (siehe *F/T-Rufzeit einstellen* auf Seite 69). Sie können während dieser Zeit den Hörer des externen Telefons abnehmen und **Telefon** am Gerät drücken, um das Gespräch zu führen.



Hinweis

- Nachdem das Gerät den Anruf angenommen hat, ist nur noch das Pseudoklingeln des Gerätes zu hören. Extern angeschlossene Telefone klingeln nach Annahme des Anrufes durch das Gerät nicht weiter.
- Auch wenn der Anrufer während des Pseudoklingelns den Hörer auflegt, klingelt es weiter.

F/T-Rufzeit einstellen

Sie können wählen, wie lange das Gerät im F/T-Modus klingeln soll (Pseudoklingeln), um Sie ans Telefon zu rufen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.
- 2 Drücken Sie **Menu/Set, 2, 1, 2**.

Empfangseinst.
2.F/T Rufzeit
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um zu wählen, wie lange das Gerät klingeln soll, nachdem es einen Telefonanruf angenommen hat (20, 30, 40 oder 70 Sekunden).
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Auch wenn der Anrufer während des Pseudoklingelns den Hörer auflegt, klingelt es weiter.

Verwenden eines externen schnurlosen Telefons

Wenn die Basisstation eines schnurlosen externen Telefons an derselben TAE-Steckdose wie das Gerät angeschlossen ist (siehe *Externes Telefon* auf Seite 64), ist es oft einfacher, den Anruf während der normalen Klingelzeichen anzunehmen. Wenn Sie warten, bis das Gerät den Anruf annimmt, müssen Sie den Anruf am schnurlosen Telefon annehmen, dann zum Gerät gehen und dort **Telefon** drücken, um das Gespräch zum schnurlosen Telefon umzuleiten.

Fernaktivierung des Gerätes bei einem Faxanruf

Diese Funktion werden Sie nur benötigen, wenn die automatische Fax-Erkennung nicht eingeschaltet ist oder z. B. aufgrund von Leitungsstörungen nicht richtig arbeitet. Wenn Sie einen Anruf über ein extern angeschlossenes Telefon angenommen haben und Sie einen Faxton oder gar nichts hören, wird Ihnen wahrscheinlich ein Fax gesendet. Warten Sie in diesem Fall einen Moment.

Falls das Gerät nicht automatisch zum Faxempfang umschaltet, können Sie das Fax zum Gerät leiten, indem Sie den Fernaktivierungs-Code (werkseitig *** 5 1**) über die Tasten des externen Telefons eingeben. Warten Sie, bis das Gerät den Anruf übernimmt (der Faxton ist zu hören und das Display des Gerätes zeigt *Empfangen*). Legen Sie dann den Hörer auf.



Hinweis

- Zur Verwendung des Fernaktivierungs-Codes muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein (siehe *Fernaktivierung einschalten und Code ändern* auf Seite 70).
- Wenn zum Beispiel bei der Fernabfrage Ihres Anrufbeantworters die Verbindung stets unterbrochen wird, sollten Sie einen anderen Fernaktivierungs-Code einstellen (siehe *Fernaktivierung einschalten und Code ändern* auf Seite 70).
- In einigen Nebenstellenanlagen kann die Fernaktivierung eventuell nicht richtig funktionieren.

Fernaktivierung einschalten und Code ändern

Mit dieser Funktion können Sie die Fernaktivierung einschalten und - falls gewünscht - auch einen anderen Code festlegen.

1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.

2 Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **1**, **4**.

Empfangseinst.
4.Fernakt.-Code

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Ein (oder Aus) zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

4 Sie können nun - falls notwendig - einen neuen Code eingeben.



Hinweis

Der Code kann die folgenden Zeichen enthalten: **0-9**, *****, **#**

Drücken Sie **Menu/Set**.

5 Drücken Sie **Stopp**.

Teil III

Farbkopierer

1. Kopieren

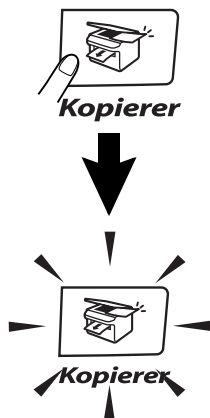
Kopien anfertigen

Mit dem Gerät können Sie eine Vorlage bis zu 99-mal kopieren.

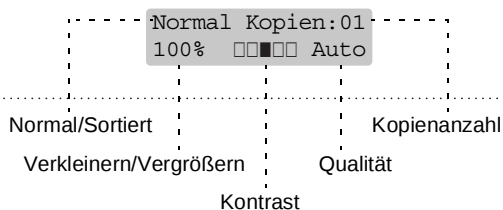
Kopierbetrieb einschalten

Vergewissern Sie sich vor dem Kopieren, dass die Taste  (**Kopierer**) blau leuchtet. Wenn sie nicht leuchtet, drücken Sie die Taste  (**Kopierer**), um den Kopierbetrieb einzuschalten.

Werkseitig ist der Faxbetrieb als Standardbetriebsart eingestellt. Sie können wählen, wie lange das Gerät nach einem Kopiervorgang im Kopierbetrieb bleibt, bevor es wieder zum Faxbetrieb wechselt (siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten* auf Seite 24).

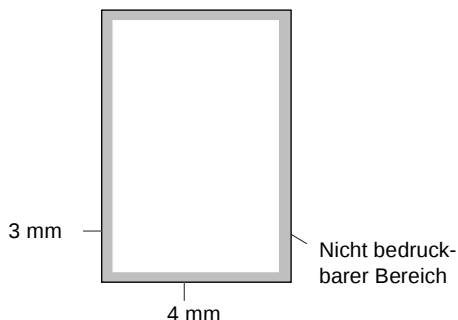


Die folgende Displayabbildung zeigt die werkseitigen Kopiereinstellungen:



Bedruckbarer Bereich

Es kann bis zu 3 mm an die linke und rechte Papierkante sowie bis zu 4 mm an die obere und untere Papierkante herangedruckt werden.



Einzelne Kopie anfertigen

- 1 Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste blau leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein (siehe *Vorlagen einlegen* auf Seite 9).
- 3 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Mehrere Kopien anfertigen

- 1 Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste blau leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.



Hinweis

Zum Sortieren von Kopien drücken Sie **Optionen**, dann ▲ oder ▼, um **Normal/Sortiert** zu wählen (siehe *Sortiert kopieren (mit Vorlageneinzug)* auf Seite 76).

Kopieren abbrechen

Drücken Sie **Stopp**, um den Kopiervorgang abzubrechen.

Kopiereinstellungen

Mit den Kopiertasten können Sie die Einstellungen temporär, das heißt für die nächste Kopie schnell ändern. Sie können verschiedene Einstellungskombinationen wählen.

Kopiertasten für temporäre Einstellungen



Hinweis

- Die hier gewählten Einstellungen werden eine Minute nach dem Kopiervorgang bzw. durch Umschalten zum Faxbetrieb wieder auf die Grundeinstellungen zurückgesetzt (siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten* auf Seite 24).
- Sie können einige Kopiereinstellungen, die sie meistens verwenden, als Grundeinstellung speichern.

Vergrößern/Verkleinern

Die folgenden Vergrößerungs-/ Verkleinerungsstufen können gewählt werden:

Benutz. : 25-400% ermöglicht die Eingabe eines Wertes zwischen 25 und 400 Prozent.

Drücken Sie 	100%
	104% EXE→ LTR
	141% A5→ A4
	200%
	Benutz. : 25-400%
	50%
	70%
	78% LGL→ LTR
	83% LGL→ A4
	85% LTR→ EXE
	91% Ganze Seite
	94% A4→ LTR
	97% LTR→ A4

Für die nächste Kopie ändern

- 1 Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste blau leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Vergr./Verkl.**

- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um eine Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsstufe zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

— **Oder** —

Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufe zwischen 25% und 400% ein.

(Zum Beispiel: **5 3** zum Verkleinern auf 53%)

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 5 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

— **Oder** —

Wählen Sie mit **Optionen** weitere temporäre Einstellungen.



Hinweis

- Wenn eine Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufe gewählt wurde, können die Seitenmontage-Funktionen (2 auf 1 (H), 2 auf 1 (Q), 4 auf 1 (H), 4 auf 1 (Q) oder Poster (3 x 3)) nicht verwendet werden.
- Nachdem Sie Einstellungen durch Drücken der Taste **Menu/Set** geändert haben, zeigt das Display Temporäre Einst.

Kopieroptionen-Menü

Mit der Taste **Optionen** können Sie verschiedene Einstellungen für die nächste Kopie ändern. Nachdem Sie Einstellungen durch Drücken der Taste **Menu/Set** geändert haben, zeigt das Display **Temporäre Einst.** Wenn Sie keine weiteren Einstellungen vornehmen möchten, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um den Kopiervorgang zu starten.

Drücken Sie 	Funktion  Wählen & Speichern	Einstellungen  Wählen & Speichern	Seite
	Qualität	Auto Text Foto	76
	Normal/Sortiert	Normal Sortiert	76
	Helligkeit	▼ - □ □ □ □ ■ + ▲ ▼ - □ □ □ ■ □ + ▲ ▼ - □ □ ■ □ □ + ▲ ▼ - □ ■ □ □ □ + ▲ ▼ - ■ □ □ □ □ + ▲	77
	Kontrast	▼ - □ □ □ □ ■ + ▲ ▼ - □ □ □ ■ □ + ▲ ▼ - □ □ ■ □ □ + ▲ ▼ - □ ■ □ □ □ + ▲ ▼ - ■ □ □ □ □ + ▲	77
	Seitenmontage	Aus (1 auf 1) 2 auf 1 (H) 2 auf 1 (Q) 4 auf 1 (H) 4 auf 1 (Q) Poster (3 x 3)	78
	Zufuhr wählen (erscheint nur, wenn die optionale Zufuhr 2 installiert ist)	Auto #1 (XXX)* #2 (XXX)*	80

* Statt xxx wird die Papiergröße angezeigt, die das Gerät in der Papierzufuhr erkennt, oder die mit der Funktion **Menu/Set, 1, 3** eingestellte Größe.



Hinweis

- Wenn für Zufuhr **Auto** eingestellt ist und in Zufuhr 1 und 2 die gleiche Papiergröße eingelegt ist, wird das Papier automatisch aus Zufuhr 2 (untere Papierzufuhr) eingezogen, wenn Zufuhr 1 leer ist.
- Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

Kopierqualität

Sie können die Kopierqualität entsprechend der Vorlage einstellen. Die werkseitige Einstellung ist **Auto**.

Auto	Für Dokumente mit Text und Grafiken oder Fotos
Text	Für reine Textdokumente
Foto	Für Fotos

Für die nächste Kopie ändern

- 1 Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste blau leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Optionen**, dann ▲ oder ▼, um **Qualität** zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Auto**, **Text** oder **Foto** zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Für alle Kopien ändern (Grundeinstellung)

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, **3**, **1**.

Kopie
1. Qualität
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Einstellung **Auto**, **Text** oder **Foto** zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Sortiert kopieren (mit Vorlageneinzug)

Beim mehrmaligen Kopieren mehrseitiger Vorlagen können Sie die Kopien auch sortiert ausgeben lassen:



- 1 Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste blau leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Optionen**, dann ▲ oder ▼, um **Normal/Sortiert** zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Sortiert** zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
— Oder —
Wählen Sie mit **Optionen** weitere temporäre Einstellungen.

Helligkeit, Kontrast und Farbabgleich

Helligkeit

Sie können die Helligkeit wie folgt erhöhen oder verringern, um eine hellere oder dunklere Kopie zu erhalten.

Für die nächste Kopie ändern

- 1 Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste blau leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Optionen**, dann ▲ oder ▼, um Helligkeit zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 5 Drücken Sie ▲, wenn die Kopie heller werden soll,
— oder —
drücken Sie ▼, wenn die Kopie dunkler werden soll.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Für alle Kopien ändern (Grundeinstellung)

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 3, 2.

Kopie
2.Helligkeit
- 2 Drücken Sie ▲, wenn die Kopie heller werden soll,
— oder —
drücken Sie ▼, wenn die Kopie dunkler werden soll,
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Kontrast

Durch eine höhere Kontrasteinstellung werden die Konturen schärfer und die Kopien sehen insgesamt lebendiger aus.

Für die nächste Kopie ändern

- 1 Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste blau leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Optionen**, dann ▲ oder ▼, um Kontrast zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 5 Drücken Sie ▲, um den Kontrast zu erhöhen,
— oder —
drücken Sie ▼, um den Kontrast zu verringern.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Für alle Kopien ändern (Grundeinstellung)

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 3, 3.

Kopie
3.Kontrast
- 2 Drücken Sie ▲, um den Kontrast zu erhöhen,
— oder —
drücken Sie ▼, um den Kontrast zu verringern.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Farbabgleich

Sie können nur die Grundeinstellung für den Farbabgleich ändern.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 3, 4.

Kopie
4. Farbabgleich

- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼ um die Einstellung 1. Rot, 2. Grün oder 3. Blau zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 3 Drücken Sie ▲, um den Farbanteil zu erhöhen,

— oder —

drücken Sie ▲, um den Farbanteil zu verringern.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 4 Gehen Sie zurück zu Schritt 2, um die Einstellung einer weiteren Farbe zu ändern.

— Oder —

Drücken Sie **Stopp**.

Seitenmontage (2 oder 4 auf 1 oder Poster)

Sie können Papier sparen, indem Sie 2 oder 4 Seiten auf ein Blatt kopieren. Die Seiten können im Querformat oder im Hochformat auf das Blatt gedruckt werden. Sie können auch ein Poster anfertigen. Dazu druckt das Gerät die Vorlage entsprechend vergrößert auf 3 x 3 Seiten aus. Verwenden Sie das Vorlagenglas, wenn Sie ein Poster erstellen möchten.



Hinweis

- Vergewissern Sie sich, dass A4- oder Letter-Papier in die Zufuhr eingelegt ist.
- Die Seitenmontage-Funktionen können nur verwendet werden, wenn Vergr./Verkl. auf 100% eingestellt ist.
- (H) bedeutet Hochformat, (Q) bedeutet Querformat.
- Beim Erstellen eines Posters können nicht mehrere Kopien angefertigt werden.

- 1 Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste blau leuchtet.

- 2 Legen Sie die Vorlage ein.

- 3 Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).

- 4 Drücken Sie **Optionen**, dann ▲ oder ▼, um Seitenmontage zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um
2 auf 1 (H), 2 auf 1 (Q),
4 auf 1 (H), 4 auf 1 (Q), Pos-
ter (3 x 3) oder Aus (1 auf 1)
zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um die Vorlage einzulesen.

Wenn Sie ein Poster erstellen oder den Vorlageneinzug benutzen, liest das Gerät nun die Vorlage ein und beginnt zu drucken.

Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden:

- 7 Nachdem das Gerät die Seite eingelesen hat, zeigt das Display:

Nächste Seite?
1.Ja 2.Nein

Drücken Sie **1**, um die nächste Seite einzulesen.

- 8 Legen Sie die nächste Seite der Vorlage auf das Vorlagenglas. Im Display erscheint:

Nächste Seite
dann SET

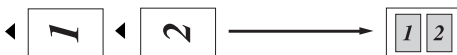
Drücken Sie **Menu/Set**.

- 9 Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8 für die restlichen Seiten.

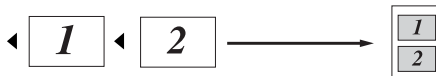
- 10 Nachdem alle Seiten eingelesen wurden, drücken Sie in Schritt 7 **2**, um die Funktion abzuschließen.

Vorlageneinzug: Legen Sie die Vorlage mit der einzulesenden Seite nach oben in der gezeigten Richtung ein:

2 auf 1 (H)



2 auf 1 (Q)



4 auf 1 (H)

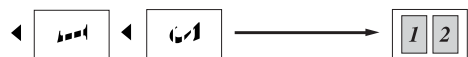


4 auf 1 (Q)

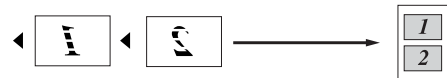


Vorlagenglas: Legen Sie die Vorlage mit der einzulesenden Seite nach unten in der gezeigten Richtung ein:

2 auf 1 (H)



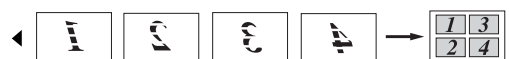
2 auf 1 (Q)



4 auf 1 (H)

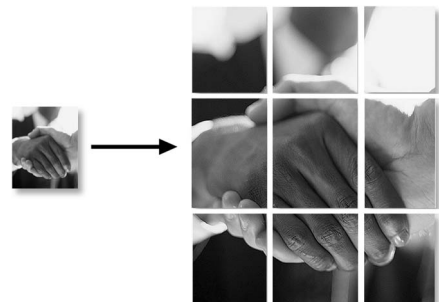


4 auf 1 (Q)



Poster (3 x 3)

Sie können ein Foto zu einem Poster vergrößern lassen.



Papierzufuhr zum Kopieren wählen (nur mit optionaler Zufuhr 2)

Wenn die optionale Papierzufuhr (Zufuhr 2) installiert ist, können Sie wählen, aus welcher Zufuhr das Papier eingezogen werden soll. Normalerweise wird das Papier aus der oberen Papierzufuhr (Zufuhr 1) verwendet.

Wenn die werkseitige Einstellung **Auto** gewählt ist, wird das Papier zuerst aus der oberen Papierzufuhr (Zufuhr 1) eingezogen. Wenn diese leer ist¹ oder die Größe der Vorlage eher dem in die untere Zufuhr eingelegten Papier entspricht², wird das Papier aus der unteren Papierzufuhr (Zufuhr 2) eingezogen.

Für die nächste Kopie ändern

- 1 Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste blau leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Optionen**, dann **▲** oder **▼**, um **Zufuhr** wählen zu wählen.
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Einstellung **Auto**, #1 (xxx) oder #2 (xxx) zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

Statt xxx wird die Papiergröße angezeigt, die das Gerät in der Papierzufuhr erkennt oder die mit der Funktion **Menu/Set**, **1, 3** eingestellt wurde.

- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Für alle Kopien ändern (Grundeinstellung)

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, **1, 9**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Einstellung **Nur Zufuhr 1**, **Nur Zufuhr 2** oder **Auto** zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

¹Wenn Zufuhr 1 leer ist, wird nur Papier aus der Zufuhr 2 eingezogen, wenn dort Papier der gleichen Größe eingelegt ist.

²Der automatische Vorlageneinzug und die Papierzuführungen sind mit Sensoren ausgestattet, die die Papiergröße erkennen. Daher zieht das Gerät bei Verwendung des Vorlageneinzuges automatisch Papier aus der unteren Papierzufuhr (Zufuhr 2) ein, wenn die Größe der Kopie eher dem dort eingelegten Papier entspricht.

Speicher-voll-Meldung

Wenn der Speicher beim Kopieren voll wird, zeigt das Display die möglichen Schritte an.

Wenn die Speicher-voll-Meldung beim Einlesen der ersten Seite erscheint, können Sie **Stopp** drücken, um den Kopiervorgang abubrechen.

Wenn die Meldung beim Einlesen der 2. oder folgender Seiten erscheint, können Sie statt **Stopp** auch **Start S/W** oder **Start Farbe** drücken, um die bereits eingelesenen Seiten zu kopieren.



Hinweis

Um wieder freie Speicherkapazität zu schaffen, können Sie die Faxweitergabe-Funktionen ausschalten (siehe *Faxweitergabe-Funktionen ausschalten* auf Seite 54)

— oder —

empfangene und gespeicherte Faxe ausdrucken lassen (siehe *Gespeicherte Faxe drucken* auf Seite 45).

Teil IV

Software- und Netzwerk-Funktionen

Übersicht

Im Benutzerhandbuch auf der CD-ROM ist ein Software- und Netzwerkhandbuch enthalten, in dem alle Funktionen ausführlich erklärt sind, die nach Anschluss des Gerätes an einen Computer verwendet werden können:

■ Farbdruker-Funktionen

Windows®: siehe *Teil I, Kapitel 1, Gerät als Drucker verwenden* im Software-Handbuch auf der CD-ROM

Macintosh®: siehe *Teil IV, Kapitel 2, Farb-Druckertreiber verwenden* im Software-Handbuch auf der CD-ROM

■ Scanner-Funktionen

Windows®: siehe *Teil II, Kapitel 3, Scannen mit dem WIA- bzw. TWAIN-Treiber* im Software-Handbuch auf der CD-ROM

Macintosh®: siehe *Teil IV, Kapitel 4, Farbscanner* im Software-Handbuch auf der CD-ROM

■ ControlCenter2

Windows®: siehe *Teil II, Kapitel 2, ControlCenter2* im Software-Handbuch auf der CD-ROM

Macintosh®: siehe *Teil IV, Kapitel 4, ControlCenter2 (Mac OS® X 10.2.4 oder neuer)* im Software-Handbuch auf der CD-ROM

■ MFC Remote Setup

Windows®: siehe *Teil III, Kapitel 1, Remote Setup* im Software-Handbuch auf der CD-ROM

Macintosh®: siehe *Teil IV, Kapitel 5, MFC Remote Setup (Mac OS® X 10.2.4 oder neuer)* im Software-Handbuch auf der CD-ROM

■ Brother PC-FAX-Anwendung

Windows®: siehe *Teil III, Kapitel 2, Brother PC-FAX Funktionen* im Software-Handbuch auf der CD-ROM

Macintosh®: siehe *Teil IV, Kapitel 3, Fax aus einer Macintosh®-Anwendung senden* im Software-Handbuch auf der CD-ROM

■ Scannen im Netz

Windows®: siehe *Teil II, Kapitel 5, Scannen im Netz* im Software-Handbuch auf der CD-ROM

Macintosh®: siehe *Teil IV, Kapitel 4, Scannen im Netz (Mac OS® X 10.2.4 oder neuer)* im Software-Handbuch auf der CD-ROM

■ Drucken im Netz

Windows®: siehe Kapitel 4 im Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.

Macintosh®: siehe Kapitel 6 im Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM



Hinweis

Lesen Sie dazu auch *Mitgelieferte Dokumentationen* auf Seite 3.

Anhang

- A. Wichtige Informationen**
- B. Menü und Funktionen**
- C. Problemlösung und Wartung**
- D. Sonderzubehör**
- E. Fachbegriffe**
- F. Technische Daten**

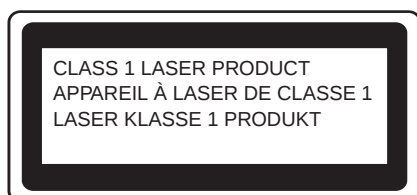
Wichtig - Für Ihre Sicherheit

Schließen Sie das Gerät nur an einer geerdeten Steckdose an.

Die Tatsache, dass das Gerät richtig arbeitet, bedeutet nicht, dass der Netzanschluss richtig geerdet und vollkommen sicher ist. Falls Sie nicht ganz sicher sind, ob der Netzanschluss korrekt geerdet ist, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Elektriker.

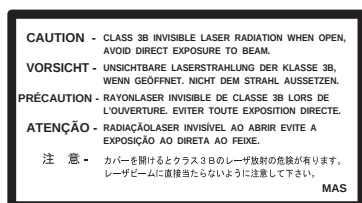
IEC 60825-1 Spezifikationen

Das Gerät ist ein Laserprodukt der Klasse 1 gemäß den IEC 60825-1 Spezifikationen. In Ländern, in denen es erforderlich ist, ist der folgende Aufkleber am Gerät befestigt:

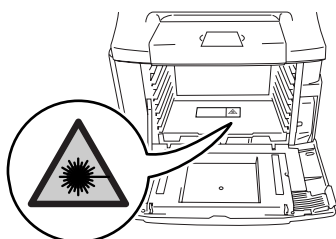


Das Gerät ist mit einer Laserdiode der Klasse 3B ausgestattet, die in der Scanner-Einheit unsichtbare Laserstrahlen ausgibt. Daher darf die Scanner-Einheit unter keinen Umständen geöffnet werden.

An der Abdeckung der Scannereinheit ist das folgende Warnetikett befestigt:



5mW
780nm-800nm



Laserdiode

Wellenlänge: 780-800 nm

Ausgabe: max. 5 mW

Laserklasse: Klasse 3B



WARNING

Nehmen Sie nur die in den mitgelieferten Dokumentationen beschriebenen Einstellungen am Gerät vor. Einstellungen, Eingriffe und Verwendungsweisen, die nicht in diesen Dokumentationen beschrieben sind, können zum Austreten von gefährlichen Laserstrahlen führen.

Gerät vom Stromnetz trennen

Das Gerät muss an eine geerdete, jederzeit leicht zugängliche Netzsteckdose angeschlossen werden, damit es schnell vom Netz getrennt werden kann. Um im Notfall die Stromversorgung vollständig zu unterbrechen, muss der Netzstecker gezogen werden.

LAN-Anschluss



VORSICHT

Schließen Sie das Gerät nur in einem Netzwerk an, in dem keine Überspannungen entstehen können.

Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV

Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäß EN ISO 7779.

Funkentstörung

Dieses Produkt entspricht den Richtlinien EN55022 (CISPR-Publikation 22)/Klasse B. Vergewissern Sie sich, dass nur die folgenden Datenkabel verwendet werden:

1. Für den parallelen Anschluss nur ein doppelt abgeschirmtes, verdrehtes IEEE 1284-kompatibles Datenkabel, das maximal 2 m lang ist.
2. Für den USB-Anschluss ein USB-Kabel, das maximal 2 m lang ist.

EU-Richtlinien 2002/96/EC und EN50419



European
Union only

Dieses Produkt trägt das Recycling-Symbol gemäß der EU-Richtlinie 2002/96/EC. Das bedeutet, dass das Gerät am Ende der Nutzungszeit kostenlos bei einer kommunalen Sammelstelle zum Recyceln abgegeben werden muss. Eine Entsorgung über den Haus-/Restmüll ist nicht gestattet. Dies ist ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz. (Nur innerhalb der EU)

Sicherheitshinweise

- 1 Lesen Sie die folgenden Hinweise aufmerksam durch.
- 2 Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise zum Nachschlagen sorgfältig auf.
- 3 Befolgen Sie alle am Gerät angebrachten Warn- und Sicherheitshinweise.
- 4 Ziehen Sie vor Reinigungsarbeiten im Innern des Gerätes den Netzstecker aus der Steckdose. Reinigen Sie das Gerät nicht mit flüssigen Reinigungsmitteln oder Sprühreinigern. Verwenden Sie zur Reinigung ein leicht angefeuchtetes Tuch.
- 5 Stellen Sie das Gerät nicht auf instabilen Standflächen auf. Es könnte herunterfallen und beschädigt werden.
- 6 Die Schlitze und Öffnungen im Gehäuse dienen zur Belüftung. Um einen zuverlässigen Betrieb des Gerätes zu ermöglichen und um die Überhitzung des Gerätes zu vermeiden, dürfen die Belüftungsschlitze und Öffnungen nicht zugestellt oder durch Vorhänge, Decken, weiche Unterlagen usw. abgedeckt werden. Stellen Sie das Gerät nie auf Heizkörpern oder in der Nähe von Wärmequellen auf. Das Gerät darf nicht in Einbauschränken oder abgeschlossenen Regalen aufgestellt werden, wenn nicht für ausreichende Belüftung gesorgt ist. Die Luft muss frei um das Gerät zirkulieren können.
- 7 Das Gerät darf nur an eine Wechselstromquelle angeschlossen werden, die den auf dem Aufkleber angegebenen technischen Daten entspricht. Schließen Sie es NICHT an eine Gleichstromquelle an. Wenden Sie sich an einen Elektriker, falls Sie sich nicht sicher sind, ob der Anschluss geeignet ist.
- 8 Schließen Sie das Gerät an einer jederzeit leicht zugänglichen, geerdeten Netzsteckdose an. Deaktivieren Sie auf keinen Fall den Schutzleiter des Steckers, da er eine wichtige Sicherheitsfunktion darstellt.

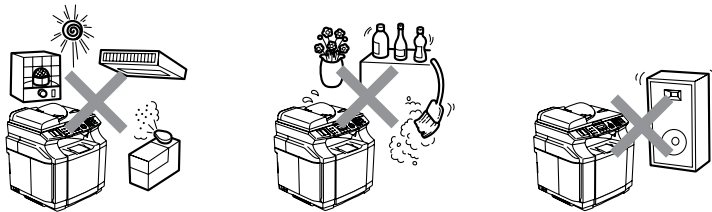
- 9 Verwenden Sie nur das mit dem Gerät gelieferte Netzkabel. Wenn Sie ein Kabel kaufen, verwenden Sie ein zugelassenes Netzkabel, das nicht leichter als ein normales flexibles Polyvinylchlorid-Kabel ist (entsprechend der Norm IEC 60227, Bezeichnung H05VV-F 3G, min. 0,75 mm²).
- 10 Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel. Achten Sie auch darauf, dass das Gerät nicht auf dem Netzkabel steht. Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- 11 Stellen oder legen Sie keine Gegenstände vor das Gerät, die die Ausgabe der bedruckten Seiten behindern.
- 12 Warten Sie, bis das Gerät die Seiten ausgegeben hat, bevor Sie die Seiten entnehmen.
- 13 Unter den folgenden Umständen sollten Sie den Netzstecker ziehen und sich an Ihren Brother-Vertriebspartner wenden:
 - Wenn das Netzkabel durchgescheuert bzw. beschädigt oder der Netzstecker defekt ist.
 - Wenn Flüssigkeit in das Gerät gelangt ist.
 - Wenn das Gerät Regen, Wasser oder extremer Feuchtigkeit ausgesetzt wurde.
 - Wenn das Gerät nicht mehr richtig arbeitet, obwohl es entsprechend den Anweisungen in den mitgelieferten Dokumentationen bedient wurde. Nehmen Sie nur die in den mitgelieferten Dokumentationen beschriebenen Einstellungen vor. Durch die Änderung anderer Einstellungen können Geräteteile beschädigt und teure Reparaturen notwendig werden.
 - Wenn das Gerät heruntergefallen oder das Gehäuse beschädigt ist.
 - Wenn das Gerät nicht mehr wie gewohnt arbeitet, so dass Wartungsarbeiten notwendig sind.
- 14 Um das Gerät vor Überspannungsspitzen zu sichern, empfehlen wir die Verwendung eines Überspannungsschutzes.
- 15 Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Brandgefahr, Stromschlag und die Verletzung von Personen zu vermeiden:
 - Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasserquellen oder in extrem feuchter Umgebung.
 - Verwenden Sie das Gerät nicht während eines Gewitters oder um Gasaustritt in der Nähe des Gerätes zu melden.
 - Werfen Sie Batterien nicht ins Feuer. Sie könnten explodieren. Entsorgen Sie Batterien stets entsprechend den örtlichen Bestimmungen.

Standortwahl

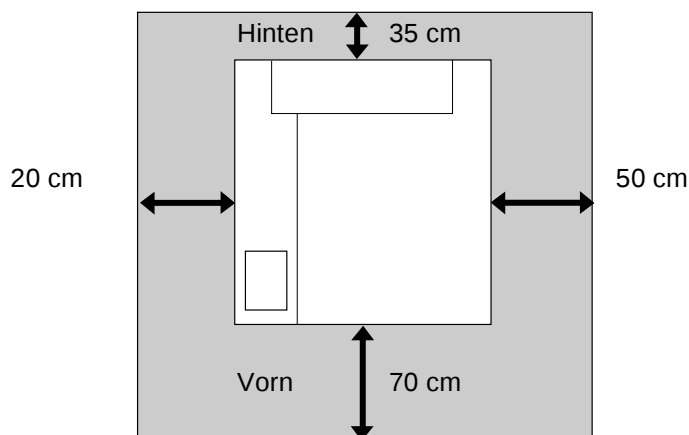
Stellen Sie das Gerät auf eine ebene und stabile Fläche, wie z.B. einen Schreibtisch. Der Standort sollte vibrations- und erschütterungsfrei sein. In der Nähe sollten sich eine Telefonsteckdose und eine jederzeit leicht zugängliche, geerdete Netzsteckdose befinden. Achten Sie darauf, dass die Raumtemperatur zwischen 10 °C und 32,5 °C und die Luftfeuchtigkeit zwischen 20 und 80 % (ohne Kondensation) liegt.

! VORSICHT

- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen, wie Heizkörpern, Klimaanlage, Kühlschränken usw., und nicht in der Nähe von Wasserquellen (wie z.B. Waschbecken), in der Nähe von Chemikalien oder in der Nähe von Geräten, die Magnete enthalten oder Magnetfelder erzeugen, auf.
- Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung, extremer Hitze, offenem Feuer, salziger Luft, korrosiven Gasen, Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt ist.
- Schließen Sie das Gerät nicht an Netzsteckdosen mit Schalter oder Zeitschaltuhren an.
- Durch Stromunterbrechungen können gespeicherte Daten gelöscht werden.
- Achten Sie darauf, dass an derselben Steckdose keine größeren Geräte mit hohem Energieverbrauch angeschlossen sind, die Stromunterbrechungen verursachen können.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Störungsquellen, wie z.B. Lautsprechern oder der Feststation eines schnurlosen Telefons, auf.
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät.



Die folgende Abbildung zeigt den empfohlenen freien Bereich rund um das Gerät, um ausreichende Belüftung, den Betrieb und die Wartung des Gerätes zu ermöglichen.



Hinweise zur sicheren Verwendung des Gerätes

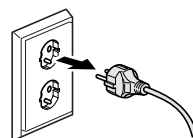
Bewahren Sie diese Hinweise zum Nachschlagen sorgfältig auf. Beachten Sie diese Hinweise besonders, bevor Sie Wartungs- und Reinigungsarbeiten am Gerät vornehmen.



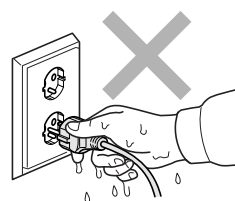
WARNUNG



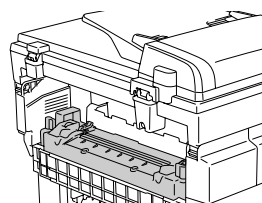
Im Innern des Gerätes befinden sich unter hoher Spannung stehende Elektroden. Ziehen Sie daher zuerst das Faxanschlusskabel und dann den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät reinigen.



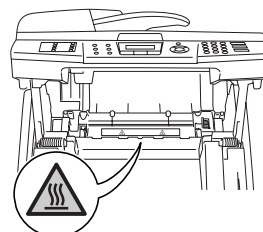
Fassen Sie den Netzstecker nicht mit nassen oder feuchten Händen an, um einen Stromschlag zu vermeiden.



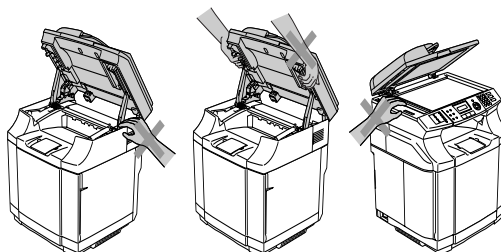
Nach der Verwendung des Gerätes sind Teile im Innern extrem heiß! Warten Sie daher, bis sich das Gerät ausreichend abgekühlt hat, bevor Sie Verbrauchsmaterialien ersetzen.



An der Fixiereinheit befindet sich ein Warneufkleber. Ziehen Sie diesen Aufkleber nicht ab und beschädigen Sie ihn nicht.

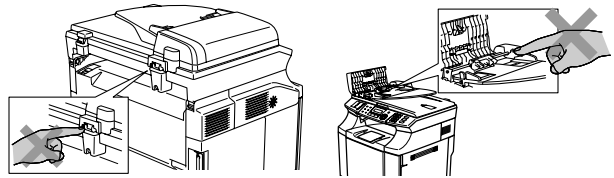


Um Verletzungen zu vermeiden, legen Sie die Hand nicht unter die geöffnete Vorlagenglas-Abdeckung oder unter den angehobenen Gehäusedeckel.



WARNUNG

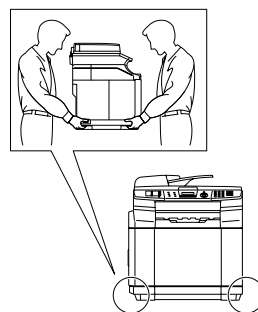
- Um Verletzungen zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen grau schattierten Bereiche nicht berühren.



- Verwenden Sie keinen Staubsauger, um verstreuten Toner zu beseitigen. Der Toner könnte sich im Staubsauger selbst entzünden und dadurch ein Feuer auslösen. Wischen Sie Tonerstaub nur mit einem trockenen, sauberen, weichen und fusselfreien Tuch ab und entsorgen Sie das Tuch entsprechend den örtlichen Bestimmungen.
- Verwenden Sie keine brennbaren Materialien in der Nähe des Gerätes, um Brandgefahr und einen Stromschlag zu vermeiden.
- Wenn das Gerät heiß wird, Rauch oder ungewöhnliche Gerüche austreten, schalten Sie es sofort aus und ziehen Sie den Netzstecker. Wenden Sie sich dann an Ihren Brother-Vertriebspartner.
- Wenn Metallgegenstände, Wasser oder andere Flüssigkeiten in das Gerät gelangt sind, schalten Sie das Gerät sofort aus und ziehen Sie den Netzstecker. Wenden Sie sich dann an Ihren Brother-Vertriebspartner.
- Verbrennen Sie keine Verbrauchsmaterialien wie Tonerkassetten oder Toner-Abfallbehälter. Unter bestimmten Bedingungen sind manche Verbrauchsmaterialien leicht entzündbar.
- Schauen Sie nicht direkt in den Laserstrahl, sonst könnten Sie Ihre Augen schädigen. Entfernen oder brechen Sie keine Sicherheitsverriegelungen am Gerät auf.
- Verwenden Sie das Gerät nicht mit geöffnetem Gehäusedeckel, geöffneter vorderer oder hinterer Abdeckung oder mit entfernten Sicherheitsverriegelungen.

WARNUNG

- Das Gerät ist schwer. Es wiegt ca. 34,5 kg. Heben Sie das Gerät nie alleine an, um Verletzungen zu vermeiden. Passen Sie auf, dass Sie keine Finger einklemmen, wenn Sie das Gerät absetzen.
- Wenn Sie das Gerät transportieren, fassen Sie es an den vier unteren Ecken an. Halten Sie das Gerät während des Transports waagrecht.



- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Telefonanschlüsse installieren oder verändern. Berühren Sie keine Telefonleitungen oder Endgeräte, die nicht oder nicht richtig isoliert sind, solange sie noch an das Telefonnetz angeschlossen sind. Installieren Sie Telefondosen nicht bei Gewitter. Installieren Sie Telefondosen nicht in feuchter Umgebung, wenn die Dosen nicht speziell dafür entwickelt wurden.
- Das Gerät muss an eine geerdete, jederzeit leicht zugängliche Netzsteckdose angeschlossen werden, damit es schnell vom Netz getrennt werden kann. Um im Notfall die Stromversorgung vollständig zu unterbrechen, muss der Netzstecker gezogen werden.

WARNUNG

Wichtige Sicherheitshinweise

Bei Verwendung von Geräten mit Telefonfunktionen sollten die folgenden grundlegenden Sicherheitshinweise beachtet werden, um Brandgefahr, elektrischen Schlag und die Verletzung von Personen zu vermeiden:

1. Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasserquellen, wie Handwaschbecken usw.
2. Verwenden Sie dieses Gerät nicht bei einem Gewitter, um die Gefahr von Blitzschlag zu vermeiden.
3. Verwenden Sie das Gerät nicht, um in der Nähe austretendes Gas zu melden.

BEWAHREN SIE DIESE SICHERHEITSHINWEISE SORGFÄLTIG AUF.

Warenzeichen

Das Brother Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

Brother ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

Multi-Function Link ist ein eingetragenes Warenzeichen der Brother International Corporation.

© 2004-2005 Brother Industries, Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Windows und Microsoft sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft in den USA und anderen Ländern.

Macintosh und TrueType sind eingetragene Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

PaperPort und OmniPage OCR sind eingetragene Warenzeichen von ScanSoft, Inc.

Presto! PageManager ist ein eingetragenes Warenzeichen von NewSoft Technology Corporation.

Alle Firmen, deren Programmnamen in diesem Handbuch erwähnt sind, haben spezielle Lizenzvereinbarungen für die zu Ihrem Eigentum gehörenden Programme.

Alle anderen im Benutzer-, Software- und Netzwerkhandbuch erwähnten Produktnamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firmen.

Benutzerfreundliche Bedienung

Die Funktionen des Gerätes werden entweder durch Tastendruck oder in einem übersichtlichen und leicht zu bedienenden Displaymenü eingestellt.

Alle Menüfunktionen werden nach dem gleichen Prinzip eingestellt, so dass Sie schnell mit der Bedienung des Gerätes vertraut sind. Das Display zeigt Ihnen jeweils Schritt für Schritt an, was zu tun ist.

Menüfunktionen

Sie finden eine Übersicht über die Menüs und Funktionen sowie eine kurze Beschreibung der Einstellungsmöglichkeiten in den Funktionstabellen dieses Handbuches (siehe Seite 94).

Wenn Sie mit der Bedienung des Gerätes vertraut sind, können Sie die Übersicht zum schnellen Ändern von Funktionseinstellungen benutzen.



Hinweis

Sie können Einstellungen ändern, indem Sie **Menu/Set** drücken und dann die Menü- oder Funktionsnummer eingeben.

Um zum Beispiel den Signalton auf **Leise** einzustellen:

Drücken Sie **Menu/Set**, **1**, **4**, **2** und **▲** oder **▼**, um **Leise** zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

Datenerhalt

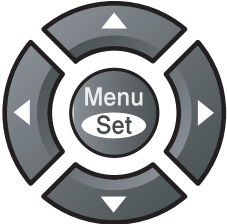
Die Menüeinstellungen bleiben auch bei längeren Stromunterbrechungen erhalten, mit Ausnahme der Funktionen, die nur für die aktuell eingelegte Vorlage gültig sind, wie Kontrast, Übersee-Modus etc. Datum und Uhrzeit müssen eventuell neu eingestellt werden.



Hinweis

Bei einem Stromausfall bleiben Datum und Uhrzeit sowie die im Gerät gespeicherten empfangenen Faxe bis zu 60 Stunden erhalten.

Navigationstasten

	
	Funktionsmenü aufrufen Nächste Menüebene Einstellung bestätigen
	Durch aktuelle Menüebene blättern
	Eine Menüebene zurück Eine Menüebene vor
Stopp 	Menü verlassen

Drücken Sie **Menu/Set**, um das Funktionsmenü aufzurufen. Es werden dann nacheinander die Menüs angezeigt.

Drücken Sie **1** für Geräteeinstellungen.

▲, ▼ dann SET
1. Geräteeinstell

Drücken Sie **2** für Faxeinstellungen.

▲, ▼ dann SET
2. Fax

Drücken Sie **3** für Kopiereinstellungen.

▲, ▼ dann SET
3. Kopie

⋮

Drücken Sie **0** für Inbetriebnahme-Einstellungen.

▲, ▼ dann SET
0. Inbetriebnahme

Sie können schneller durch jedes Menü blättern, indem Sie auf die Pfeiltaste drücken, die in die gewünschte Richtung zeigt:
▲ oder ▼.

Durch Drücken von **Menu/Set** kann die jeweils im Display angezeigte Funktion aufgerufen werden.

Es wird dann im Display die nächste Menüebene angezeigt.

Nachdem eine Einstellung geändert wurde, erscheint im Display *Ausgeführt* !

Funktionstabellen



Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
1. Geräteeinstell	1. Umschaltzeit	—	5 Min. 2 Min. 1 Min. 30 Sek. 0 Sek. Aus	Legt fest, wie lange das Gerät im Kopier- oder Scannerbetrieb bleibt, bevor es wieder zum Faxbetrieb umschaltet.	24
	2. Papiersorte	1. Zufuhr 1 (erscheint nur mit optionaler Zufuhr 2)	Dünnes Papier Normal Dickes Papier Dickeres Papier Recyclingpapier	Zum Einstellen der Papiersorte entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	24
		2. Zufuhr 2 (erscheint nur mit optionaler Zufuhr 2)	Dünnes Papier Normal Dickes Papier Dickeres Papier Recyclingpapier	Zum Einstellen der Papiersorte entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	24
	3. Kleines Papier	1. Zufuhr 1 (erscheint nur mit optionaler Zufuhr 2)	B5 DL Com10 JISB5	Zum Einstellen des Papierformats entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	25
		2. Zufuhr 2 (erscheint nur mit optionaler Zufuhr 2)	B5 JISB5	Zum Einstellen des Papierformats entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	25
	4. Lautstärke	1. Klingeln	Laut Normal Leise Aus	Zum Einstellen der Klingellautstärke.	25
		2. Signalton	Laut Normal Leise Aus	Zum Einstellen der Signalton-Lautstärke.	26
		3. Lautsprecher	Laut Normal Leise Aus	Zum Einstellen der Lautsprecherlautstärke.	26



Hinweis

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.



Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
1. Geräteeinstell (Fortsetzung)	5. Zeitumstellung	—	Ein Aus	Zum automatischen Wechsel zwischen Sommer- und Winterzeit.	20
	6. Sparmodi	1. Tonersparmodus	Ein Aus	Reduziert den Tonerverbrauch.	23
		2. Energiesparen	(0-99) 30 Min.	Verringert den Energieverbrauch (Abschaltzeit wählbar).	23
	7. LCD-Kontrast	—	▼ - □ □ □ □ ■ + ▲ ▼ - □ □ □ ■ □ + ▲ ▼ - □ □ ■ □ □ + ▲ ▼ - □ ■ □ □ □ + ▲ ▼ - ■ □ □ □ □ + ▲	Zum Einstellen des LCD-Kontrastes.	22
	8. Funktionsperre	1. Zugangssperre		Sperrt den Zugriff auf die wichtigsten Funktionen, mit Ausnahme des Faxempfangs im Speicher.	29
		2. Einstellsperre		Sperrt die Veränderung von Datum, Uhrzeit, Absenderkennung, Rufnummernspeicher und Geräteeinstellungen.	27
	9. Zufuhr: Kopie (erscheint nur mit optionaler Zufuhr 2)	—	Nur Zufuhr 1 Nur Zufuhr 2 Auto	Zur Auswahl der Papierquelle, die zum Kopieren verwendet werden soll.	80
	0. Zufuhr: Faxen (erscheint nur mit optionaler Zufuhr 2)	—	Nur Zufuhr 1 Nur Zufuhr 2 Auto	Zur Auswahl der Papierquelle, die zum Ausdruck empfangener Faxe verwendet werden soll.	44



Hinweis

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.



Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
2. Fax	1. Empfangseinst. (nur im Faxbetrieb)	1. Klingelanzahl	04 03 02 01	Anzahl Klingelzeichen, nach der ein Anruf im Fax- oder Fax/Tel-Modus angenommen wird.	43
		2. F/T Rufzeit	70 Sek. 40 Sek. 30 Sek. 20 Sek.	Länge des Pseudoklingelns bei einem Telefonanruf im Fax/Tel-Modus.	44
		3. Fax-Erkennung	Ein Aus	Automatischer Faxempfang nach Annahme des Anrufs mit einem externen Telefon.	68
		4. Fernakt.-Code	Ein (*51) Aus	Zur manuellen Aktivierung des Faxempfangs von einem externen Telefon aus.	70
		5. Auto Verkl.	Ein Aus	Verkleinert empfangene Faxe automatisch, so dass sie mit Absenderkennung auf das Empfangspapier passen.	44
		6. Speicherempf.	Ein Aus	Zum automatischen Speichern der empfangenen Faxe bei Papiermangel.	45
		7. Druckkontrast	▼ - □ □ □ □ ■ + ▲ ▼ - □ □ □ ■ □ + ▲ ▼ - □ □ ■ □ □ + ▲ ▼ - □ ■ □ □ □ + ▲ ▼ - ■ □ □ □ □ + ▲	Macht die Ausdrucke heller oder dunkler.	45
		8. Aktiver Abruf	Standard Geschützt Zeitwahl	Zum Abrufen eines Dokumentes von einem anderen Faxgerät.	60

**Hinweis**

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.



Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
2. Fax (Fortsetzung)	2. Sendeeinstell. (nur im Faxbetrieb)	1. Kontrast	Auto Hell Dunkel	Zum Senden einer besonders hellen oder dunklen Vorlage (temporäre Einstellung).	36
		2. Fauxauflösung	Standard Fein S-Fein Foto	Auflösung für alle zu sendenden Dokumente wählen (Grundeinstellung).	37
		3. Zeitwahl	—	Senden eines Dokumentes zu einem späteren Zeitpunkt (innerhalb von 24 Stunden).	39
		4. Stapelübertrag	Ein Aus	Sendet alle zeitversetzten Faxe, die zur selben Zeit und zur selben Faxnummer gesendet werden sollen, in einer Übertragung.	40
		5. Direktversand	Alle Send.:Aus Alle Send.:Ein Akt.Send.:Ein Akt.Send.:Aus	Direkt senden, ohne zuvor zu speichern.	38
		6. Passiver Abruf	Standard Geschützt	Dokument für den Abruf eines anderen Gerätes vorbereiten.	63
		7. Deckblatt	Alle Send.:Aus Alle Send.:Ein Akt.Send.:Ein Akt.Send.:Aus Drucken	Sendet ein programmiertes Deckblatt vor dem zu sendenden Dokument.	41
		8. Deckbl.-Komm.	—	Zum Speichern eines Deckblatt-Kommentars.	41
		9. Übersee-Modus	Ein Aus	Für Übersee-Übertragungen.	39



Hinweis

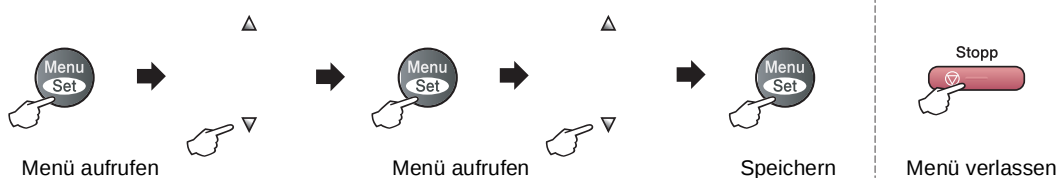
Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.



Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
2. Fax (Fortsetzung)	3. Nrn. speichern	1. Zielwahl	—	Zielwahl speichern, die dann einfach durch Drücken der Zielwahltaste (und Start S/W oder Start Farbe) angewählt werden kann.	48
		2. Kurzwahl	—	Kurzwahl speichern, die die durch wenige Tastendrucke (und Start S/W oder Start Farbe) angewählt werden kann.	48
		3. Rundsende-Grup	—	Gruppe zum Rundsenden eines Faxes speichern.	49
	4. Berichte	1. Sendebericht	Ein Ein+Dok Aus Aus+Dok	Automatischer Ausdruck eines Sendeberichts nach jeder Sendung bzw. des Journals über die im gewählten Zeitraum gesendeten und empfangenen Faxe.	58
		2. Journal	Intervall: 7 Tage Intervall: 2 Tage Intervall: 24 Std Intervall: 12 Std Intervall: 6 Std Nach 50 Faxen Aus		58
	5. Fernabfrage (Kontrolldruck für Faxweiterleitung und PC-Faxempfang möglich)	1. Weiterl./Speich	Aus Fax weiterleiten Fax speichern PC Faxempfang	Zum Einschalten der Fax-Weiterleitung oder der Faxspeicherung (zur Fernweitergabe) oder des PC-Faxempfangs (zur Weiterleitung der Faxe an den PC). Wenn Faxweiterleitung oder PC-Faxempfang gewählt werden, kann auch der Kontrolldruck eingeschaltet werden.	51 54
		2. Zugangscode	---*	Zugangscode für die Fernabfrage festlegen.	55
		3. Fax drucken	—	Ausdruck eingegangener und gespeicherter Faxe.	45

**Hinweis**

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.



Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
2. Fax (Fortsetzung)	6. Anst. Aufträge	—	—	Zum Anzeigen und Abbrechen noch anstehender Aufträge.	40
	0. Extras	1. Kompatibilität	Schnell Normal Sicher	Zum Beheben von Übertragungsproblemen.	125
3. Kopie	1. Qualität	—	Text Auto Foto	Zur Auswahl der Kopierqualität.	76
	2. Helligkeit	—	▼ - □ □ □ □ ■ + ▲ ▼ - □ □ □ □ □ + ▲ ▼ - □ □ ■ □ □ + ▲ ▼ - □ ■ □ □ □ + ▲ ▼ - ■ □ □ □ □ + ▲	Zum Einstellen der Helligkeit.	77
	3. Kontrast	—	▼ - □ □ □ □ ■ + ▲ ▼ - □ □ □ □ □ + ▲ ▼ - □ □ ■ □ □ + ▲ ▼ - □ ■ □ □ □ + ▲ ▼ - ■ □ □ □ □ + ▲	Zum Einstellen des Kopienkontrastes.	77
	4. Farbabgleich	1. Rot	R: - □ □ □ □ ■ + R: - □ □ □ □ □ + R: - □ □ ■ □ □ + R: - □ ■ □ □ □ + R: - ■ □ □ □ □ +	Zum Einstellen des Rotanteils in den Kopien.	78
		2. Grün	G: - □ □ □ □ ■ + G: - □ □ □ □ □ + G: - □ □ ■ □ □ + G: - □ ■ □ □ □ + G: - ■ □ □ □ □ +	Zum Einstellen des Grünanteils in den Kopien.	78
		3. Blau	B: - □ □ □ □ ■ + B: - □ □ □ □ □ + B: - □ □ ■ □ □ + B: - □ ■ □ □ □ + B: - ■ □ □ □ □ +	Zum Einstellen des Blauanteils in den Kopien.	78

**Hinweis**

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

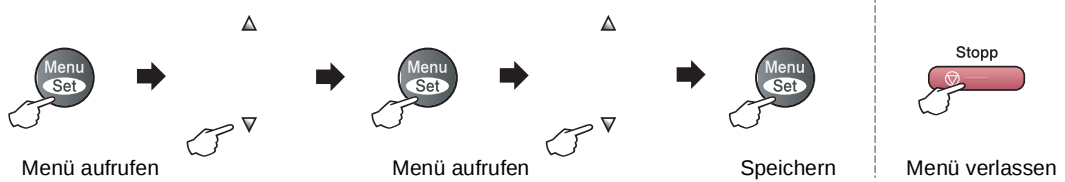


Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
4. Drucker	1. Emulation	—	Auto HP LaserJet BR-Script 3	Zur Auswahl des Emulationsmodus.	Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM
	2. Druckoptionen	1. Interne Fonts	—	Druckt eine Liste der internen Schriften.	
		2. Konfiguration	—	Druckt eine Konfigurationsliste mit den aktuellen Druckereinstellungen aus.	
		3. Testdruck	—	Zum Ausdrucken einer Testseite.	
	3. Druckerreset	—	—	Stellt die Druckereinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	
	4. Kalibration	—	Kalibrieren Zurücksetzen	Zum Einstellen der Farbtintensität bzw. zum Zurücksetzen der Farbkalibration auf die werkseitigen Einstellungen.	
5. Ausdrücke	1. Sendebericht	—	—	Zum Ausdrucken von Berichten und Listen.	59
	2. Hilfe	—	—		
	3. Rufnummern	—	—		
	4. Journal	—	—		
	5. Geräteeinstell	—	—		
	6. Netzwerk-Konf.	—	—		
	7. Bestellform.	—	—		



Hinweis

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.



Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
6. LAN	1. TCP/IP	1. Boot-Methode	Auto Fest RARP BOOTP DHCP	Zur Auswahl der BOOT-Methode.	Siehe Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM
		2. IP-Adresse	000.000.000.000 bis 255.255.255.255	Zur Eingabe der IP-Adresse.	
		3. Subnet-Mask	000.000.000.000 bis 255.255.255.255	Zur Eingabe der Subnet-Mask-Adresse.	
		4. Gateway	000.000.000.000 bis 255.255.255.255	Zur Eingabe der Gateway-Adresse.	
		5. Knotenname	BRN_XXXXXX	Zur Eingabe eines Knotennamens.	
		6. WINS-Konfig.	Auto Fest	Zur Auswahl des WINS-Konfigurationsmodus.	
		7. WINS-Server	(Primär) 000.000.000.000 bis 255.255.255.255 (Sekundär) 000.000.000.000 bis 255.255.255.255	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären WINS-Server.	
		8. DNS-Server	(Primär) 000.000.000.000 bis 255.255.255.255 (Sekundär) 000.000.000.000 bis 255.255.255.255	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären DNS-Server.	
		9. APIPA	Ein Aus	Weist automatisch eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich zu.	



Hinweis

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

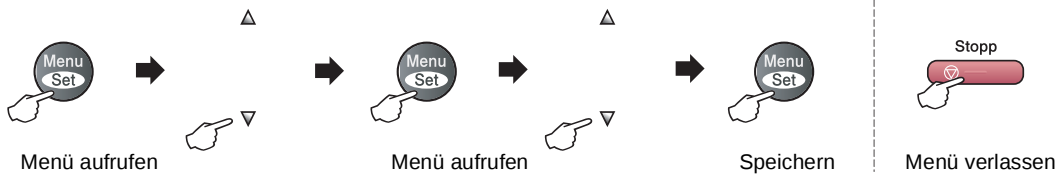


Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
6. LAN (Fortsetzung)	2. Internet	1. Mail-Adresse	(60 Zeichen)	Zur Eingabe der Mail-Adresse.	Siehe Netzwerk handbuch auf der CD-ROM
		2. SMTP-Server	000.000.000.000 bis 255.255.255.255	Zur Eingabe der SMTP-Server-Adresse.	
		3. POP3-Server	000.000.000.000 bis 255.255.255.255	Zur Eingabe der POP3-Server-Adresse.	
		4. Postfach-Name	(bis zu 20 Zeichen)	Zur Eingabe des Postfach-Namen.	
		5. Postfach-Kennw	Kennwort : *****	Zur Eingabe des Kennworts für die Anmeldung beim POP3-Server.	
	3. Mail (Empfang)	1. Auto-Abruf	Ein Aus	Zum automatischen Abfragen neuer Nachrichten vom POP3-Server.	
		2. Abrufintervall	01 bis 60 10 Min.	Intervall für den automatischen Abruf vom POP3-Server.	
		3. Mail-Kopf	Alles Betreff+Von+An Nichts	Zur Auswahl der Angaben, die im Mailkopf ausgedruckt werden sollen.	
		4. Falsche Mail	Ein Aus	Zum automatischen Löschen inkompatibler Mails.	
		5. Bestätigung	Ein MDN Aus	Zum Senden einer Empfangsbestätigung.	



Hinweis

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.



Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
6. LAN (Fortsetzung)	4. Mail (Senden)	1. Betreff	—	Betreff für das angehängte Internetfax.	Siehe Netzwerk handbuch auf der CD-ROM
		2. Max. Größe	Ein Aus	Zur Begrenzung der erlaubten Mailgröße auf 1 MB. Größere E-Mails werden nicht gesendet.	
		3. Bestätigung	Ein Aus	Zum Senden einer Empfangsbestätigung.	
	5. Kettenrundsend	1. Kettenrundsend	Ein Aus	Zum Weiterversenden über das Internet empfangener Dokumente über die Telefonleitung.	
		2. Vertr. Domänen	(01-10)	Zum Festlegen vertrauter Domänen (bis zu 30 Zeichen).	
		3. K-Sendebericht	Ein Aus	Zum Ausdrucken eines Kettenrundsende-Berichts.	
	6. Verschiedenes	1. Ethernet	Auto 100B-FD 100B-HD 10B-FD 10B-HD	Zur Auswahl des Ethernet-Link-Modus.	
		2. Zeitzone	GMT+XX:XX	Zum Einstellen der Zeitzone.	
	7. Scannen:E-Mail	1. Vorlage s/w	TIFF PDF	Zur Auswahl des Dateityps.	
		2. Vorlage farbig	JPEG PDF		
	0. Werks-Reset	—	—	Setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	



Hinweis

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.



Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
7. Geräte-Info	1. Serien-Nr.	—	—	Zeigt die Seriennummer des Gerätes an.	147
	2. Seitenzähler	—	Insgesamt Kopie Drucken Liste/Fax	Zur Anzeige der Seitenanzahl, die vom Gerät bisher gedruckt wurde.	147
	3. Lebensdauer	1. Rest: OPC-Band	Rest: OPC-Band Rest: XXX%	Zur Überprüfung der Restlebensdauer dieser Verbrauchsmaterialien.	147
		2. Rest: Fixier	Rest: Fixier Rest: XXX%		
		3. Rest: Kit 120K	Rest: Kit 120K Rest: XXX%		
		4. Rest: PZ-Kit	Rest: PZ-Kit Rest: XXX%		
	4. Reset-Menü	—	OPC-Bandkassette Fixiereinheit 120K-Kit PF-Kit2	Zum Zurücksetzen des Lebensdauer-Zählers, wenn das entsprechende Teil ersetzt wurde.	141 143
0. Inbetriebnahme	1. Empfangsmodus	—	Nur Fax Fax/Tel TAD: Anrufbeantw. Manuell	Wählen Sie hier, wie das Gerät Faxe und Telefonanrufe annehmen soll.	66
	2. Datum/Uhrzeit	—	—	Datum/Uhrzeit für Displayanzeige, gesendete Faxe und Berichte einstellen.	20
	3. Abs. -Kennung	—	Fax: Tel: Name:	Absenderkennung (Name, Fax-Nr.) speichern, die auf die gesendeten Faxe gedruckt wird.	21
	4. Ton-/Pulswahl	—	Tonwahl Pulswahl	Zum Einstellen des Wahlverfahrens.	22
	5. Wählton	—	Erkennung Keine Erkennung	Schaltet die Wähltonerkennung ein oder aus.	125
	6. Anschlussart	—	Normal Nebenstelle ISDN	Stellen Sie hier ein, wie das Gerät angeschlossen ist.	22



Hinweis

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

Texteingabe im Funktionsmenü

Beim Speichern der Absenderkennung und von Rufnummern müssen Buchstaben eingegeben werden. Dazu werden die Zifferntasten verwendet. Neben diesen Tasten sind Buchstaben abgedruckt, die durch wiederholtes Drücken der Taste nacheinander im Display angezeigt werden. Mit den Tasten **0**, **#** und ***** können Sie Sonderzeichen eingeben.

Drücken Sie die jeweilige Taste so oft, bis der gewünschte Buchstabe im Display angezeigt wird:

Taste	1-mal	2-mal	3-mal	4-mal
2	A	B	C	2
3	D	E	F	3
4	G	H	I	4
5	J	K	L	5
6	M	N	O	6
7	P	Q	R	S
8	T	U	V	8
9	W	X	Y	Z

Leerzeichen eingeben

Zur Eingabe eines Leerzeichens drücken Sie zwischen Ziffern einmal **►** und zwischen Buchstaben zweimal **►**.

Korrigieren

Um Zeichen zu korrigieren, bewegen Sie den Cursor mit der Taste **◀** unter das falsch geschriebene Zeichen und drücken Sie dann **Stopp**. Dadurch werden das Zeichen an der Cursorposition und alle Zeichen rechts davon gelöscht. Geben Sie nun die richtigen Zeichen ein.

Buchstaben wiederholen

Wenn Sie zweimal hintereinander denselben Buchstaben oder nacheinander zwei auf derselben Taste liegende Buchstaben eingeben wollen (z.B. „LL“ oder „TU“), geben Sie den ersten Buchstaben ein, drücken dann **►** und wählen anschließend den nächsten Buchstaben.

Sonderzeichen und Symbole

Drücken Sie *****, **#** oder **0** und dann **◀** oder **►**, bis sich der Cursor unter dem gewünschten Zeichen befindet. Drücken Sie dann **Menu/Set**.

Taste *	für:	(Leerzeichen) ! " # \$ % & ' () * + , - . / €
Taste #	für:	: ; < = > ? @ [] ^ _
Taste 0	für:	Ä Æ Ö Ü À Ç È É 0

Was tun bei Störungen?

Fehlermeldungen

Sollten einmal Fehler oder Probleme durch Fehlbedienung auftreten, erkennt das Gerät meist selbst die Fehlerursache und zeigt einen entsprechenden Hinweis im Display an. Im Folgenden werden die Fehlermeldungen erklärt und Hinweise zur Abhilfe gegeben.

Sie können die meisten Probleme selbst beheben. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie auf der Brother-Homepage bzw. im Brother Solutions Center Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie Tipps, um Störungen zu beheben.

Besuchen Sie unsere Websites www.brother.de und <http://solutions.brother.com>.

Fehlermeldungen		
Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
120K-Kit ersetzt	Das 120K-Kit muss ersetzt werden.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertriebspartner.
Abdeckung offen Hintere Abdeckung schließen(3)	Die hintere Abdeckung ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die hintere Abdeckung.
Abdeckung offen Innere Abdeckung schließen(1)	Die innere Abdeckung ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die innere Abdeckung.
Abdeckung offen Vordere Abdeckung schließen(2)	Die vordere Abdeckung ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die vordere Abdeckung.
Abfall fast voll	Der Toner-Abfallbehälter ist fast voll.	Ersetzen Sie den Toner-Abfallbehälter (siehe <i>Toner-Abfallbehälter ersetzen</i> auf Seite 138).
Ablage voll	Das Papierausgabefach ist voll.	Nehmen Sie das Papier aus dem Ausgabefach.
Besetzt	Der angewählte Anschluss ist besetzt oder der Anruf wurde nicht angenommen.	Überprüfen Sie die Nummer und versuchen Sie es noch einmal.
Dokument prüfen	Das Dokument wurde nicht richtig eingelegt bzw. nicht richtig eingezogen. Das aus dem Vorlageneinzug eingezogene Dokument ist zu lang.	Siehe <i>Dokumentenstau beheben</i> auf Seite 110. Siehe <i>Automatischen Vorlageneinzug verwenden (ADF)</i> auf Seite 9.
Fehler:Init. Fehler:Drucken Fehler:Scannen	Ein mechanisches Problem am Gerät.	Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie einen Moment und schalten Sie es wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiter erscheint, warten Sie einige Minuten und versuchen Sie dann, die Funktion noch einmal auszuführen. (Das Gerät kann bis zu 60 Stunden ausgeschaltet bleiben, ohne dass die gespeicherten Faxe verloren gehen.) Wenn das Gerät länger ausgeschaltet bleiben muss, können Sie die gespeicherten Faxe sichern, indem Sie sie zum PC übertragen (siehe <i>Faxe zum PC senden</i> auf Seite 109).

Fehlermeldungen		
Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Fixiereinh ers.	Die Fixiereinheit muss ersetzt werden.	Ersetzen Sie die Fixiereinheit (siehe <i>Fixiereinheit ersetzen</i> auf Seite 142).
Kalibrieren Kalibrierung fehlgeschlagen	Der Toner ist fast leer.	Überprüfen Sie den Tonervorrat und wechseln Sie die leere Kassette ggf. aus. Versuchen Sie es dann noch einmal.
Keine Fixiereinh	Es wurde keine Fixiereinheit gefunden.	Setzen Sie eine Fixiereinheit ein (siehe <i>Fixiereinheit</i> auf Seite 141).
Keine Verbindung	Sie haben einen Faxabruf ausgelöst und das angewählte Gerät ist nicht dafür vorbereitet.	Überprüfen Sie die Nummer bzw. warten Sie, bis das Gerät für den Abruf vorbereitet ist.
Kein OPC-Band	Es ist keine OPC-Bandkassette installiert.	Setzen Sie eine OPC-Bandkassette ein (siehe <i>OPC-Bandkassette</i> auf Seite 139).
Kein Toner X X = C, M, Y, K (K: Schwarz (Black), C: Cyan, M: Magenta, Y: Gelb (Yellow))	Es ist keine Tonerkassette eingesetzt oder die Tonerkassette ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die entsprechende Tonerkassette richtig ein (siehe <i>Tonerkassetten</i> auf Seite 134).
Keine Tr.Rolle	Es ist keine Transferrolle installiert.	Setzen Sie die Transferrolle richtig ein (siehe <i>Transferrolle ersetzen</i> auf Seite 145).
Nicht belegt!	Unter der verwendeten Zielwahl oder Kurzwahl ist keine Nummer gespeichert.	Überprüfen Sie, ob Sie die richtige Zielwahl bzw. Kurzwahl verwendet haben. Vielleicht ist die Rufnummer noch nicht gespeichert (siehe <i>Zielwahl speichern</i> auf Seite 48 und <i>Kurzwahl speichern</i> auf Seite 48).
OPC-Band ersetz.	Die OPC-Bandkassette muss ersetzt werden.	Setzen Sie eine neue OPC-Bandkassette ein (siehe <i>OPC-Bandkassette</i> auf Seite 139).
Papier prüfen	Es ist kein Papier eingelegt — oder — das Papier ist nicht richtig eingelegt.	Legen Sie Papier ein — oder — entnehmen Sie das Papier und legen Sie es richtig ein.
Papierstau A1 Papierstau A2 Papierstau B Papierstau C	Das Papier hat sich im Gerät gestaut (siehe den mitgelieferten Wartungsaufkleber).	Siehe <i>Papierstau beheben</i> auf Seite 111.
PZ-Kit2 ersetz.	Das PZ-Kit2 muss ersetzt werden.	Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertriebspartner.
Restdaten	Es befinden sich noch Druckdaten im Speicher des Gerätes.	Starten Sie den Ausdruck am Computer erneut.
	Es befinden sich noch Druckdaten im Speicher des Gerätes. Das Datenkabel wurde abgezogen, während der Computer Druckdaten zum Gerät gesendet hat.	Drücken Sie Abbrechen . Dadurch bricht das Gerät den Druckauftrag ab und löscht ihn im Speicher. Starten Sie den Druckvorgang erneut.

Fehlermeldungen		
Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Speicher voll	Der Speicher des Gerätes ist voll.	Beim Senden eines Faxes oder beim Kopieren: Drücken Sie Start S/W oder Start Farbe, um die bereits eingelesenen Seiten zu senden oder zu kopieren. — Oder — Drücken Sie Stopp und warten Sie, bis andere, momentan ausgeführte Funktionen abgeschlossen sind. Versuchen Sie es dann noch einmal. — Oder — Löschen Sie Daten im Speicher, indem Sie die Faxweitergabe-Funktionen ausschalten oder gespeicherte Faxe ausdrucken (siehe <i>Faxweitergabe-Funktionen ausschalten</i> auf Seite 54 oder <i>Gespeicherte Faxe drucken</i> auf Seite 45). Beim Drucken: Verringern Sie die Druckauflösung (siehe <i>Teil I, Kapitel 3, Registerkarte „Erweitert“</i> im Software-Handbuch auf der CD-ROM). — Oder — Löschen Sie Daten im Speicher, indem Sie die Faxweitergabe-Funktionen ausschalten oder gespeicherte Faxe ausdrucken (siehe <i>Faxweitergabe-Funktionen ausschalten</i> auf Seite 54 oder <i>Gespeicherte Faxe drucken</i> auf Seite 45). — Oder — Erweitern Sie den Speicher (siehe <i>Speichererweiterung (SO-DIMM)</i> auf Seite 153).
Tonerabfall voll	Der Toner-Abfallbehälter ist voll.	Ersetzen Sie den Toner-Abfallbehälter (siehe <i>Toner-Abfallbehälter ersetzen</i> auf Seite 138).
Toner bestell. X X = C, M, Y, K	Wenn diese Anzeige erscheint, ist die entsprechende Tonerkassette fast leer.	Sie sollten nun eine neue Tonerkassette vorrätig haben. Kaufen Sie eventuell eine neue Tonerkassette.
Tonerfehler	Das Gerät hat eine nicht kompatible Tonerkassette erkannt.	Benutzen Sie nur original Brother Tonerkassetten.
Toner leer X X = C, M, Y, K	Die entsprechende Farb-Tonerkassette ist leer, so dass nicht weitergedruckt werden kann.	Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein (siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite 135).
Übertr.-Fehler	Übertragungsfehler wegen Leitungsstörungen.	Wählen Sie die Nummer noch einmal an oder versuchen Sie, das Gerät an einer anderen Telefonleitung anzuschließen. Wenn die Anzeige weiter erscheint, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.
Unterbrechung	Die Gegenstelle hat die Verbindung unterbrochen.	Versuchen Sie, noch einmal zu senden bzw. zu empfangen.
Zufuhr 1 prüfen Zufuhr 2 prüfen	Die Papierkassette der entsprechenden Zufuhr ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Papierkassette richtig ein.

Gespeicherte Faxe sichern

Prüfen, ob Faxe gespeichert sind

Falls einmal ein Fehler auftreten sollte und gespeicherte Faxe nicht ausgedruckt werden können, können Sie die Dokumente zu einem anderen Faxgerät oder zum PC weiterleiten.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set, 9, 0, 1**.
- 2 Wenn im Display **Keine Daten** angezeigt wird, sind keine Faxe gespeichert.
— Oder —
Wenn im Display **Fax-Nr. eingeben** angezeigt wird, sind Faxe gespeichert.
 - Sie können die gespeicherten Faxe nun zu einem anderen Faxgerät senden (siehe *Faxe zu einem anderen Faxgerät senden*).
 - Oder —
 - Sie können die gespeicherten Faxe zu Ihrem PC übertragen (siehe *Faxe zum PC senden*).



Hinweis

Um das Journal an ein anderes Faxgerät zu senden, drücken Sie **Menu/Set, 9, 0, 2** in Schritt 1.

Faxe zu einem anderen Faxgerät senden

Die Faxtransfer-Funktion kann nur aufgerufen werden, wenn die Absenderkennung programmiert ist.

- 1 Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, zu dem die gespeicherten Faxe gesendet werden sollen.
- 2 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Faxe zum PC senden

Sie können gespeicherte Faxe wie folgt zu Ihrem PC senden:

- 1 Drücken Sie **Stopp**.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass der PC eingeschaltet, die **MFL-Pro Suite** am PC installiert und die **PC-Faxempfang**-Anwendung gestartet ist (siehe *Teil III, Kapitel 2, Programm zum PC-FAX-Empfang starten* im Software-Handbuch auf der CD-ROM).
- 3 Vergewissern Sie sich, dass am Gerät der **PC-Faxempfang** eingeschaltet ist (siehe *PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC* auf Seite 53).

Im Display erscheint die Frage, ob Sie die Faxe zum PC übertragen wollen.
- 4 Um alle Faxe zu übertragen, drücken Sie **1**.

— Oder —

Um die Faxe im Speicher des Gerätes zu belassen und nicht zu übertragen, drücken Sie **2**.



Hinweis

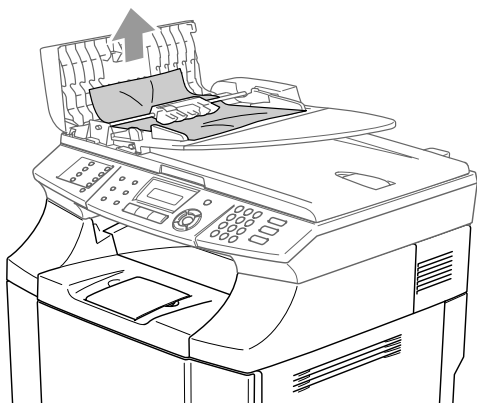
Wenn nach der Übertragung der Faxe eine Fehlermeldung erscheint, schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie den Netzstecker und warten Sie einige Minuten. Schließen Sie dann den Netzstecker wieder an und schalten Sie das Gerät ein.

Dokumentenstau beheben

Entfernen Sie das gestaute Dokument wie folgt:

Dokumentenstau oben im Einzug

- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten des Dokumentes aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
- 3 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach links heraus.



- 4 Schließen Sie wieder die Abdeckung des Vorlageneinzugs.

Drücken Sie **Stopp**.

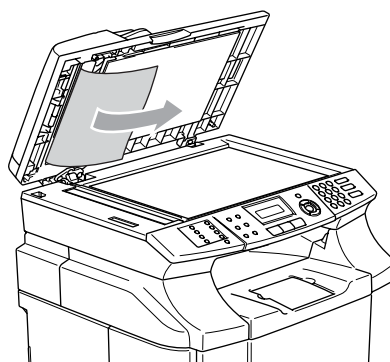


Hinweis

Um weitere Papierstaus zu vermeiden, müssen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs richtig schließen, indem Sie vorsichtig auf die Mitte der Abdeckung drücken.

Dokumentenstau im Innern des Einzugs

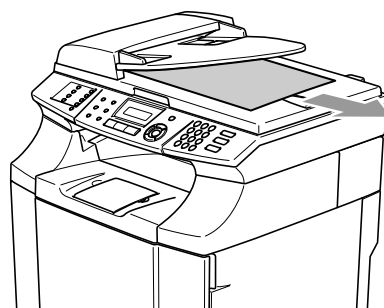
- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten des Dokumentes aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 3 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus.



- 4 Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Dokumentenstau an der Vorlagenausgabe

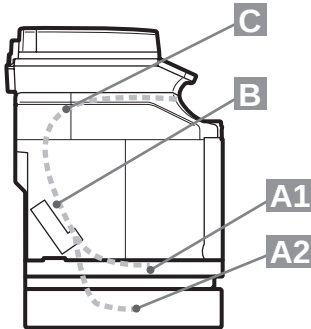
- 1 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus.



- 2 Drücken Sie **Stopp**.

Papierstau beheben

Wenn sich das Papier im Gerät gestaut hat, wird der Ausdruck gestoppt. Eine der folgenden Displaymeldungen zeigt, wo der Papierstau aufgetreten ist:



Papierstau A1

Papierstau in der oberen Papierzufuhr (Zufuhr 1)

Papierstau A2

Papierstau in der optionalen unteren Papierzufuhr (Zufuhr 2)

Papierstau B

Papierstau innen im Gerät

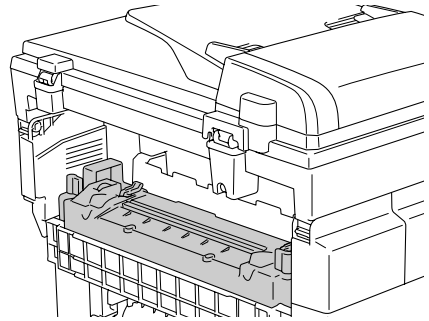
Papierstau C

Papierstau am Papierausgang



WARNUNG

Die Fixiereinheit und die Teile um sie herum sind **HEISS**. Berühren Sie nicht die in der Abbildung unten grau schattierten Bereiche.



Papierstaus können in der Papierzufuhr, im Inneren des Gerätes, an der hinteren Abdeckung und am Papierausgang auftreten. Prüfen Sie, wo der Papierstau aufgetreten ist, und nehmen Sie das Papier wie auf den folgenden Seiten beschrieben heraus.

Wird die Fehlermeldung danach noch immer im Display angezeigt, hat sich eventuell auch an einer anderen Stelle Papier gestaut. Sehen Sie bitte gründlich im Gerät nach, wo sich das gestaute Papier befindet.

Nachdem Sie die Anweisungen befolgt haben und der Papierstau beseitigt ist, setzt das Gerät automatisch den Ausdruck fort.

Wenn ein Papierstau aufgetreten ist, bleiben die Druckdaten normalerweise im Speicher des Gerätes.

Wenn nach dem Entfernen des gestauten Papiers die nächsten gedruckten Seiten mit Toner verschmiert sind, drucken Sie erst einige Testseiten aus, bevor Sie den Druckauftrag erneut starten.

! VORSICHT

- Berühren Sie den Toner auf dem gestauten Papier nicht, da er Hände und Kleidung verschmutzen kann.
- Entfernen Sie das gestaute Papier vorsichtig, um keinen Toner zu verschmieren.
- Achten Sie darauf, dass kein Toner auf Hände und Kleidung gelangt. Entfernen Sie Tonerflecken sofort mit kaltem Wasser.
- Berühren Sie nicht die Transferrolle.
- Wenn die Papierkanten nicht glatt und flach in der Papierkassette liegen, können Papierstaus entstehen. Drehen Sie in diesem Fall das Papier in der Kassette um.



Hinweis

Die folgenden Papierarten NICHT verwenden:

- Geknicktes oder zerknittertes Papier
- Feuchtes Papier
- Papier, das nicht den Papierspezifikationen entspricht

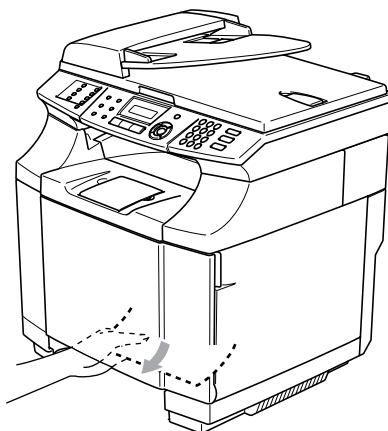
Papierstau A1/Papierstau A2 (Stau in der Papierzufuhr)

Papierstau A1

Papierstau A2

Falls sich das Papier in der Papierzufuhr gestaut hat, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Ziehen Sie die Papierkassette vollständig aus dem Gerät heraus.
- 2 Ziehen Sie das gestaute Papier heraus.



- 3 Schieben Sie die Papierkassette wieder in das Gerät.
- 4 Öffnen Sie die hintere Abdeckung. Wenn sich das Papier am Papierausgang gestaut hat, entfernen Sie es nun.
- 5 Schließen Sie die hintere Abdeckung.

Papierstau B (Stau innen im Gerät)

Papierstau B

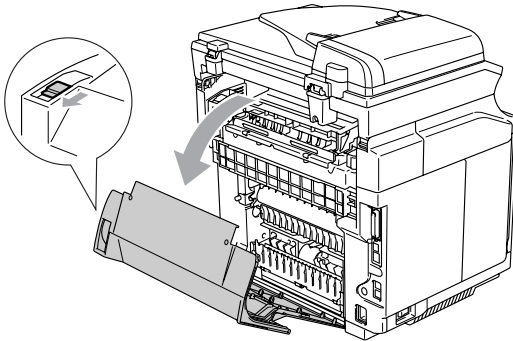
Wenn sich das Papier innen im Gerät gestaut hat, gehen Sie wie folgt vor:

! WARNUNG

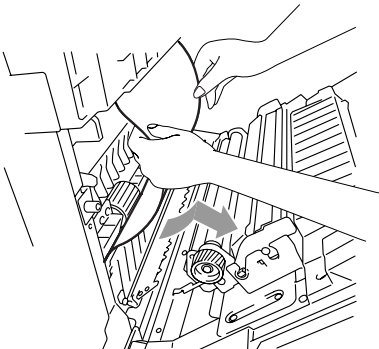


Das gestaute Papier befindet sich in der Nähe der Fixierwalze, die während des Betriebs extrem heiß wird. Warten Sie, bis sich das Gerät genügend abgekühlt hat, ehe Sie das Papier entfernen.

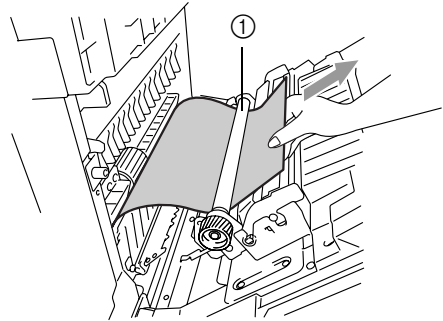
- 1 Öffnen Sie die hintere Abdeckung.



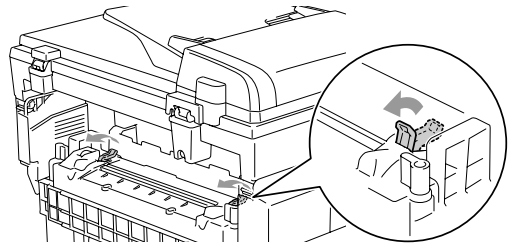
- 2 Fassen Sie das gestaute Papier mit beiden Händen und ziehen Sie es langsam in Ihre Richtung aus dem Gerät heraus.



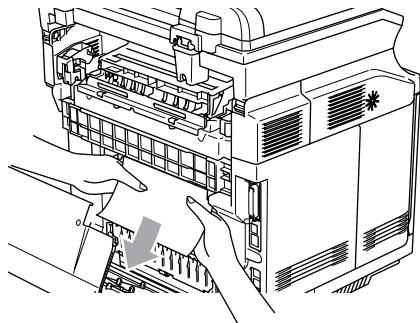
- 3 Falls sich das Papier unter der Registrierwalze (1) verfangen hat, fassen Sie es mit beiden Händen und ziehen Sie es langsam in Ihre Richtung heraus.



- 4 Falls sich das Papier in der Fixierwalze verfangen hat, lösen Sie die Sperren an beiden Seiten der Fixiereinheit.



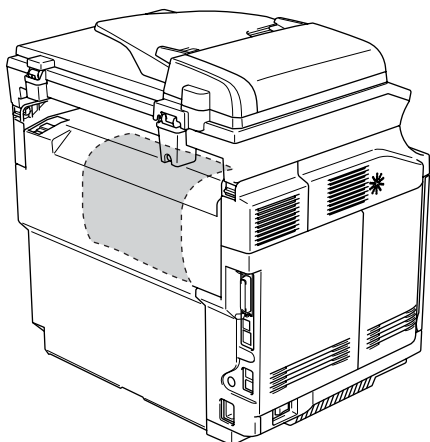
- 5 Fassen Sie das gestaute Papier an der Rückseite des Gerätes mit beiden Händen und ziehen Sie es langsam in Ihre Richtung aus dem Gerät heraus.



- 6 Verriegeln Sie wieder die Sperren der Fixiereinheit.
- 7 Schließen Sie die hintere Abdeckung.

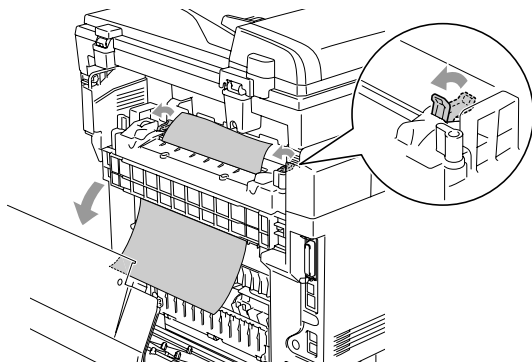
Papierstau C (Stau am Papierausgang)

Papierstau C

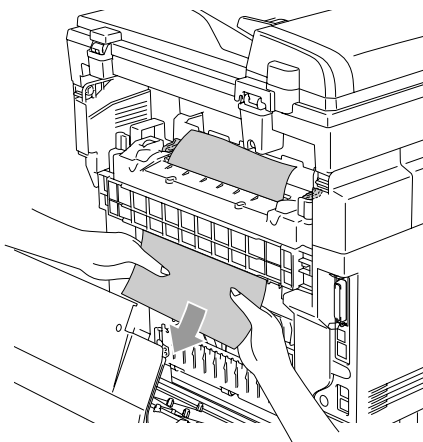


Wenn sich das Papier hinten an der Stelle gestaut hat, an der es aus unter der Abdeckung aus dem Gerät herauskommt, gehen Sie wie folgt vor:

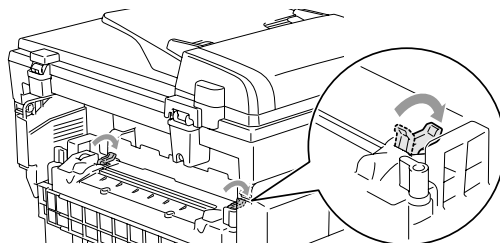
- 1 Öffnen Sie die hintere Abdeckung und lösen Sie die Sperren an beiden Seiten der Fixiereinheit.



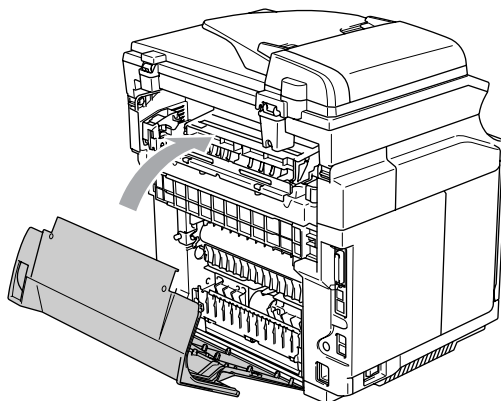
- 2 Entfernen Sie das Papier, indem Sie es langsam herausziehen.



- 3 Verriegeln Sie wieder die Sperren der Fixiereinheit.



- 4 Schließen Sie die hintere Abdeckung.



Probleme und Abhilfe

Sollten die Ausdrucke empfangener Faxe nicht zufriedenstellend ausfallen, fertigen Sie zuerst eine Kopie an. Ist diese gut, liegt das Problem wahrscheinlich nicht beim Gerät. Versuchen Sie, mit Hilfe der folgenden Tabelle den Fehler zu beseitigen.

Auf der Brother-Homepage bzw. im Brother Solutions Center finden Sie die neusten Informationen und Tipps zu Ihrem Gerät.

Besuchen Sie unsere Websites www.brother.de und <http://solutions.brother.com>.

Problem	Mögliche Abhilfe
Ausdruck oder Empfang von Faxen	
• Komprimierte Zeichen • Horizontale Streifen • Der obere bzw. untere Zeilenrand ist abgeschnitten. • Zeilen fehlen.	Überprüfen Sie, ob das Gerät richtig arbeitet, indem Sie eine Kopie anfertigen. Wenn die Kopie in Ordnung ist, trat das Problem wahrscheinlich aufgrund einer schlechten Telefonverbindung auf. Lassen Sie sich das Fax noch einmal zusenden.
Schlechte Druckqualität.	Siehe <i>Druckqualität steigern</i> auf Seite 121.
Empfangene einseitige Faxe werden auf zwei Seiten ausgedruckt oder nach empfangenen Faxen wird eine Leerseite ausgedruckt.	Schalten Sie die automatische Verkleinerung ein (siehe <i>Automatische Verkleinerung beim Empfang</i> auf Seite 44).
Empfangene Farbfaxe werden nur schwarzweiß ausgedruckt.	Ersetzen Sie die leere(n) bzw. fast leere(n) Farb-Tonerkassette(n) (siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite 135). Bitten Sie dann den Sender, das Fax noch einmal zu senden. Wenn die Fax-Weiterleitung oder die Faxspeicherung eingeschaltet ist (siehe <i>Faxweitergabe und Fernabfrage (nur für Schwarzweiß-Faxe)</i> auf Seite 51), können als Farbfax gesendete Dokumente nur empfangen werden, wenn das sendende Gerät sie in Schwarzweiß konvertieren konnte.
Telefonleitung/Faxanschluss	
Es kann nicht gewählt werden.	Prüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist. Vergewissern Sie sich, dass das richtige Wahlverfahren eingestellt ist (siehe <i>Wahlverfahren (Ton/Puls)</i> auf Seite 22). Überprüfen Sie alle Fax- und Netzkabel-Anschlüsse. Wenn ein externes Telefon angeschlossen ist, versuchen Sie das Dokument manuell zu senden, indem Sie den Hörer abnehmen und die Nummer wählen. Warten Sie, bis Sie den Faxton des empfangenden Gerätes hören und drücken Sie dann Start S/W oder Start Farbe .
Das Gerät beantwortet Anrufe nicht.	Vergewissern Sie sich, dass der richtige Empfangsmodus eingestellt ist (siehe <i>Empfangsmodus</i> auf Seite 66). Prüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist. Falls möglich, rufen Sie das Gerät von einem anderen Anschluss aus an und prüfen Sie, ob es den Anruf annimmt. Wenn nicht, prüfen Sie den Anschluss der Faxleitung. Wenn Sie Ihr Gerät anrufen und kein Klingeln zu hören ist, bitten Sie die Telefongesellschaft, Leitung und Anschluss zu prüfen.

Problem	Mögliche Abhilfe
Fax senden	
Es können keine mehrseitigen Faxe vom Vorlagenglas gesendet werden.	Schalten Sie den Direktversand aus (siehe <i>Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher)</i> auf Seite 38).
Schlechte Übertragungsqualität.	Stellen Sie die Auflösung Fein oder S-Fein ein (siehe <i>Faxauflösung</i> auf Seite 37). Kopieren Sie ein Dokument, um zu überprüfen, ob der Scanner richtig arbeitet. Ist die Qualität der Kopie nicht gut, sollten Sie den Scanner reinigen (siehe <i>Vorlagenglas und ADF-Scannerglas reinigen</i> auf Seite 127).
Der Sendebericht zeigt ÜBERTR.-FEHLER.	Wahrscheinlich traten Leitungsstörungen auf. Senden Sie das Dokument noch einmal. Wenn Sie ein PC-Fax gesendet haben und im Sendebericht auf einen Übertragungsfehler hingewiesen wird, ist vielleicht der Speicher voll. Schaffen Sie freien Speicher, indem Sie die Faxweitergabe-Funktionen ausschalten, im Speicher empfangene Faxe ausdrucken oder anstehende Aufträge löschen (siehe <i>Faxweitergabe-Funktionen ausschalten</i> auf Seite 54, siehe <i>Gespeicherte Faxe drucken</i> auf Seite 45 oder siehe <i>Abbrechen einer Sendung mit der Stopp-Taste</i> auf Seite 33). Falls das Problem weiterhin besteht, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen. Wenn häufig Leitungsstörungen auftreten, sollten Sie die Kompatibilität auf Sicher oder Normal einstellen (siehe <i>Kompatibilität</i> auf Seite 125).
Faxe kommen beim Empfänger mit vertikalen schwarzen Streifen an.	Fertigen Sie eine Kopie an. Wenn in dieser auch Streifen zu sehen sind, sollten Sie den Scanner des Gerätes reinigen (siehe <i>Vorlagenglas und ADF-Scannerglas reinigen</i> auf Seite 127).
Telefonfunktionen (mit externem Telefon)	
Bei Telefonanrufen wird zum Faxempfang umgeschaltet.	Wenn die Fax-Erkennung eingeschaltet ist, achtet das Gerät verstärkt auf Faxsignale. Es kann vorkommen, dass es Stimmen oder Musik als Rufton eines Faxgerätes interpretiert. Deaktivieren Sie dann das Gerät, indem Sie Stopp drücken. Vermeiden Sie dieses Problem, indem Sie die Fax-Erkennung ausschalten (siehe <i>Automatische Fax-Erkennung</i> auf Seite 68).
Weiterleiten eines Faxanrufs vom externen Telefon zum Gerät.	Geben Sie den Fernaktivierungs-Code (werkseitig *51) am externen Telefon ein. Sobald das Gerät den Anruf übernimmt, legen Sie den Hörer auf.
Andere Geräte und Dienste an derselben Leitung.	Wenn Sie an der Leitung, an der das angeschlossene ist, auch andere Geräte angeschlossen haben oder andere Funktionen, wie die Anruf-Erkennung, über dieselbe Telefonleitung ausgeführt werden, kann dies eventuell Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen verursachen. Wenn z. B. ein Fax empfangen oder gesendet wird, während an derselben Telefonleitung ein anderes Gerät aktiv ist, kann durch dessen Signale der Faxempfang unter- oder abgebrochen werden. Das Brother ECM-Fehlerkorrekturverfahren behebt dieses Problem in den meisten Fällen. Es tritt bei allen Telekommunikationsgeräten auf, die Informationen über eine Leitung senden und empfangen, über die auch andere Dienste ausgeführt werden. Wenn Sie geringfügige Unterbrechungen ganz vermeiden möchten, sollten Sie das Gerät an eine separate Leitung anschließen.
Menüeinstellungen (Empfangsmodus/Sendeeinstellungen)	
Es ist der Signalton zu hören, wenn Sie versuchen, das Send-/Empfangsmenü aufzurufen.	Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingestellt ist. Wenn die Taste  (Fax) nicht leuchtet, drücken Sie diese Taste zum Einschalten des Faxbetriebs. Die Menüs Empfangseinst. (Menu/Set, 2, 1) und Sendeeinstell. (Menu/Set, 2, 2) können nur im Faxbetrieb aufgerufen werden.

Problem	Mögliche Abhilfe
Kopierqualität	
Vertikale Streifen in den Kopien.	Falls vertikale Streifen oder Linien in Kopien zu sehen sind, ist der Scanner verschmutzt. Reinigen Sie den Scanner (siehe <i>Vorlagenglas und ADF-Scannerglas reinigen</i> auf Seite 127).
Druckprobleme	
Es wird nicht gedruckt.	Überprüfen Sie die folgenden Punkte: • Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker des Gerätes angeschlossen und das Gerät eingeschaltet ist. — Oder — • Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassetten und die OPC-Bandkassette richtig eingesetzt sind (siehe <i>Tonerkassetten</i> auf Seite 134 und <i>OPC-Bandkassette</i> auf Seite 139). — Oder — • Vergewissern Sie sich, dass die Stecker des Datenkabels am Computer und am Gerät richtig angeschlossen sind (siehe Installationsanleitung). — Oder — • Vergewissern Sie sich, dass der richtige Druckertreiber installiert und ausgewählt ist. — Oder — • Prüfen Sie, ob das Display eine Fehlermeldung zeigt (siehe <i>Fehlermeldungen</i> auf Seite 106). — Oder — • Vergewissern Sie sich, dass das Gerät nicht offline ist. Klicken Sie dazu auf Start, dann Drucker und Faxgeräte. Klicken Sie nun mit der rechten Maustaste auf Brother MFC-9420CN und vergewissern Sie sich, dass Drucker Offline verwenden nicht aktiviert ist.
Das Gerät druckt nicht wie erwartet oder druckt falsche Zeichen aus.	• Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie einen Moment und schalten Sie es wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiter erscheint, warten Sie einige Minuten und versuchen Sie dann, noch einmal zu drucken. (Das Gerät kann bis zu 60 Stunden ausgeschaltet bleiben, ohne dass die gespeicherten Faxe verloren gehen.) — Oder — • Vergewissern Sie sich, dass die Druckereinstellungen in Ihrem Anwendungsprogramm korrekt sind.
Die ersten Seiten werden richtig ausgedruckt, auf folgenden Seiten fehlt Text.	Der Computer erkennt nicht das Eingangspuffer-Signal des Gerätes. Vergewissern Sie sich, dass das Datenkabel richtig angeschlossen ist (siehe Installationsanleitung).
Das Gerät druckt die Seiten nicht vollständig aus. Die Meldung <i>Speicher voll</i> erscheint.	Verringern Sie die Druckauflösung (siehe <i>Teil I, Kapitel 3, Registerkarte „Erweitert“</i> im Software-Handbuch auf der CD-ROM). Versuchen Sie, das Dokument weniger komplex zu gestalten, und drucken Sie noch einmal. Verringern Sie die Grafikqualität oder die Anzahl der Schriftgrößen im Anwendungsprogramm. — Oder — Erweitern Sie den Speicher (siehe <i>Speichererweiterung (SO-DIMM)</i> auf Seite 153).
Kopf- und Fußzeilen werden auf dem Bildschirm angezeigt, aber nicht ausgedruckt.	Am oberen und unteren Papierrand kann nicht gedruckt werden. Stellen Sie den oberen/unteren Rand im Anwendungsprogramm entsprechend ein.
Scanner-Probleme	
Beim Scannen wird ein TWAIN-Fehler angezeigt.	Vergewissern Sie sich, dass der Brother TWAIN-Treiber gewählt ist. In PaperPort® klicken Sie dazu im Datei -Menü auf Scannen und wählen Sie dann den Brother TWAIN-Treiber aus.

Problem	Mögliche Abhilfe
Software-Probleme	
Die Software kann nicht installiert oder es kann nicht gedruckt werden.	Starten Sie das Programm MFL-Pro Suite reparieren auf der CD-ROM. Es repariert die Software und installiert sie neu.
„2 auf 1“- oder „4 auf 1“-Druck kann nicht ausgeführt werden.	Stellen Sie im Anwendungsprogramm und im Druckertreiber des Gerätes das gleiche Papierformat ein.
Mit Adobe Illustrator kann nicht gedruckt werden.	Verringern Sie die Auflösung (siehe <i>Teil I, Kapitel 3, Registerkarte „Erweitert“</i> im Software-Handbuch auf der CD-ROM). — Oder — Erweitern Sie den Speicher (siehe <i>Speichererweiterung (SO-DIMM)</i> auf Seite 153).
Bei Verwendung von ATM-Fonts fehlen Zeichen im Ausdruck oder Zeichen werden falsch ausgedruckt.	Bei Verwendung von Windows® 98/98SE/Me wählen Sie im Start -Menü Einstellungen , dann Drucker . Wählen Sie dann die Druckereigenschaften des Brother MFC-9420CN . Klicken Sie nun in der Registerkarte Details auf Spool-Einstellungen und wählen Sie RAW als Datenformat aus.
Eine Fehlermeldung, dass nicht auf LPT1 geschrieben werden kann oder LPT1 bereits benutzt wird, erscheint.	1. Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker des Gerätes eingesteckt, das Gerät eingeschaltet und direkt über das bidirektionale parallele Datenkabel (IEEE-1284) an den Computer angeschlossen ist. Es darf kein anderes Peripheriegerät (externes ZIP- oder CD-ROM-Laufwerk, Umschaltbox usw.) dazwischen geschaltet sein. 2. Vergewissern Sie sich, dass im Display des Gerätes keine Fehlermeldung angezeigt wird. 3. Stellen Sie sicher, dass keine anderen Gerätetreiber, die über den parallelen Anschluss Daten austauschen, beim Systemstart automatisch gestartet werden (wie z.B. Treiber für externes CD-ROM-Laufwerk, Zip-Laufwerke). 4. Wenden Sie sich an Ihren Computer-Händler und stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für den parallelen Anschluss im BIOS so gesetzt sind, dass die bidirektionale Kommunikation unterstützt wird (z. B. Parallel Port Mode – ECP).
Eine Fehlermeldung, dass das Gerät beschäftigt ist, erscheint.	
Papierhandhabung	
Das Gerät zieht kein Papier ein. im Display erscheint Papier prüfen 1 oder eine Papierstau-Meldung .	Wenn kein Papier eingelegt ist, legen Sie neues Papier in die Papierzufuhr ein. Wenn Papier eingelegt ist, vergewissern Sie sich, dass es nicht gewellt ist. Wenn das Papier gebogen ist, sollten Sie es glätten. Manchmal hilft es, den Papierstapel herauszunehmen, ihn umzudrehen und wieder einzulegen. Legen Sie einen dünneren Stapel Papier ein und versuchen Sie, noch einmal zu drucken. Wenn immer noch eine Papierstau-Meldung angezeigt wird, lesen Sie siehe <i>Papierstau beheben</i> auf Seite 111.
Wie kann ich Umschläge einziehen?	Stellen Sie die Dokumentengröße im Anwendungsprogramm auf die Größe des verwendeten Umschlagformats ein. Diese Einstellung kann normalerweise in den Seiteneinstellungen oder den Dokumenteneinstellungen des Anwendungsprogramms vorgenommen werden. Lesen Sie dazu das Handbuch des Anwendungsprogramms. Umschläge können nur in die Standard-Papierzufuhr (Zufuhr 1) eingelegt werden
Welches Papier bzw. welche Druckmedien können verwendet werden?	Sie können Normalpapier, Recyclingpapier, Umschläge, Folien und Etikettenblätter, die speziell für Laserdrucker entwickelt wurden, verwenden (siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 11).
Wie kann ein Papierstau behoben werden?	Siehe <i>Papierstau beheben</i> auf Seite 111.

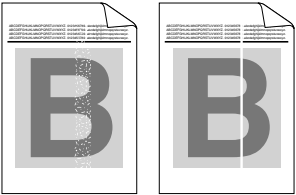
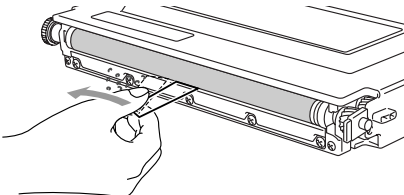
Problem	Mögliche Abhilfe
Druckqualitätsprobleme	
Die Ausdrücke sind gewellt.	Dieses Problem kann bei Verwendung von schlechter Papierqualität oder von dünnem oder dickem Papier auftreten. Vergewissern Sie sich, dass die Papiersorte bzw. das Druckmedium entsprechend dem verwendeten Papier eingestellt ist (siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 11 in diesem Handbuch oder beim Drucken siehe Software-Handbuch).
Die Ausdrücke sind mit Toner verschmiert.	Vergewissern Sie sich, dass die Papiersorte bzw. das Druckmedium entsprechend dem verwendeten Papier eingestellt ist (siehe <i>Papiersorte auf Seite 24</i> in diesem Handbuch oder beim Drucken <i>Teil I, Kapitel 3, Registerkarte „Grundeinstellungen“</i> im Software-Handbuch auf der CD-ROM). — Oder — Das Druckmedium ist zu dick bzw. die Oberfläche zu rau (siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 11).
Die Ausdrücke sind zu hell.	Schalten Sie den Tonersparmodus aus (siehe <i>Tonersparmodus</i> auf Seite 23 in diesem Benutzerhandbuch oder beim Drucken <i>Teil I, Kapitel 3, Registerkarte „Erweitert“</i> im Software-Handbuch auf der CD-ROM).
Netzwerk-Probleme	
Es kann nicht über das Netzwerk gedruckt werden.	Siehe <i>Druckprobleme</i> im Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM. — Oder — 1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet und zum Drucken bereit ist. 2. Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsliste mit den aktuellen Einstellungen aus (siehe <i>Berichte und Listen</i> auf Seite 58) und überprüfen Sie die Einstellungen. 3. Schließen Sie das Netzkabel erneut am Hub an, um sicherzustellen, dass der Anschluss richtig hergestellt ist. Versuchen Sie, das Gerät an einem anderen Anschluss des Hubs mit einem anderen Kabel anzuschließen. 4. Bitten Sie Ihren Netzwerk-Administrator, die Netzwerkeinstellungen zu überprüfen.
Es kann nicht über das Netzwerk gescannt werden.	Wenn Sie unter Windows® arbeiten: Firewall-Einstellungen am PC haben eventuell das Zustandekommen der erforderlichen Netzwerkverbindung verhindert. Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um die Firewall für das Scannen im Netz zu deaktivieren. Wenn Sie eine Personal-Firewall-Software verwenden, lesen Sie das Handbuch dieser Software oder wenden Sie sich an den Hersteller dieser Software. <Benutzer von Windows® XP SP2:> 1. Wählen Sie im Start -Menü, (Einstellungen .) Systemsteuerung und Windows-Firewall . Vergewissern Sie sich, dass in der Registerkarte Allgemein die Firewall aktiviert ist. 2. Klicken Sie in der Registerkarte Ausnahmen auf Port... 3. Geben Sie einen beliebigen Namen (z.B. Scannen mit Gerät) und einen Port (54295 für Scannen im Netzwerk) ein. Wählen Sie dann UDP und klicken Sie auf OK . 4. Vergewissern Sie sich, dass die neue Einstellung hinzugefügt wurde und dass sie aktiviert ist. Klicken Sie dann auf OK . Benutzer von Windows® XP SP1: Aktuelle Hinweise finden Sie auf der Brother Website oder im Brother Solutions Center: www.brother.de oder http://solutions.brother.com

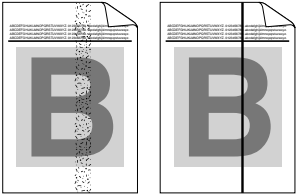
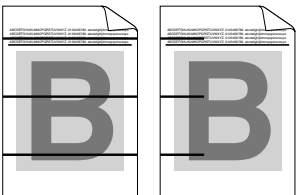
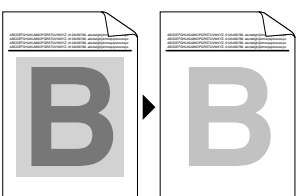
Problem	Mögliche Abhilfe
Der Computer findet Ihr Gerät im Netzwerk nicht	<Unter Windows®> Firewall-Einstellungen am PC haben eventuell das Zustandekommen der erforderlichen Netzwerkverbindung verhindert. Genauerer dazu finden Sie in den Hinweisen oben. <Unter Macintosh®> Wählen Sie das Gerät erneut mit dem Brother DeviceSelector oder über die Schaltfläche Modell im Hauptbildschirm des ControlCenter2 aus. Den DeviceSelector finden Sie unter Macintosh HD/Library/Printers/Brother/Utilities.

Druckqualität steigern

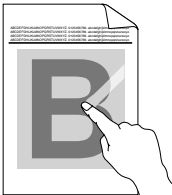
Falls Druckqualitätsprobleme auftreten sollten, fertigen Sie zuerst einen Testdruck an (**Menu/Set, 4, 2, 3**).

Wenn dasselbe Problem auch in diesem Ausdruck auftritt, vergleichen Sie den Ausdruck mit den folgenden Beispielen und versuchen Sie, das Problem mit den angegebenen Empfehlungen zu lösen. Wenn das Problem im Testdruck nicht auftritt, überprüfen Sie bitte die Einstellungen im Druckertreiber und die verwendeten Datenkabel, da die Fehlerursache wahrscheinlich nicht das Gerät ist.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
Horizontale weiße Linien oder Streifen über die gesamte Seite 	■ Vergewissern Sie sich, dass das Gerät auf einer festen und ebenen Oberfläche steht. ■ Vergewissern Sie sich, dass die hintere Abdeckung richtig geschlossen ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassetten richtig installiert sind. ■ Schwenken Sie die Tonerkassetten vorsichtig hin und her. ■ Vergewissern Sie sich, dass die Transferrolle richtig eingesetzt ist. ■ Ersetzen Sie die Transferrolle (siehe <i>Transferrolle ersetzen</i> auf Seite 145).
Farben sind auf der gesamten Seite hell und verschwommen 	■ Vergewissern Sie sich, dass Papier verwendet wird, das den angegebenen Spezifikationen entspricht (siehe <i>Empfohlene Papiersorten</i> auf Seite 11). ■ Ersetzen Sie das Papier durch neu ausgepacktes Papier und prüfen Sie, ob das Problem dadurch behoben ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass die hintere Abdeckung richtig geschlossen ist. ■ Schwenken Sie die Tonerkassetten vorsichtig hin und her. ■ Reinigen Sie das Laserglas (siehe <i>Laserglas reinigen</i> auf Seite 130). ■ Schalten Sie den Tonersparmodus aus (siehe <i>Tonersparmodus</i> auf Seite 23).
Vertikale weiße Linien oder Streifen über die gesamte Seite 	Reinigen Sie das Laserglas (siehe <i>Laserglas reinigen</i> auf Seite 130). Prüfen Sie, welche Farbe fehlt, und ersetzen Sie die entsprechende Tonerkassette (siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite 135). Der Toner hat wahrscheinlich das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Falls sich jedoch eine weiße vertikale Linie auf der Tonerrolle befinden, versuchen Sie Folgendes: ■ Schneiden Sie ein ca. 5 cm x 5 cm großes Stück aus einer Folie heraus. ■ Schieben Sie die Folie ca. 1 cm weit in den Spalt zwischen Tonerrolle und der darüberliegenden Kante. ■ Schieben Sie die Folie wie gezeigt hin und her und ziehen Sie sie dann heraus. 

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
Vertikale schwarze bzw. farbige Linien oder Streifen 	■ Ersetzen Sie die Tonerkassette, deren Farbe die Linien oder Streifen verursacht (siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite 135). ■ Ersetzen Sie die OPC-Bandkassette (siehe <i>OPC-Bandkassette ersetzen (OP-4CL)</i> auf Seite 139).
Horizontale schwarze bzw. farbige Linien 	■ Reinigen Sie die Registrierrolle, die Papiereinzugsrolle, die Transferrollenführung und die Ausgaberrolle (siehe <i>Reinigung zur Vermeidung von Papierstaus</i> auf Seite 128). ■ Falls das Problem weiter auftritt, ersetzen Sie die Tonerkassette, deren Farbe die Linien oder Streifen verursacht (siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite 135).
Weißer Flecken oder helle Stellen 	■ Ersetzen Sie das Papier durch neu ausgepacktes Papier. ■ Vergewissern Sie sich, dass Papier verwendet wird, das den angegebenen Spezifikationen entspricht (siehe <i>Empfohlene Papiersorten</i> auf Seite 11). ■ Vergewissern Sie sich, dass die Raumtemperatur über 10 °C liegt.
Vollkommen leere Seiten oder einige Farben fehlen 	■ Vergewissern Sie sich, dass die hintere Abdeckung richtig geschlossen ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass die vordere Abdeckung richtig geschlossen ist. ■ Finden Sie heraus, welche Farben fehlen und vergewissern Sie sich, dass die entsprechenden Tonerkassetten richtig installiert sind. ■ Ersetzen Sie die Tonerkassette, deren Farbe das Problem verursacht (siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite 135). ■ Ersetzen Sie die OPC-Bandkassette (siehe <i>OPC-Bandkassette ersetzen (OP-4CL)</i> auf Seite 139).
Schwarze bzw. farbige Punkte oder Tonerflecken 	■ Ersetzen Sie die Tonerkassette, deren Farbe das Problem verursacht (siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite 135).

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
Verstreuter Toner oder Tonerflecken 	■ Ersetzen Sie die Tonerkassette, deren Farbe das Problem verursacht (siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite 135). ■ Ersetzen Sie die OPC-Bandkassette (siehe <i>OPC-Bandkassette ersetzen (OP-4CL)</i> auf Seite 139).
Die Farben der Ausdrucke sehen nicht wie erwartet aus	■ Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassetten richtig installiert sind. ■ Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassetten nicht leer sind (siehe „<i>Toner leer</i>“-Meldung auf Seite 135). ■ Verwenden Sie die Kalibrationsfunktion (Menu/Set, 4, 4). ■ Stellen Sie die Farben über die Funktionen des Treibers ein. Die Farben, die das Gerät drucken kann und die zur Bildschirmdarstellung verwendeten Farben sind verschieden. Das Gerät kann die Bildschirmfarben eventuell nicht genau wiedergeben. ■ Vergewissern Sie sich, dass Papier verwendet wird, das den angegebenen Spezifikationen entspricht (siehe <i>Empfohlene Papiersorten</i> auf Seite 11).
Alles wird in einer Farbe gedruckt	Ersetzen Sie die OPC-Bandkassette (siehe <i>OPC-Bandkassette ersetzen (OP-4CL)</i> auf Seite 139).
Schatten auf Folien 	■ Verwenden Sie die empfohlenen Folien und prüfen Sie, ob das Problem dadurch behoben ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass die richtige Papiersorte eingestellt ist.
Fehlerhafte Farbübergänge an den Kanten 	■ Vergewissern Sie sich, dass die OPC-Bandkassette richtig installiert ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass der Transferbandreiniger richtig installiert ist. ■ Ersetzen Sie die OPC-Bandkassette (siehe <i>OPC-Bandkassette ersetzen (OP-4CL)</i> auf Seite 139). ■ Ersetzen Sie den Transferbandreiniger (siehe <i>Transferbandreiniger ersetzen</i> auf Seite 144).
Uneinheitliche Druckdichte an einigen Stellen der Seite 	■ Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassetten richtig installiert sind. ■ Vergewissern Sie sich, dass die OPC-Bandkassette richtig installiert ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass der Transferbandreiniger richtig installiert ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass die hintere Abdeckung richtig geschlossen ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass die Fixiereinheit richtig installiert ist. ■ Ersetzen Sie die OPC-Bandkassette (siehe <i>OPC-Bandkassette ersetzen (OP-4CL)</i> auf Seite 139).

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
Fehlendes Druckbild an den Kanten. 	■ Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassetten richtig installiert sind. ■ Vergewissern Sie sich, dass die OPC-Bandkassette richtig installiert ist. ■ Ersetzen Sie die Tonerkassette, deren Farbe das Problem verursacht (siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite 135). ■ Ersetzen Sie die OPC-Bandkassette (siehe <i>OPC-Bandkassette ersetzen (OP-4CL)</i> auf Seite 139).
Zerknittertes Papier 	■ Verwenden Sie Papier, das den angegebenen Spezifikationen entspricht, und prüfen Sie dann, ob das Problem gelöst ist (siehe <i>Empfohlene Papiersorten</i> auf Seite 11). ■ Vergewissern Sie sich, dass die hintere Abdeckung richtig geschlossen ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass die Transferrolle richtig installiert ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass die Fixiereinheit richtig installiert ist. ■ Ersetzen Sie die Fixiereinheit (siehe <i>Fixiereinheit ersetzen</i> auf Seite 142).
Vermischte Farben 	■ Vergewissern Sie sich, dass die vordere Abdeckung richtig geschlossen ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassetten richtig installiert sind. ■ Vergewissern Sie sich, dass die Transferrolle richtig installiert ist. ■ Ersetzen Sie die Tonerkassetten (siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite 135).
Unzureichender Glanz 	Vergewissern Sie sich, dass Papier verwendet wird, das den angegebenen Spezifikationen entspricht (siehe <i>Empfohlene Papiersorten</i> auf Seite 11).
Versetztes Druckbild 	Vergewissern Sie sich, dass Papier verwendet wird, das den angegebenen Spezifikationen entspricht (siehe <i>Empfohlene Papiersorten</i> auf Seite 11).
Schlechte Fixierung 	■ Vergewissern Sie sich, dass Papier verwendet wird, das den angegebenen Spezifikationen entspricht (siehe <i>Empfohlene Papiersorten</i> auf Seite 11). ■ Vergewissern Sie sich, dass im Menü bzw. Druckertreiber die richtige Papiersorte bzw. das richtige Druckmedium gewählt ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass sich die Sperren der Fixiereinheit in der richtigen Position befinden. ■ Ersetzen Sie die Fixiereinheit (siehe <i>Fixiereinheit ersetzen</i> auf Seite 142).
Schlechte Fixierung beim Drucken auf dickes Papier	Stellen Sie über das Funktionstastenfeld bzw. über den Druckertreiber „Dickes Papier“ als Papiersorte bzw. Druckmedium ein.

Wählton

Werkseitig ist Ihr Gerät so eingestellt, dass es beim automatischen Senden eines Faxes eine festgelegte Zeit wartet, bevor es die Nummer wählt (**Keine Erkennung**). Sie können diese Einstellung auf **Erkennung** ändern, so dass das Gerät zu wählen beginnt, sobald es einen Wählton erkennt. Diese Einstellung kann etwas Zeit sparen, wenn Sie ein Fax an viele Empfänger senden. Wenn Sie die Einstellung auf **Erkennung** geändert haben und anschließend öfter Probleme beim Senden von Faxen auftreten, sollten Sie die Einstellung **Keine Erkennung** wählen.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set, 0, 5**.

Inbetriebnahme
5. Wählton

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Erkennung** (oder **Keine Erkennung**) zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Kompatibilität

Wenn aufgrund schlechter Leitungsqualität öfter Probleme beim Senden oder Empfangen von Faxen auftreten, sollten Sie die Kompatibilitätseinstellung ändern, um die Übertragungsgeschwindigkeit des Gerätes zum Senden und Empfangen von Faxen zu reduzieren.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set, 2, 0, 1**.

Extras
1. Kompatibilität

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Sicher**, **Normal** oder **Schnell** zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Mit der Einstellung **Sicher** wird langsamer (9600 bps), aber am erfolgreichsten übertragen. Sie werden diese Einstellung nur benötigen, wenn häufig Telefonleitungsstörungen auftreten.
- Die Einstellung **Normal** überträgt mit 14400 bps.
- Die Einstellung **Schnell** überträgt mit 33600 bps.
- Wenn die Einstellung **Sicher** gewählt ist, kann nicht mit ECM-Fehlerkorrektur übertragen werden.

Regelmäßige Wartung

! VORSICHT

Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

Es wird empfohlen, die folgenden Geräteteile nach jeweils 20.000 gedruckten Seiten oder alle 12 Monate zu reinigen:

- Papierführungen der Papierkassetten
- Registrierrolle
- Papiereinzugsrolle
- Transferrolleneinheit
- Transferrollenführung
- Ausgaberolle
- Lasereinheit
- Laserglas

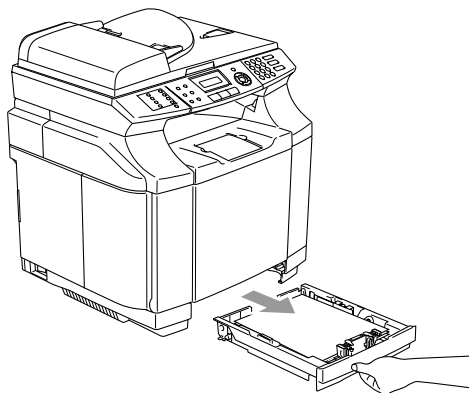
Gehäuse des Gerätes reinigen

! VORSICHT

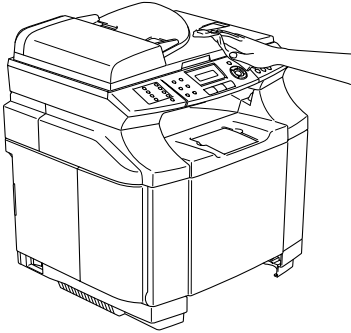
- Verwenden Sie nur neutrale Reinigungsmittel. Durch Reinigen des Gerätes mit flüchtigen Reinigungsmitteln wie Verdünner oder Benzin wird das Gehäuse beschädigt.
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Ammoniak enthalten.
- Verwenden Sie keinen Isopropyl-Alkohol zum Reinigen des Funktionstastenfeldes. Es könnte dadurch reißen.

Reinigen Sie das Gehäuse des Gerätes wie folgt:

- 1 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.

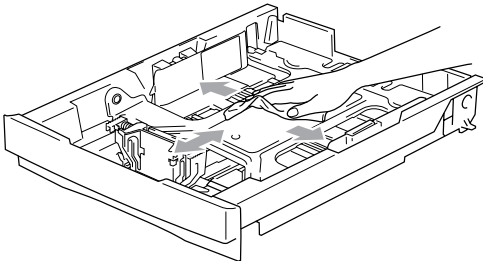


- 2 Wischen Sie das Gehäuse des Gerätes mit einem weichen Lappen ab, um Staub zu entfernen.



- 3 Nehmen Sie das Papier aus der Papierkassette.

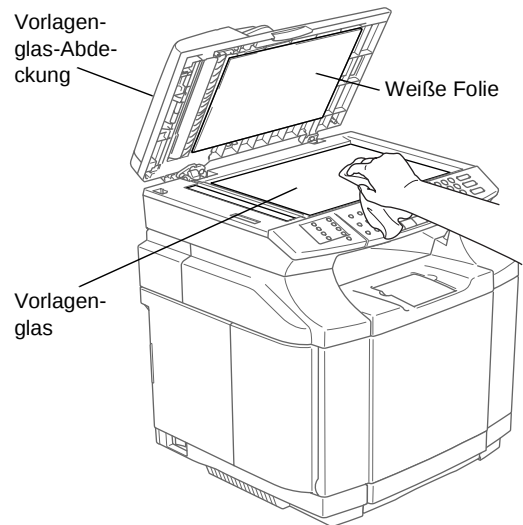
- 4 Wischen Sie die Papierkassette innen und außen mit einem weichen Lappen ab, um Staub zu entfernen.



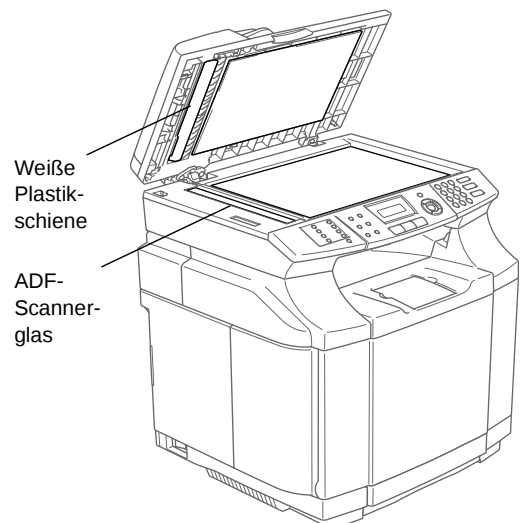
- 5 Legen Sie das Papier wieder ein und schieben Sie die Papierkassette wieder in das Gerät.

Vorlagenglas und ADF-Scannerglas reinigen

Schalten Sie das Gerät aus und öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung. Reinigen Sie das Vorlagenglas und die weiße Folie an der Unterseite der Vorlagenglas-Abdeckung mit einem fusselfreien, leicht mit Isopropylalkohol angefeuchteten weichen Tuch.



Reinigen Sie das Scannerglas des Vorlageneinzuges. Wischen Sie dazu die weiße Plastikschiene und den Glasstreifen mit einem fusselfreien, leicht mit Isopropylalkohol angefeuchteten weichen Tuch ab.

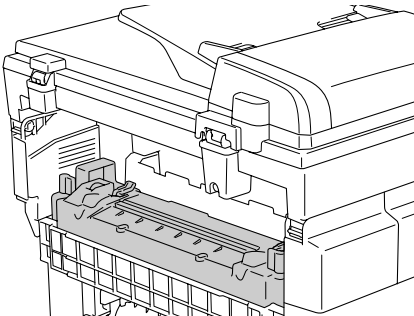


Reinigung zur Vermeidung von Papierstaus

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, bevor Sie Reinigungsarbeiten im Innern des Gerätes durchführen:

! WARNUNG

- Die Fixiereinheit und die Teile um sie herum sind **HEISS**. Berühren Sie nicht die in der Abbildung unten grau schattierten Bereiche.

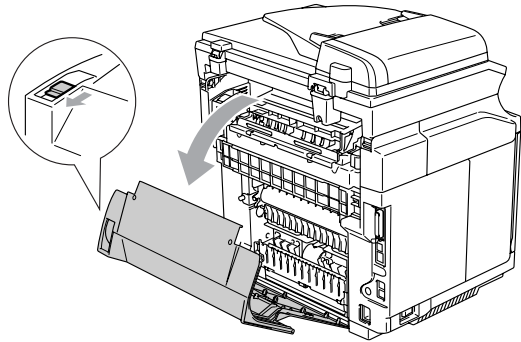


- Achten Sie darauf, dass Sie keine Tonpartikel einatmen.

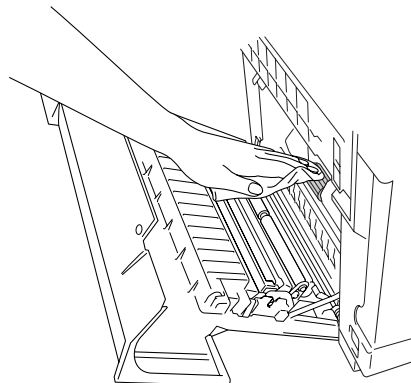
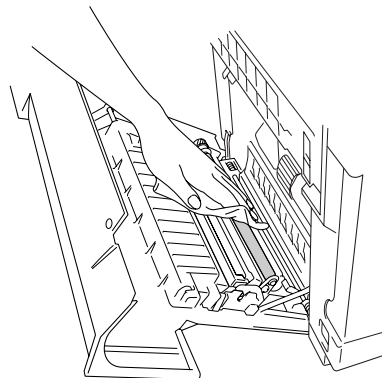
! VORSICHT

- Verwenden Sie ein trockenes fusselfreies, sauberes und weiches Tuch zum Reinigen von Teilen im Inneren des Gerätes. Verwenden Sie keinen Isopropylalkohol.
- Wenn Kleidung durch Toner verschmutzt wird, wischen Sie den Toner mit einem trockenen Tuch ab. Waschen Sie dann die Kleidung sofort in kaltem Wasser aus, um Flecken zu vermeiden.
- Berühren Sie nicht die Transferrolle, weil sich dadurch die Druckqualität verschlechtern kann.

- 1 Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus. Ziehen Sie dann das Faxanschlusskabel vom Gerät ab und den Netzstecker aus der Steckdose. Öffnen Sie die hintere Abdeckung des Gerätes.



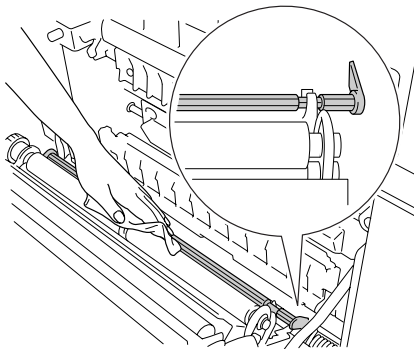
- 2 Reinigen Sie die Registrierolle und die Papiereinzugsrolle mit einem trockenen, fusselfreien Tuch, um Papierstaus zu vermeiden.



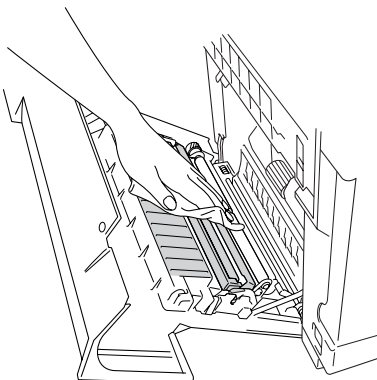


WARNUNG

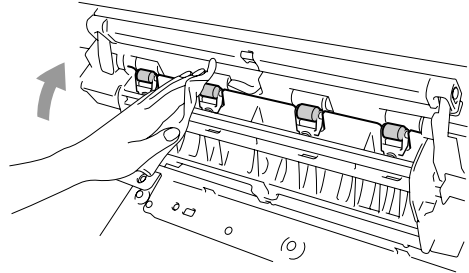
- Achten Sie darauf, dass Sie beim Reinigen der Registrierrolle und der Papiereinzugsrolle den Papiersensor nicht beschädigen.
- Drücken Sie nicht zu fest auf die Registrierrolle und die Papiereinzugsrolle. Dadurch könnten die Rollen beschädigt und die Druckqualität beeinträchtigt werden.



- 3 Reinigen Sie die Transferrolleneinheit und die Transferrollenführung mit einem trockenen, fusselfreien Tuch, um Papierstaus zu vermeiden.



- 4 Reinigen Sie die Ausgabewalze. Dadurch werden Papierstaus am Papierauszug sowie eine Verschmutzung der Ausdrucke vermieden.

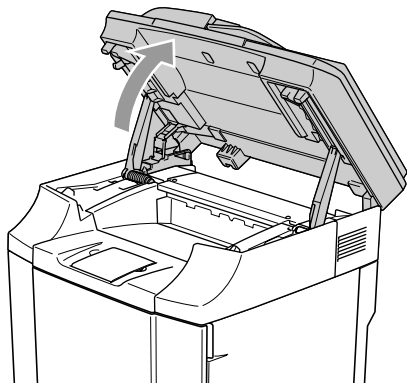


- 5 Schließen Sie die hintere Abdeckung.
- 6 Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann das Faxanschlusskabel wieder an. Schalten Sie nun das Gerät ein.

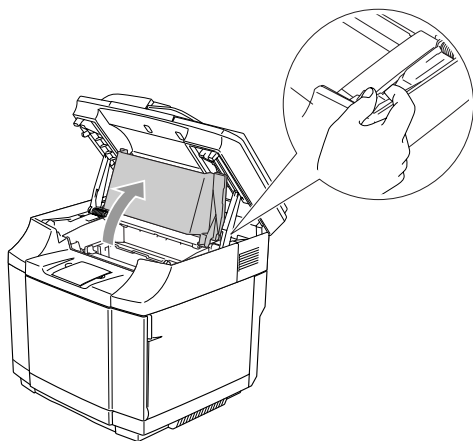
Laserglas reinigen

- 1 Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus. Ziehen Sie dann das Faxanschlusskabel vom Gerät ab und den Netzstecker aus der Steckdose.

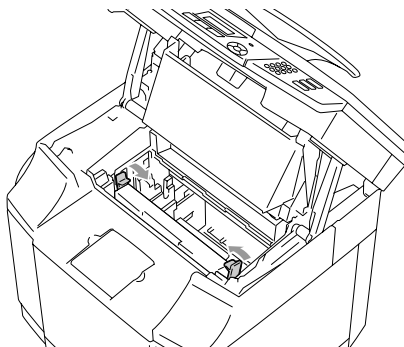
- 2 Öffnen Sie den Gehäusedeckel.



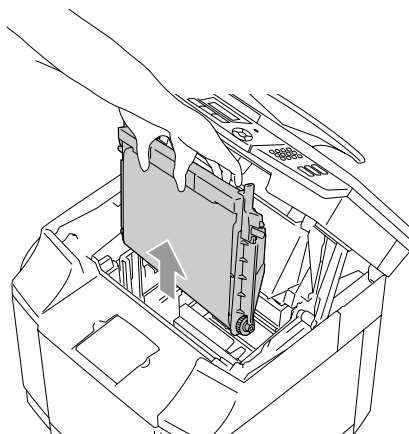
- 3 Klappen Sie die innere Abdeckung hoch, bis sie an der Unterseite des Gehäusedeckels einrastet.



- 4 Lösen Sie die Verriegelung, indem Sie die beiden grünen Sperren an der OPC-Bandkassette nach innen drücken.



- 5 Nehmen Sie die OPC-Bandkassette aus dem Gerät.

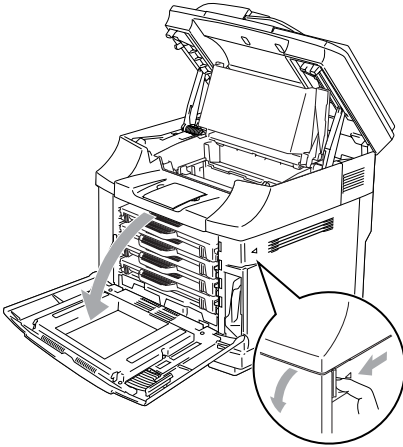


- 6 Legen Sie die OPC-Bandkassette auf eine ebene Fläche und decken Sie das glänzende grüne OPC-Band mit einem Stück Papier ab, damit das Band keinem Licht ausgesetzt wird.

! VORSICHT

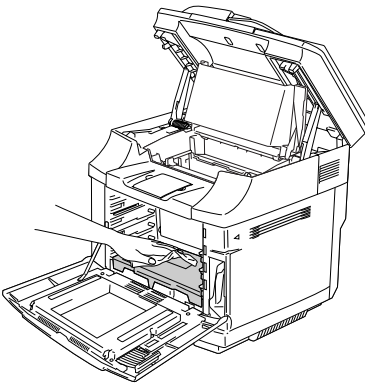
- Berühren Sie die Oberfläche des OPC-Bandes nicht mit den Händen.
- Setzen Sie die OPC-Bandkassette nicht länger als 2 Minuten hellem Raumlicht oder Sonnenlicht aus, um eine Beschädigung des Bandes zu vermeiden.

- 7 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.

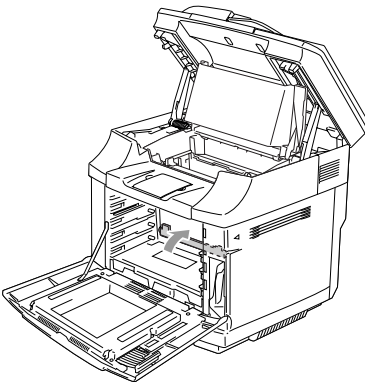


- 8 Nehmen Sie alle Tonerkassetten heraus.

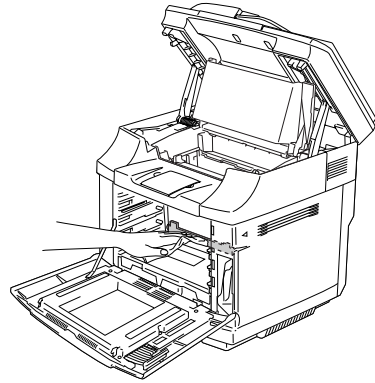
- 9 Reinigen Sie die Lasereinheit vorsichtig mit einem trockenen sauberen, weichen, fusselfreien Tuch.



- 10 Öffnen Sie die Laserglasabdeckung.



- 11 Reinigen Sie das Laserglas vorsichtig mit einem trockenen, weichen und fusselfreien Tuch.



! WARNUNG

Verwenden Sie zum Reinigen des Laserglases keine flüchtigen Reinigungsmittel wie Verdünner oder Benzin, weil dadurch die Druckqualität beeinträchtigt werden kann.

- 12 Schließen Sie die Laserglasabdeckung.

- 13 Setzen Sie alle Tonerkassetten und die OPC-Bandkassette wieder in das Gerät ein. Versuchen Sie nicht, die Tonerkassetten fest in das Gerät zu schieben. Sie müssen lose in den Führungsschienen liegen.

- 14 Schließen Sie die vordere Abdeckung, die innere Abdeckung und dann den Gehäusedeckel.

- 15 Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann das Faxanschlusskabel wieder an. Schalten Sie nun das Gerät ein.

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Die folgenden Verbrauchsmaterialien müssen regelmäßig ersetzt werden. Wenn Verbrauchsmaterialien ersetzt werden müssen, erscheint eine entsprechende Meldung im Display.

Das Gerät stoppt den Ausdruck, wenn eine der folgenden Meldungen im Display angezeigt wird:

LCD-Meldungen	Zu ersetzendes Verbrauchsmaterial	Ungefähre Lebensdauer ¹	Informationen zum Ersetzen der Materialien	Bestellnummer
Toner leer X	Tonerkassette X = C, M, Y, K C = Cyan, M = Magenta, Y = Gelb (Yellow), K = Schwarz (Black)	10.000 Seiten (Schwarz) ² 6.600 Seiten (Cyan, Magenta, Gelb) ²	Siehe „Toner leer“-Meldung auf Seite 135.	TN-04BK TN-04C TN-04M TN-04Y
Tonerabfall voll	Toner-Abfallbehälter	12.000 Bilder	Siehe „Tonerabfall voll“-Meldung auf Seite 137.	WT-4CL

Die folgenden Wartungsmeldungen werden im Display angezeigt, wenn sich das Gerät im Bereitschaftszustand befindet. Diese Meldungen informieren Sie darüber, dass die entsprechenden Materialien bald ersetzt werden müssen, bevor Sie vollkommen verbraucht sind und dadurch der Ausdruck gestoppt wird. Sie sollten dann die entsprechenden Materialien vorrätig haben,

LCD-Meldungen	Zu ersetzendes Verbrauchsmaterial	Ungefähre Lebensdauer ¹	Informationen zum Ersetzen der Materialien	Bestellnummer
Toner bestell. X	Tonerkassette X = C, M, Y, K C = Cyan, M = Magenta, Y = Gelb (Yellow), K = Schwarz (Black)	10.000 Seiten (Schwarz) ² 6.600 Seiten (Cyan, Magenta, Gelb) ²	Siehe „Toner bestellen“-Meldung auf Seite 134.	TN-04BK TN-04C TN-04M TN-04Y



Hinweis

Die mit dem Gerät gelieferten Tonerkassetten sind Starter-Tonerkassetten.

Mit ihnen können etwa halb so viele Seiten bedruckt werden wie mit den Standard-Tonerkassetten: bis zu 5.000 A4-Seiten (Schwarz) und 3.000 A4-Seiten (Cyan, Magenta und Gelb) mit 5 % Deckung (A4- oder Letter-Format).

Die im Folgenden aufgelisteten Wartungsmeldungen werden abwechselnd mit der normalen Meldung in der oberen Displayzeile angezeigt, wenn sich das Gerät im Bereitschaftszustand befindet. Sie weisen darauf hin, dass Sie die entsprechenden Materialien schnellstmöglich ersetzen sollten, da ihr Lebensende erreicht ist. Das Gerät druckt weiter, wenn eine dieser Meldungen angezeigt wird.

LCD-Meldungen	Zu ersetzendes Verbrauchsmaterial	Ungefähre Lebensdauer ¹	Informationen zum Ersetzen der Materialien	Bestellnummer
Abfall fast voll	Toner-Abfallbehälter	12.000 Bilder	Lesen Sie dazu „ <i>Tonerabfall voll</i> “-Meldung auf Seite 137.	WT-4CL
OPC-Band ersetz.	OPC-Bandkassette	60.000 Bilder (bei kontinuierlichem Druck)	Lesen Sie dazu „ <i>OPC-Band ersetz.</i> “-Meldung auf Seite 139.	OP-4CL
Fixiereinh ers.	Fixiereinheit	60.000 Seiten ²	Lesen Sie dazu <i>Fixiereinheit ersetzen</i> auf Seite 141.	FP-4CL
120K-Kit ersetz	Transferbandreiniger Transferrolle Papereinzugsrolle Trennpolster Transferband	120.000 Seiten ²	Wenden Sie sich zum Austauschen dieser Teile an Ihren Brother-Vertriebspartner.	
PZ-Kit2 ersetz.	Papierzufuhr-Kit 2. (Papiereinzugsrolle Trennpolster)		Wenden Sie sich zum Austauschen dieser Teile an Ihren Brother-Vertriebspartner.	

¹ Definition von Seiten: Tatsächlich ausgedruckte Seitenanzahl:

Definition von Bildern:

Wenn das Bild auf einer Seite nur eine Farbe enthält (also entweder Cyan, Magenta, Gelb oder Schwarz) => 1 Bild

Wenn das Bild zwei Farben enthält => 2 Bilder

Wenn das Bild drei Farben enthält => 3 Bilder

Wenn das Bild vier Farben enthält => 4 Bilder

² Mit 5 % Deckung (A4- oder Letter-Format).



Hinweis

- Entsorgen Sie die alten Verbrauchsmaterialien entsprechend den örtlichen Bestimmungen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die für die Abfallbeseitigung zuständigen Behörden. Verpacken Sie die Verbrauchsmaterialien sorgfältig, damit der Inhalt nicht verstreut wird.
- Legen Sie die Verbrauchsmaterialien auf ein Stück Papier oder auf ein Tuch, damit die Arbeitsfläche nicht verschmutzt wird.
- Durch die Verwendung von Papier, das nicht den angegebenen Spezifikationen entspricht, kann sich die Lebensdauer der Verbrauchsmaterialien und der Geräteteile verkürzen.
- Die voraussichtliche Lebensdauer der angeführten Materialien basiert auf einer 5%igen Deckung des bedruckbaren Bereiches mit einer beliebigen Farbe. In welchen Abständen die Materialien ersetzt werden müssen, ist von der Komplexität der gedruckten Seiten, der prozentualen Deckung und der Art des verwendeten Druckmediums abhängig.

Tonerkassetten

Mit einer Tonerkassette (schwarz) können 10.000 Seiten und mit einer Farb-Tonerkassette (Cyan, Magenta und Gelb) können 6.600 Seiten (A4 oder Letter) mit 5 % Deckung gedruckt werden.



Hinweis

- Wieviel Toner verbraucht wird, ist von der Menge von Text und Grafik und der Druckdichte auf den einzelnen Seiten abhängig.
- Eine Änderung des Druckkontrastes wirkt sich auf den Tonerverbrauch aus.

„Toner bestellen“-Meldung

Überprüfen Sie regelmäßig die Anzahl der gedruckten Seiten, den Seitenzähler und die Displaymeldungen. Wenn die unten gezeigte Meldung erscheint, ist die angezeigte Tonerkassette fast leer oder der Toner ist in der Kassette nicht gleichmäßig verteilt.

Toner bestell. X

X = C, M, Y, BK

C steht für Cyan, M steht für Magenta, Y für Yellow (Gelb), und K steht für Black (Schwarz).

Obwohl Sie nach dem ersten Auftreten der Meldung `Toner bestell. X` noch ca. 300 (Schwarz) und ca. 500 (Cyan, Magenta and Yellow) weitere Seiten mit 5 % Deckung drucken können, sollten Sie die Tonerkassette durch eine neue ersetzen, bevor Sie ganz leer ist.

„Toner leer“-Meldung

Wenn die folgende Meldung im Display angezeigt wird und das Gerät den Ausdruck stoppt, muss die Tonerkassette ersetzt werden.

Toner leer X

Tonerkassette ersetzen

Mit einer Tonerkassette können 10.000 Seiten (Schwarz) bzw. 6.600 Seiten (Cyan, Magenta und Yellow (Gelb)) bei 5% Deckung gedruckt werden. Wenn der Tonervorrat zur Neige geht, erscheint die unten gezeigte Meldung. Anstelle von X wird die Farbbezeichnung der Kassette angezeigt (**C** = Cyan, **M** = Magenta, **Y** = Yellow (Gelb), **K** = Black (Schwarz)).

Toner bestell. X

Wenn der Toner leer ist, wird Toner leer X im Display angezeigt. Die Anzahl der tatsächlich gedruckten Seiten variiert mit der Art der gedruckten Dokumente (z. B. Standardbriefe, detaillierte Grafiken).



WARNING

Verbrennen Sie Tonerkassetten nicht. Sie könnten explodieren.



VORSICHT

- Verwenden Sie nur die originalen Brother-Tonerkassetten, die speziell für optimale Druckqualität entwickelt wurden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterial, das nicht den Spezifikationen von Brother entspricht und/oder nicht von gleicher Qualität und Eignung wie das von Brother gelieferte oder freigegebene ist, kann zu Schäden am Gerät und zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen führen.
- Packen Sie die neue Tonerkassette erst kurz vor dem Einsetzen in das Gerät aus. Wenn Sie sie längere Zeit unverpackt liegen lassen, verkürzt sich die Lebensdauer des Toners.

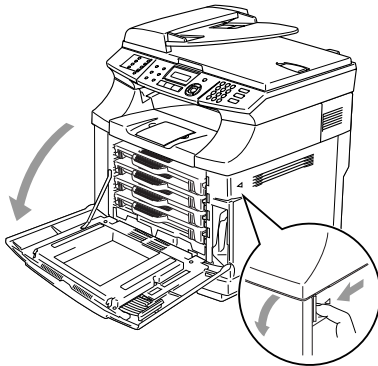


Hinweis

Es wird empfohlen, beim Ersetzen von Tonerkassetten auch das Gerät zu reinigen (siehe *Regelmäßige Wartung* auf Seite 126).

Tonerkassette ersetzen

- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



- 2 Nehmen Sie die leere Tonerkassette heraus.
- 3 Packen Sie nun die neue Tonerkassette aus.

VORSICHT

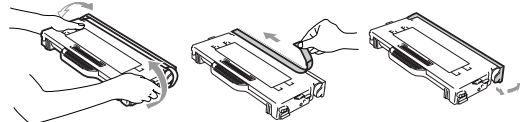
Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort abwischen oder mit kaltem Wasser entfernen.



Hinweis

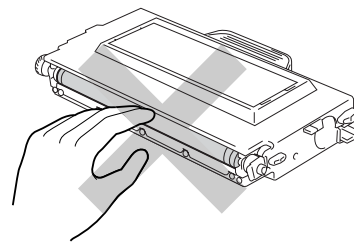
- Entsorgen Sie die Tonerkassette entsprechend den örtlichen Bestimmungen und werfen Sie ihn nicht in den Hausmüll.
- Verpacken Sie die Kassette vor der Entsorgung sorgfältig, damit keine Tonerreste verstreut werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die für die Abfallbeseitigung zuständigen Behörden.

- 4 Halten Sie die Tonerkassette waagrecht und schwenken Sie jede neue Kassette drei- bis viermal seitlich hin und her, um den Toner gleichmäßig in der Kassette zu verteilen. Ziehen Sie das mit "REMOVE" beschriftete Band und die orange Schutzabdeckung von der neuen Tonerkassette ab.

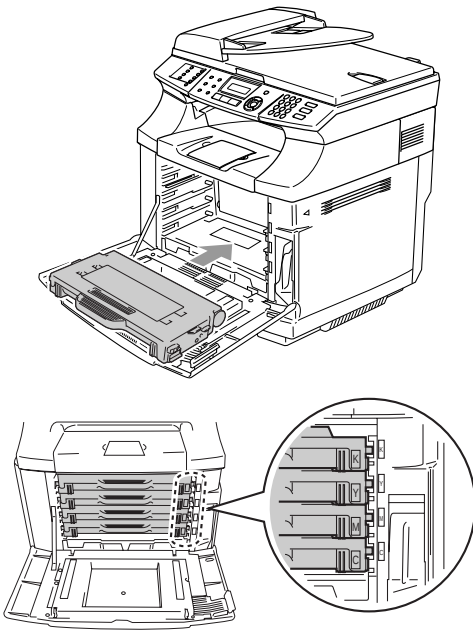


Hinweis

- Packen Sie die neue Tonerkassette erst kurz vor dem Einsetzen in das Gerät aus. Wenn sie längere Zeit unverpackt liegen bleibt, verkürzt sich die Lebensdauer des Toners.
- Setzen Sie die Tonerkassette sofort nach dem Entfernen der orangefarbenen Schutzabdeckung in das Gerät ein.
- Berühren Sie nicht die in der Abbildung schattierten Bereiche, um eine Beeinträchtigung der Druckqualität zu vermeiden.



- 5 Schieben Sie die neue Tonerkassette in die Führung für die entsprechende Farbe ein. Drücken Sie die Tonerkassette nicht fest in die Führung. Sie muss locker in den Führungsschienen liegen und wird automatisch richtig positioniert, wenn die vordere Abdeckung geschlossen wird. Achten Sie stets darauf, dass das Farbetikett der Tonerkassette mit der entsprechenden Farbmarkierung am Gerät übereinstimmt.



- 6 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

! VORSICHT

Stellen Sie die Tonerkassetten nicht auf die Kante und drehen Sie sie nicht mit der Unterseite nach oben.

Toner-Abfallbehälter

Nachdem etwa 12.000 Bilder mit einer Deckung von 5 % gedruckt wurden, muss der Toner-Abfallbehälter ersetzt werden. Wenn der Toner-Abfallbehälter fast voll ist, wird eine Meldung im Display angezeigt:

Abfall fast voll

„Tonerabfall voll“-Meldung

Wenn der Toner-Abfallbehälter voll ist, erscheint die folgende Meldung und das Gerät hört auf zu drucken. Sie müssen dann den Toner-Abfallbehälter ersetzen.

Tonerabfall voll

! WARNUNG

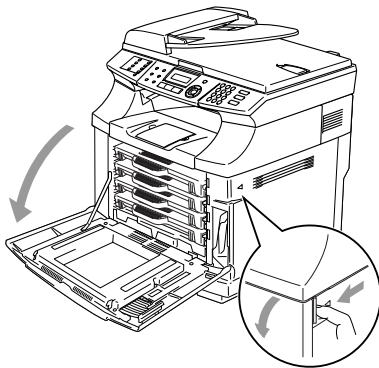
- Der Toner-Abfallbehälter darf nicht wiederverwendet werden.
- Verbrennen Sie den Toner-Abfallbehälter nicht. Er könnte explodieren.
- Achten Sie darauf, dass kein Toner verstreut wird. Der Toner darf nicht eingeatmet werden oder in die Augen gelangen.

Toner-Abfallbehälter ersetzen

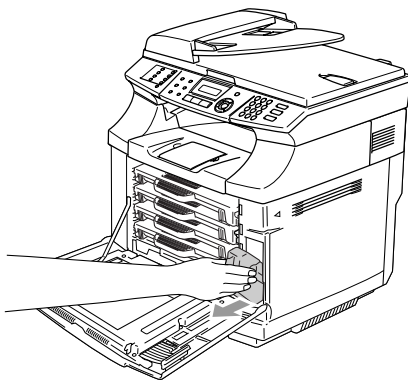
! VORSICHT

Gehen Sie vorsichtig mit dem Toner-Abfallbehälter um. Wenn Toner auf Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort abwischen oder mit kaltem Wasser abwaschen.

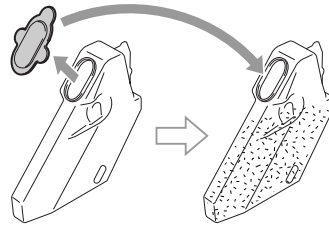
- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes.



- 2 Nehmen Sie den Toner-Abfallbehälter vorsichtig aus seiner Halterung rechts unten im Gerät heraus. Achten Sie dabei sorgfältig darauf, dass kein Toner verschüttet wird.



- 3 Ziehen Sie den Verschluss vom neuen Toner-Abfallbehälter ab und verschließen Sie damit den verbrauchten Abfallbehälter.



Hinweis

- Packen Sie den alten Toner-Abfallbehälter in den Plastikbeutel, der mit dem neuen Behälter geliefert wird.
- Entsorgen Sie den verbrauchten Toner-Abfallbehälter entsprechend den örtlichen Bestimmungen und werfen Sie ihn nicht in den Hausmüll. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die für die Abfallbeseitigung zuständigen Behörden.

- 4 Setzen Sie den neuen Toner-Abfallbehälter in die Halterung ein.
- 5 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

OPC-Bandkassette

„OPC-Band ersetz.“-Meldung

Wenn die Lebensdauer der OPC-Bandkassette zu Ende geht, erscheint die folgende Meldung. Sie müssen dann die OPC-Bandkassette ersetzen.

OPC-Band ersetz.

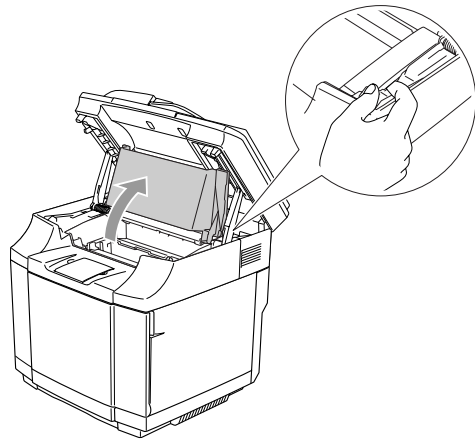


WARNUNG

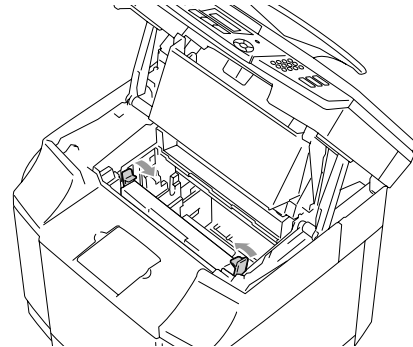
- Berühren Sie das grüne OPC-Band nicht, weil dadurch die Druckqualität beeinträchtigt werden kann.
- Setzen Sie die OPC-Bandkassette nicht länger als 2 Minuten hellem Raumlicht oder Sonnenlicht aus, um eine Beschädigung des Bandes zu vermeiden.
- Schäden, die durch falsche Behandlung der OPC-Bandkassette entstehen, können zum Verlust des Garantieanspruches führen.

OPC-Bandkassette ersetzen (OP-4CL)

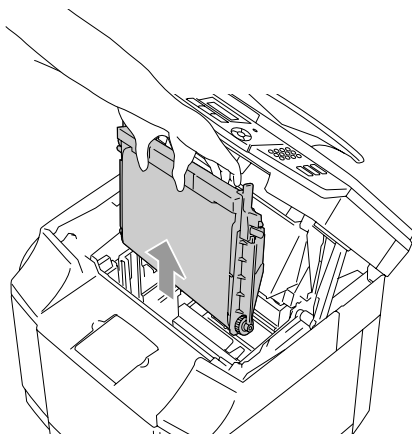
- 1 Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus.
- 2 Öffnen Sie den Gehäusedeckel.
- 3 Klappen Sie die innere Abdeckung hoch, bis sie an der Unterseite des Gehäusedeckels einrastet.



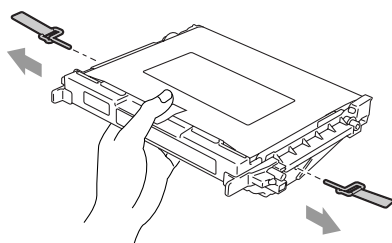
- 4 Drücken Sie die grünen Sperren an beiden Seiten der OPC-Bandkassette nach innen, um sie zu entriegeln.



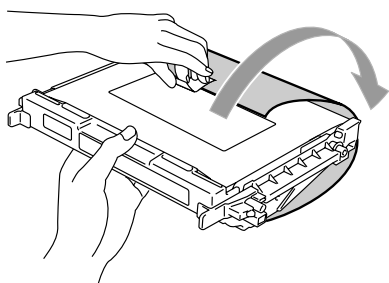
- 5 Nehmen Sie die OPC-Bandkassette aus dem Gerät heraus.



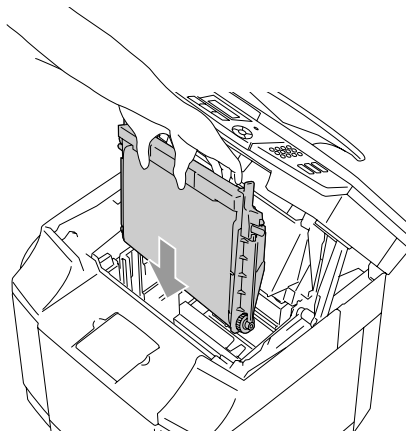
- 6 Ziehen Sie die Spannstifte an beiden Seiten der neuen OPC-Bandkassette ab.



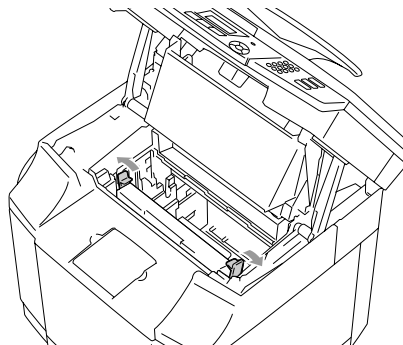
- 7 Ziehen Sie das Transportschutzblatt von der OPC-Bandkassette ab. Berühren Sie nicht die grüne Oberfläche des OPC-Bandes.



- 8 Setzen Sie die neue OPC-Bandkassette so in die Führungsschienen ein, dass die flache Seite nach vorne (zu Ihnen) zeigt.



- 9 Verriegeln Sie die OPC-Bandkassette, indem Sie die Sperren an beiden Seiten der OPC-Bandkassette nach außen drücken.



- 10 Schließen Sie zuerst die innere Abdeckung und dann den Gehäusedeckel.

- 11 Schalten Sie das Gerät wieder ein.

OPC-Band-Zähler für die Restlebensdaueranzeige zurücksetzen

Nach dem Ersetzen der OPC-Bandkassette sollten Sie den Zähler zurücksetzen, damit das Gerät die Lebensdauer der neuen Kassette richtig anzeigen kann.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 7, 4.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um OPC-Bandkassette zu wählen.
Drücken Sie dann **Menu/Set**.

Sie werden nun zur Bestätigung aufgefordert:

OPC-Bandkassette
1.Reset 2.Nein

- 3 Drücken Sie **1**, um den Zähler zurückzusetzen.

— Oder —

Drücken Sie **2**, um die Funktion abbrechen.

Fixiereinheit

Fixiereinheit ersetzen

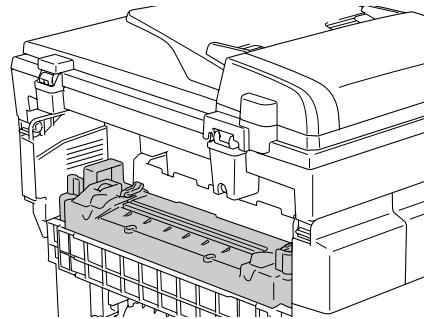
Wenn die folgende Meldung erscheint, muss die Fixiereinheit ersetzt werden:

Fixiereinh ers.

WARNUNG

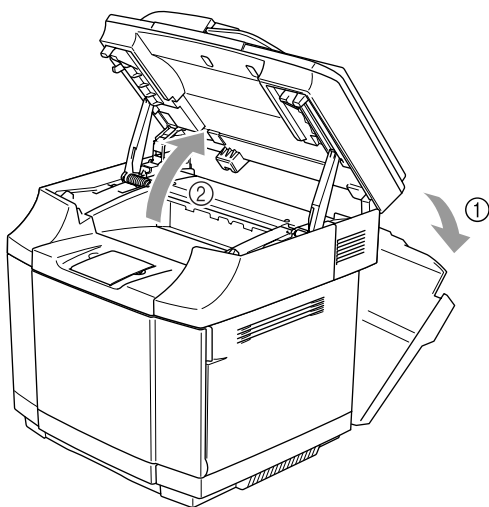


Die Fixiereinheit und die Teile um sie herum sind *heiß*. Warten Sie daher mit dem Austauschen der Fixiereinheit, bis sich diese ausreichend abgekühlt hat. Durch Berühren der heißen Teile können Sie sich verletzen.

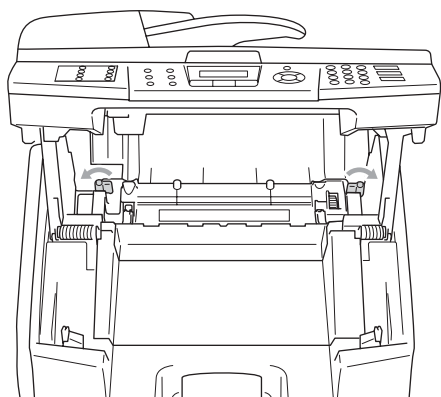


Fixiereinheit ersetzen

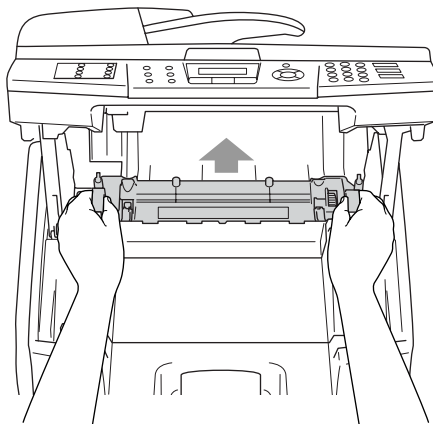
- 1 Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus. Um Verletzungen zu vermeiden, warten Sie mit dem Ersetzen der Fixiereinheit, bis sich das Gerät ausreichend abgekühlt hat.
- 2 Öffnen Sie die hintere Abdeckung (①) und den Gehäusedeckel (②) des Gerätes.



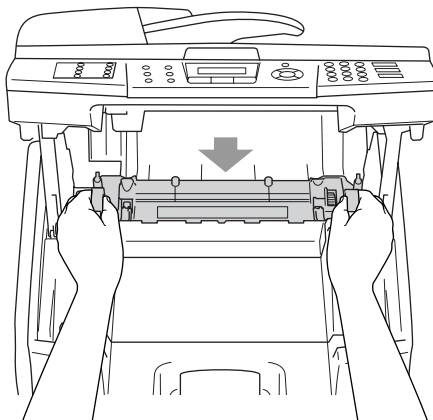
- 3 Lösen Sie die Sperren an beiden Seiten der Fixiereinheit, um die Fixiereinheit zu lösen.



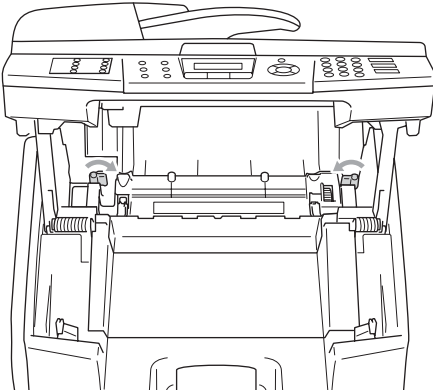
- 4 Fassen Sie die Fixiereinheit an beiden Griffen und nehmen Sie sie aus dem Gerät heraus.



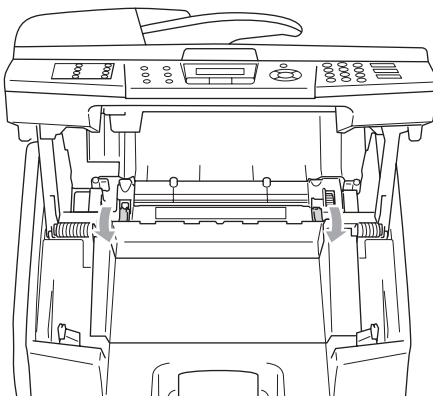
- 5 Setzen Sie die neue Fixiereinheit in das Gerät ein. Achten Sie darauf, dass sie vollständig eingeschoben ist.



- 6 Sichern Sie die Fixiereinheit mit den Sperren an beiden Seiten.



- 7 Bringen Sie die Andruckhebel in die Set-Position.



- 8 Schließen Sie den Gehäusedeckel und die hintere Abdeckung.
- 9 Schalten Sie das Gerät wieder ein.

! VORSICHT

Gehen Sie beim Austauschen der Fixiereinheit vorsichtig vor. Drücken Sie nicht auf die Fixiereinheit, sie sollte sich leicht einsetzen lassen. Wenn nicht, vergewissern Sie sich, dass der Anschluss der Fixiereinheit frei beweglich ist.

Wenden Sie keine Gewalt an! Es könnte sonst sowohl die Fixiereinheit als auch das Gerät beschädigt werden.

Fixiereinheit-Zähler für die Restlebensdauernanzeige zurücksetzen

Nach dem Ersetzen der Fixiereinheit sollten Sie den Zähler zurücksetzen, damit das Gerät die Lebensdauer der neuen Einheit richtig anzeigen kann.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 7, 4.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Fixiereinheit zu wählen. Drücken Sie dann **Menu/Set**.

Sie werden nun zur Bestätigung aufgefordert:

Fixiereinheit 1.Reset 2.Nein

- 3 Drücken Sie **1**, um den Zähler zurückzusetzen.

— Oder —

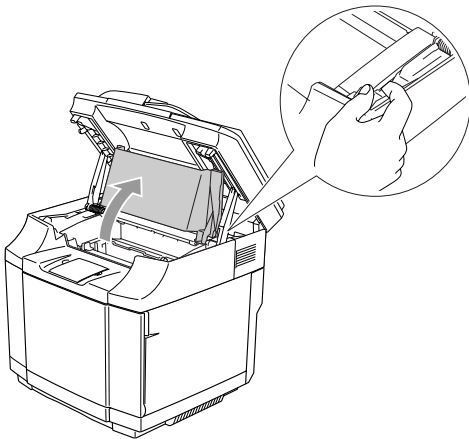
Drücken Sie **2**, um die Funktion abzubrechen.

Transferbandreiniger ersetzen

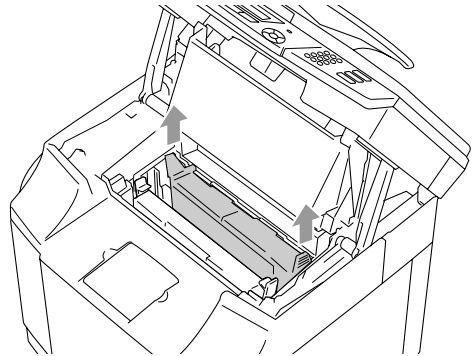
! VORSICHT

Beide Enden des Transferbandreinigers bestehen aus Metalllagern, die das Vorspannungselement mit dem Netzteil verbinden. Bei der Installation des Transferbandreinigers muss dieser Anschluss korrekt hergestellt werden. Schauen Sie vor dem Austausch am alten Transferbandreiniger nach, wie hier der Anschluss hergestellt wurde.

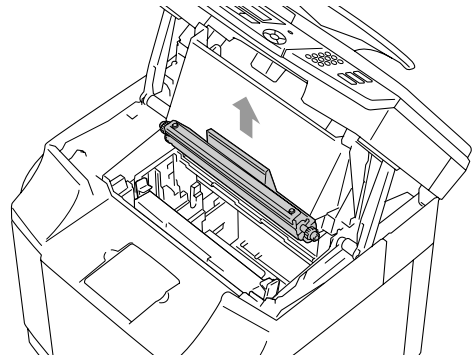
- 1 Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus.
- 2 Öffnen Sie den Gehäusedeckel.
- 3 Klappen Sie die innere Abdeckung hoch, bis sie an der Unterseite des Gehäusedeckels einrastet.



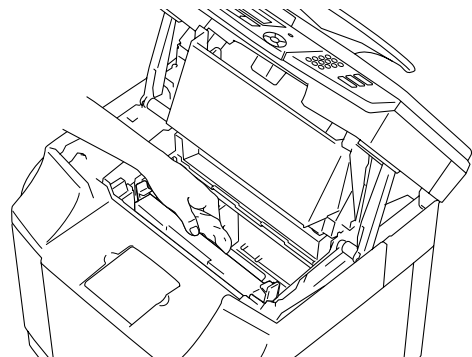
- 4 Entfernen Sie die Abdeckung des Transferbandreinigers.



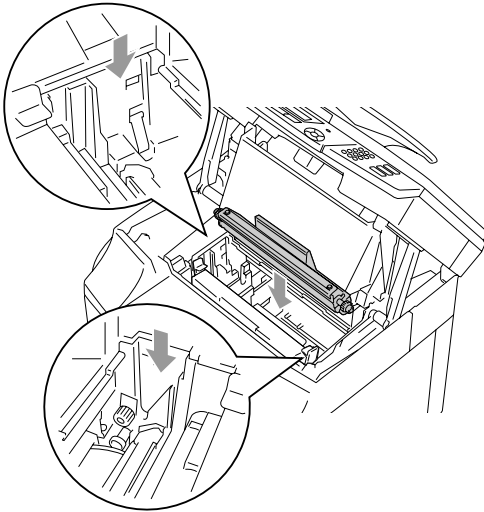
- 5 Fassen Sie den alten Transferbandreiniger am Griff an und nehmen Sie ihn nach oben aus dem Gerät heraus.



- 6 Reinigen Sie den Bereich, in den der neue Transferbandreiniger eingesetzt werden soll, mit einem trockenen Baumwolltuch.



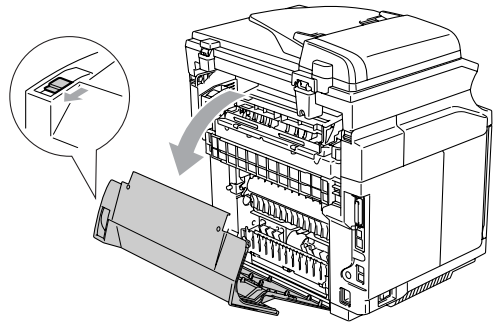
- 7 Setzen Sie die Messinglager vorsichtig in die Führungen und drücken Sie den Transferbandreiniger am Griff nach unten, bis die Lager einrasten. Vergewissern Sie sich, dass sich der Transferbandreiniger nach dem Einsetzen im Gehäuse etwas nach oben bewegen (um die Lager drehen) kann.



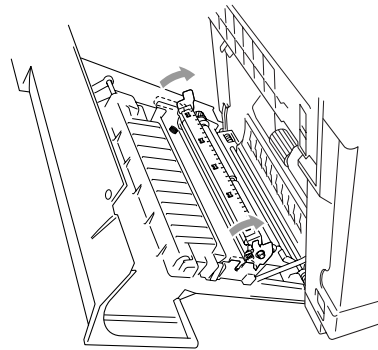
- 8 Setzen Sie die Abdeckung des Transferbandreinigers wieder ein.
- 9 Schließen Sie die innere Abdeckung und dann den Gehäusedeckel.
- 10 Schalten Sie das Gerät wieder ein.

Transferrolle ersetzen

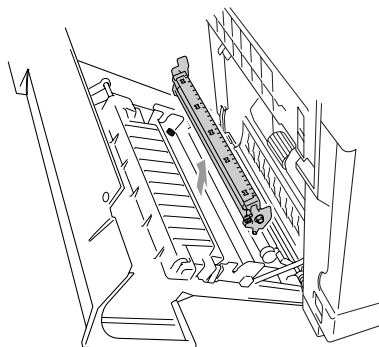
- 1 Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus.
- 2 Öffnen Sie die hintere Abdeckung des Gerätes.



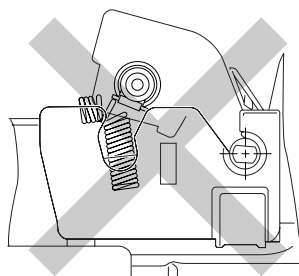
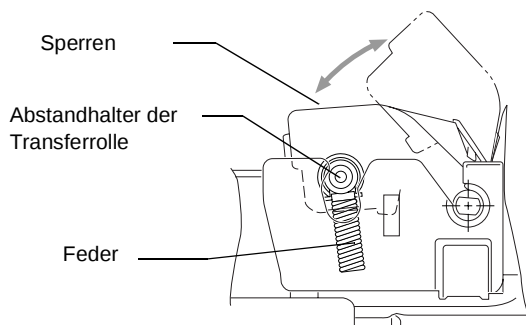
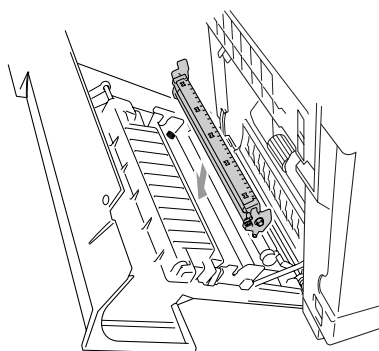
- 3 Lösen Sie die Sperren an beiden Seiten der Transferrolle und schieben Sie die Sperren nach oben, um die Transferrolle zu lösen.



- 4 Entfernen Sie die Transferrolle, indem Sie die rechte Seite vorsichtig anheben und die Transferrolle nach rechts schieben.



- 5 Fassen Sie die neue Transferrolle an den Sperren und neigen Sie sie so, dass die Abstandhalter an den Sperren der Transferrolle auf beiden Seiten in die Aussparungen der Transfereinheit greifen. Setzen Sie die Transferrolle auf die Abstandhalter und bringen Sie die Rolle wie unten abgebildet auf der Federung an:



- 6 Drücken Sie die Sperre nach unten, um die Transferrolle zu sichern.
- 7 Schließen Sie die hintere Abdeckung.
- 8 Schalten Sie das Gerät wieder ein.

Geräteinformationen

Seriennummer anzeigen

Sie können sich die Seriennummer Ihres Gerätes wie folgt im Display anzeigen lassen:

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 7, 1.

```

Serien-Nr.
XXXXXXXXXX
  
```

- 2 Drücken Sie **Stopp**.

Seitenzähler

Sie können sich die Gesamtzahl aller mit dem Gerät gedruckten Seiten sowie die Anzahl der gedruckten Kopien, der gedruckten Seiten und der gedruckten Faxe und Listen anzeigen lassen.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 7, 2.

```

Geräte-Info
2.Seitenzähler
  
```

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Insgesamt, Kopie, Drucken oder Liste/Fax zu wählen.

```

Seitenzähler
Insgesamt:XXXXXX
  
```

```

Seitenzähler
Kopie      :XXXXXX
  
```

```

Seitenzähler
Drucken    :XXXXXX
  
```

```

Seitenzähler
Liste/Fax  :XXXXXX
  
```

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Restlebensdauer anzeigen lassen

Sie können sich die Restlebensdauer der OPC-Bandkassette, der Fixiereinheit, des 120K-Kit und des PZ-Kit2 anzeigen lassen:

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 7, 3.

```

Geräte-Info
3.Lebensdauer
  
```

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um
1.Rest:OPC-Band,
2.Rest:Fixier,
3.Rest:Kit 120K oder
4.Rest:PZ-Kit zu wählen.

- 3 Drücken Sie **Menu/Set**.

```

Rest:OPC-Band
Rest:XXX%
  
```

- 4 Drücken Sie **Stopp**.



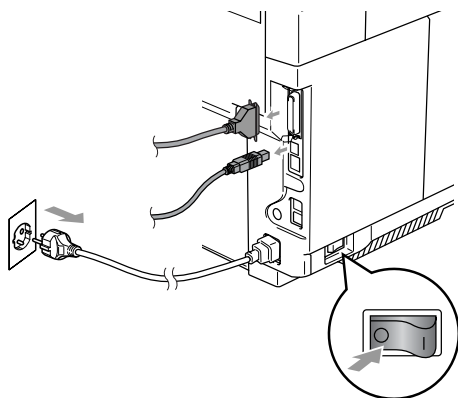
Hinweis

Die Restlebensdauer dieser Teile kann nur richtig angezeigt werden, wenn der Zähler direkt nach dem Einsetzen des *neuen* Verbrauchsmaterials zurückgesetzt wurde. Sie kann nicht richtig angezeigt werden, wenn der Zähler *später* zurückgesetzt wird.

Verpacken und Versenden des Gerätes

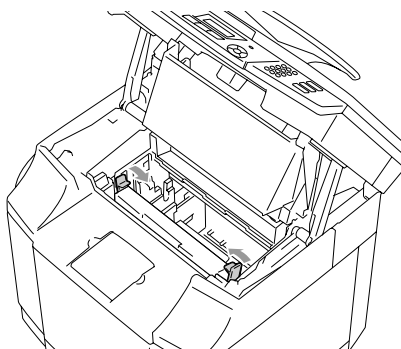
Zum Transport oder Versenden des Gerätes verwenden Sie die Verpackungsmaterialien, die mit dem Gerät geliefert wurden. Wenn das Gerät nicht richtig verpackt wird, erlischt der Garantieanspruch. Das Gerät sollte für den Transport ausreichend versichert werden.

- 1 Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus.
- 2 Ziehen Sie erst den Stecker des Faxanschlusskabels aus der Telefonsteckdose. Ziehen Sie dann alle Datenkabel ab und lösen Sie den Netzanschluss.

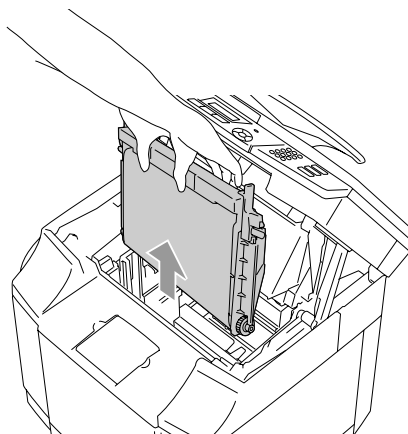


- 3 Öffnen Sie den Gehäusedeckel und klappen Sie die innere Abdeckung hoch, bis sie an der Unterseite des Gehäusedeckels einrastet.

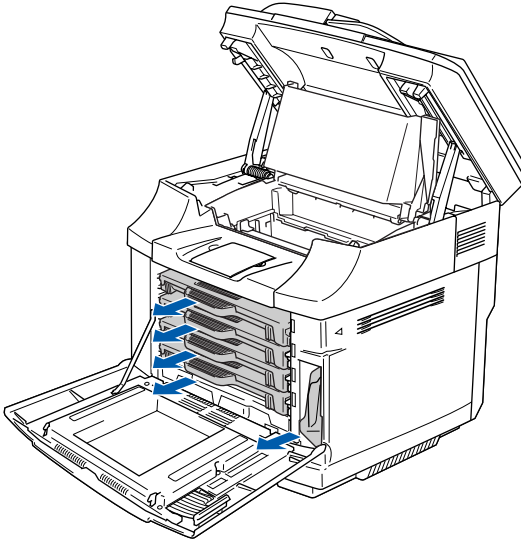
- 4 Drücken Sie die beiden grünen Sperren der OPC-Bandkassette nach innen.



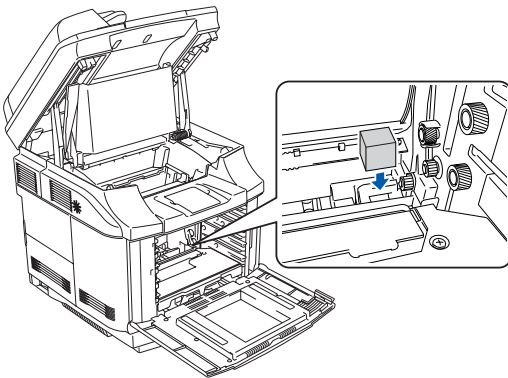
- 5 Nehmen Sie die OPC-Bandkassette aus dem Gerät heraus und packen Sie sie in den Plastikbeutel, in dem sie geliefert wurde.



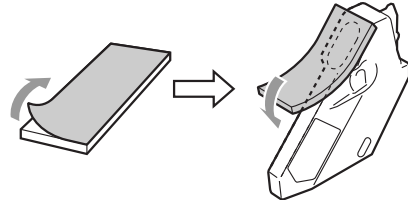
- 6 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes. Nehmen Sie alle Tonerkassetten und den Toner-Abfallbehälter aus dem Gerät heraus.



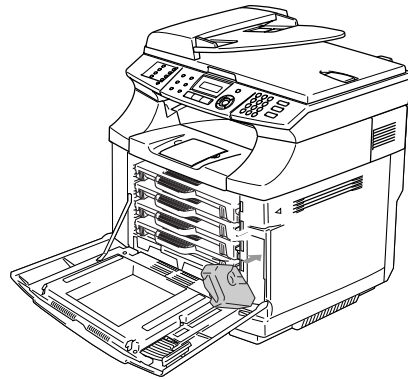
- 7 Um das Austreten von Toner zu vermeiden, verschließen Sie das Loch für den Tonerabfall, das sich unten rechts im Gerät befindet, mit dem mitgelieferten Schutzpolster.



- 8 Verschließen Sie dann den Toner-Abfallbehälter. Ziehen Sie dazu das Band vom mitgelieferten länglichen Schutzpolster ab und verschließen Sie die Öffnung wie in der Abbildung gezeigt.

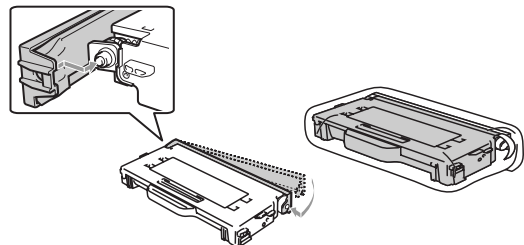


- 9 Setzen Sie den Toner-Abfallbehälter wieder in das Gerät ein.

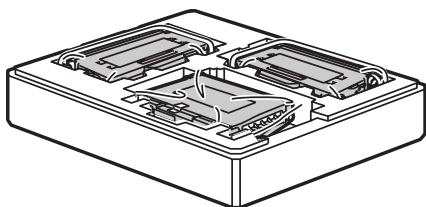


- 10 Schließen Sie die vordere Abdeckung, die innere Abdeckung und den Gehäusedeckel.

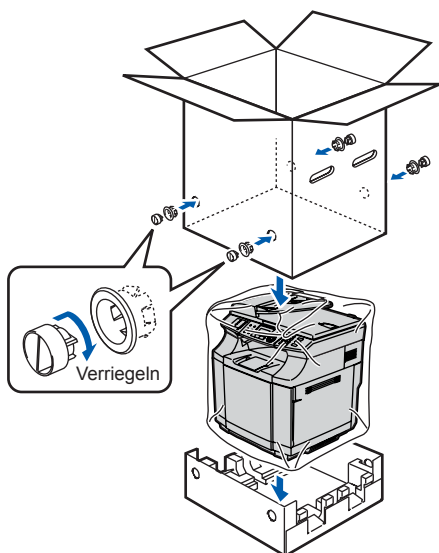
- 11 Befestigen Sie an allen Tonerkassetten wieder die orangenen Schutzabdeckungen, mit denen sie geliefert wurden. Kleben Sie die Abdeckungen mit einem Klebeband fest. Legen Sie jede Tonerkassette getrennt in einen Plastikbeutel.



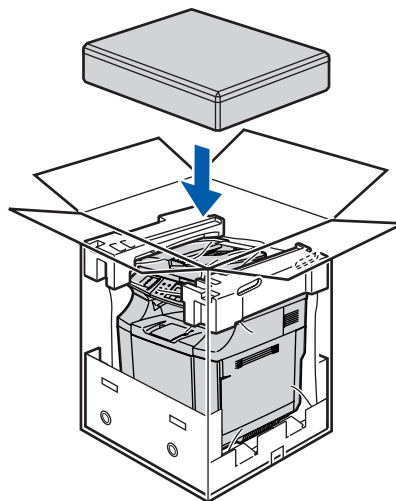
- 12** Legen Sie die Tonerkassetten und die OPC-Bandkassette in die Zubehörschachtel und verschließen Sie sie.



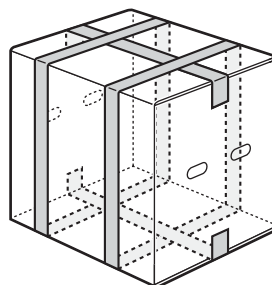
- 13** Zwei Personen sollten das Gerät nun in den Plastikbeutel packen und dann wie unten gezeigt mit dem Originalkarton verpacken.



- 14** Legen Sie die beiden Styroporpolster auf das Gerät und legen Sie dann die Zubehörschachtel darauf.



- 15** Schließen Sie den Karton und kleben Sie ihn zu.



Erhältliches Sonderzubehör

Untere Papierzufuhr (LT-27CL)

Siehe *Untere Papierzufuhr (LT-27CL)* auf Seite 151.

SO-DIMM-Speichererweiterung

Siehe *Speichererweiterung (SO-DIMM)* auf Seite 153.

Untere Papierzufuhr (LT-27CL)

In die optionale untere Papierzufuhr (Zufuhr 2) können bis zu 530 Blatt (80 g/m²) eingelegt werden. Sie kann für die Papiergrößen A4, B5 (JIS und ISO), Letter oder Executive (176 x 250 bis 215,9 x 297 mm) verwendet werden. Sie erhalten diese Papierzufuhr bei Ihrem Brother Vertriebspartner, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Untere Papierzufuhr installieren



WARNUNG

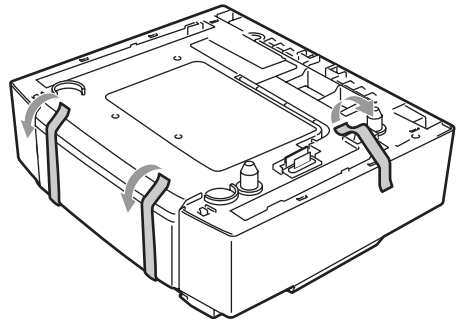
- Das Gerät ist schwer. Es wiegt ca. 34,5 kg. Um Verletzungen zu vermeiden, sollte es nur von mindestens zwei Personen angehoben werden.
- Wenn Sie das Gerät anheben, fassen Sie es an den Griffen unten an den vier Ecken an.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Gerät auf die untere Papierzufuhr setzen, damit Sie keine Finger zwischen Zufuhr und Gerät einklemmen.
- Transportieren Sie das Gerät nicht mit installierter unterer Papierzufuhr.



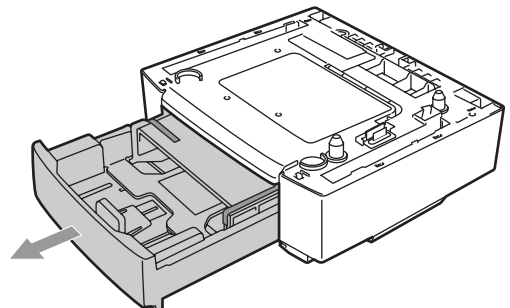
VORSICHT

Entfernen Sie vor dem Transportieren des Gerätes alle Tonerkassetten und den Toner-Abfallbehälter, damit kein Toner im Gerät verstreut wird. Halten Sie das Gerät beim Anheben oder Transportieren stets waagerecht.

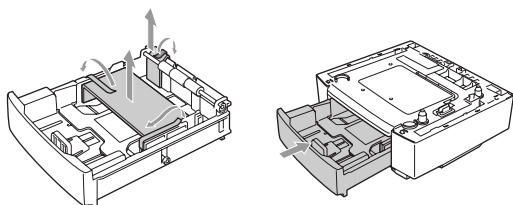
- 1 Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus.
- 2 Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel ab und dann den Netzstecker aus der Steckdose. Ziehen Sie anschließend die Datenkabel vom Gerät ab.
- 3 Stellen Sie die untere Papierzufuhr auf einen ebenen Tisch und entfernen Sie alle Transportschutzteile.



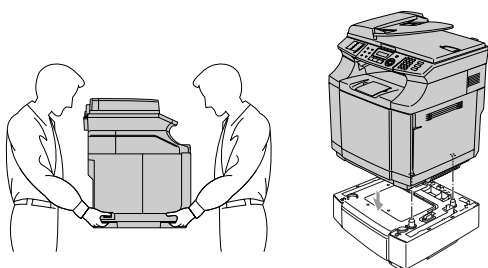
- 4 Ziehen Sie die Papierkassette aus der unteren Papierzufuhr heraus.



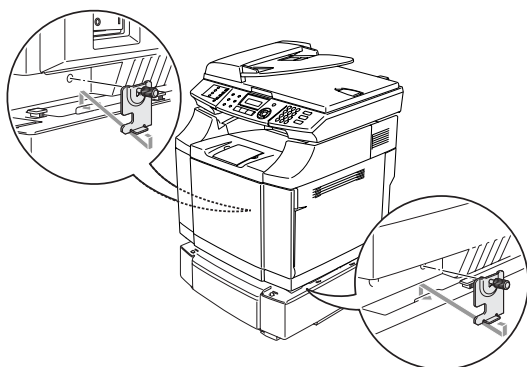
- 5** Entfernen Sie die Transportschutzteile und schieben Sie dann die Kassette wieder in die Papierzufuhr ein.



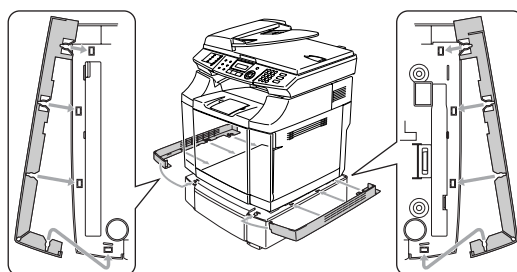
- 6** Das Gerät muss auf die beiden Stifte der unteren Papierzufuhr gesetzt werden. Heben Sie es dazu zu zweit an den Griffen in den unteren vier Ecken an und stellen Sie es auf die untere Papierzufuhr. Vergewissern Sie sich, dass die beiden Stifte der Zufuhr richtig im Gerät sitzen. Vergewissern Sie sich auch, dass der Stecker richtig im Anschluss sitzt.



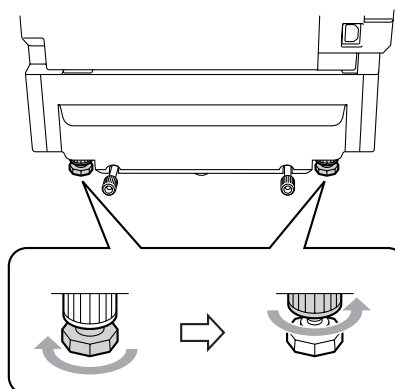
- 7** Befestigen Sie die beiden Stopper an der linken und rechten Seite der unteren Papierzufuhr.



- 8** Schließen Sie die Lücke an der rechten Seite mit der rechten Verkleidung, indem Sie zuerst den Haken der Verkleidung an der Rückseite einsetzen. Setzen Sie dann zuerst den Haken der linken Verkleidung an der Rückseite ein. Befestigen Sie nun beide Verkleidungen, indem Sie jeweils die Einkerbung über den Haken an der unteren Zufuhr schieben.



- 9** Drehen Sie nun die Justierräder rechts an der Vorder- und Rückseite der unteren Papierzufuhr, so dass sie den Tisch berühren und die Papierzufuhr genau waagrecht steht. Drehen Sie dann die Fixierschrauben an beiden Justierrädern fest, um die Justierräder zu sichern.



Papier in die untere Papierzufuhr einlegen

Nachdem Sie die untere Papierzufuhr installiert haben, können Sie das Papier auf die gleiche Weise einlegen, wie es in die obere Papierzufuhr eingelegt wird.



Nicht möglich

Legen Sie keine Folien, Etiketten oder Umschläge in die optionale untere Papierzufuhr ein, weil dies zu Papierstau führen kann.

Speichererweiterung (SO-DIMM)

Der Speicher des Gerätes kann mit handelsüblichen SO-DIM-Modulen (Dual In-line Memory Module) erweitert werden. Diese werden auf der Hauptplatine im Innern des Gerätes installiert. Durch die Speichererweiterung können mehr Faxe gespeichert sowie die Leistungsfähigkeit im Drucker- und Kopierbetrieb gesteigert werden.

Standardmäßig ist das Gerät mit einem Speicher von 64 MB und mit 1 Steckplatz für optionalen Speicher ausgestattet. Der Speicher kann auf bis zu 576 MB erweitert werden.

Das Gerät verwendet folgende DIM-Module:

144 Pins, keine Parität, SDRAM mit 64 MB oder mehr.

Das Gerät ist nicht mit Extended Data Output (EDO) DIM-Modulen kompatibel.

Die folgenden SO-DIMM-Größen können installiert werden:

- 64 MB
- 128 MB
- 256 MB
- 512 MB

Das Speichermodul muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

Typ:	144 Stifte und 64-Bit-Ausgabe
Wartezyklen (CAS Latency):	2 oder 3
Taktfrequenz:	100 MHz oder mehr
Kapazität:	64 MB bis 512 MB
DRAM -Typ:	SDRAM

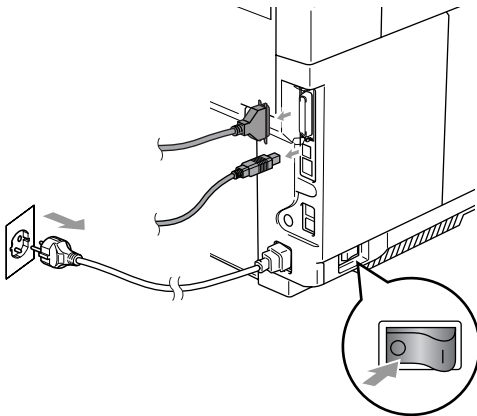
- Die Speicherkapazität kann je nach Modell und Land unterschiedlich sein.
- Einige SO-DIM-Module sind eventuell nicht für Ihr Gerät geeignet.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei dem Brother Vertriebspartner, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
- Die aktuellsten Informationen erhalten Sie auf der Brother Website oder im Brother Solution Center unter <http://solutions.brother.com> oder www.brother.de

Speichererweiterung installieren

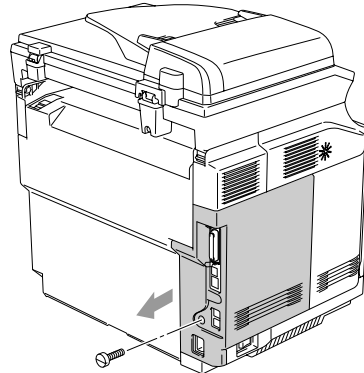
- 1 Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus.
- 2 Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel ab und dann den Netzstecker aus der Steckdose. Ziehen Sie anschließend die Datenkabel vom Gerät ab.

WARNUNG

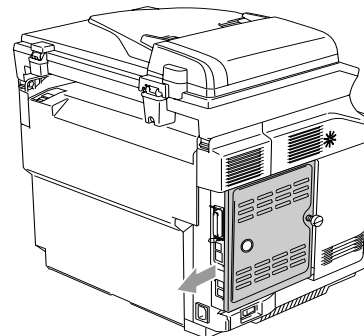
 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen ist, bevor Sie SO-DIM-Module entfernen oder installieren. Andernfalls besteht die Gefahr von Stromschlag.



- 3 Lösen Sie die beiden Schrauben mit denen die seitliche Abdeckung befestigt ist, und schieben Sie dann die Abdeckung nach hinten, um sie abzunehmen.



- 4 Lösen Sie die Schrauben an der Metallplatte und entfernen Sie dann die Metallplatte.

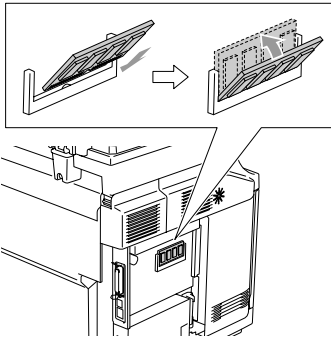


- 5 Packen Sie die SO-DIM-Module aus und halten Sie sie nur an den Kanten fest.

VORSICHT

SO-DIM-Module können bereits durch geringe statische Aufladung beschädigt werden. Berühren Sie daher weder die Speichermodule noch die Oberfläche der Platine. Tragen Sie beim Einsetzen des DIM-Moduls ein Antistatikarmband. Wenn Sie kein Antistatikarmband besitzen, berühren Sie das blanke Metall am Gerät, um statische Aufladung abfließen zu lassen.

- 6 Halten Sie das SO-DIM-Modul mit den Fingern an den seitlichen (kurzen) Kanten. Richten Sie die Kerbe am SO-DIM-Modul mit dem Vorsprung am Steckplatz aus. (Vergewissern Sie sich, dass die Halterungen an beiden Seiten des DIMM-Steckplatzes geöffnet, das heißt nach außen geklappt sind.)



- 7 Drücken Sie das SO-DIM-Modul gerade und fest nach unten in den Steckplatz. Vergewissern Sie sich, dass die Halterungen an beiden Seiten des SO-DIMMs hörbar einrasten.

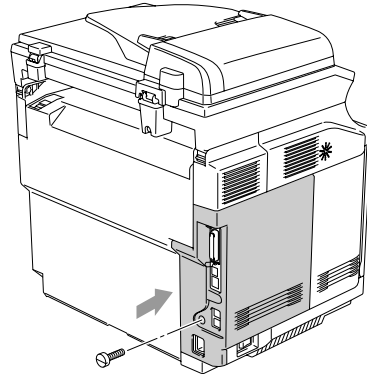


Hinweis

Soll das SO-DIM-Modul wieder entfernt werden, müssen Sie die Halterungen an beiden Seiten des Moduls lösen, indem Sie sie nach außen drücken. Sie können dann das SO-DIM-Modul an den beiden seitlichen Kanten fassen und gerade nach oben herausziehen.

- 8 Befestigen Sie die Metallplatte wieder mit den beiden Schrauben.

- 9 Befestigen Sie wieder die seitliche Abdeckung, indem Sie sie in die Führungen schieben und dann mit der Schraube sichern.



- 10 Schließen Sie das Datenkabel wieder an. Stecken Sie dann den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie anschließend das Faxanschlusskabel erneut an. Schalten Sie nun das Gerät ein.



Hinweis

Überprüfen Sie, ob das SO-DIM-Modul richtig installiert wurde, indem Sie eine Konfigurationsliste ausdrucken lassen. In dieser Liste wird die Speicherkapazität des Gerätes ausgedruckt (siehe *Berichte/Liste ausdrucken* auf Seite 59).

Absenderkennung

Eine Zeile mit Rufnummer bzw. Name des Senders, Datum und Sendezeit sowie Seitennummer, die automatisch am Anfang jeder gesendeten Seite ausgedruckt wird.

ADF (Automatischer Vorlageneinzug):

Automatischer Vorlageneinzug, in den mehrere Seiten auf einmal eingelegt werden können, die dann vom Gerät automatisch nacheinander eingelesen werden.

Anstehende Aufträge

Zum Anzeigen und selektiven Abbrechen der aktuell programmierten Aufträge.

Auflösung

Anzahl der Druckpunkte pro Zoll (dpi).
Siehe: Fein-, Superfein-, Foto-, Standard-Auflösung. Je höher die Auflösung, desto länger dauert die Übertragung.

Automatisches Senden

Vorlage einlegen, Nummer wählen und Start-Taste drücken. Das Gerät stellt die Verbindung automatisch her und sendet dann die Vorlage selbstständig.

Automatische Verkleinerung

Verkleinert ein empfangenes Fax so, dass es einschließlich der Absenderkennung auf das Empfangspapier passt.

Automatische Wahlwiederholung

Wählt einen besetzten Anschluss automatisch erneut an.

CNG-Rufton

Rufton (CalliNG) eines Faxgerätes, an dem das empfangende Gerät erkennt, dass ein Fax gesendet wird.

Codierung

Ein Verfahren zur Codierung der in einem Dokument enthaltenen Informationen. Alle Faxgeräte müssen den Mindeststandard (MH = Modified Huffman) erfüllen. Das Gerät kann jedoch mit den leistungsfähigeren Kompressionsmodi MR (Modified read) und MMR (Modified Read und Modified Modified Read) sowie im JPEG-Modus arbeiten, sofern das empfangende Gerät ebenfalls über diese Modi verfügt.

Deckblatt:

Ein vom Gerät erstelltes und vor Ihrem Dokument gesendetes Blatt mit Name, Fax-, Telefonnummer und einem programmierbaren Kommentar, wie z.B. „EILIG“.

Direktversand

Versendet eine Vorlage, ohne sie zuvor zu speichern. Verwenden Sie diese Funktion, wenn der Speicher voll ist oder wenn Sie eine eilige Vorlage vor Abschluss aller programmierten Aufträge versenden möchten.

Display

Flüssigkristallanzeige am Funktionstastenfeld, die beim Einstellen von Funktionen anzeigt, was zu tun ist.

Dual Access

Während das Gerät ein Fax aus dem Speicher sendet, empfängt oder ausdruckt, können bereits Sendevorgänge vorbereitet werden.

ECM-Fehlerkorrektur

Reduziert Übertragungsfehler (z.B. durch Leitungsstörungen) beim Senden und Empfangen von Faxen und sendet fehlerhafte Seiten gegebenenfalls erneut. Die Gegenstelle muss dieses Verfahren ebenfalls unterstützen.

Einstellsperre:

Verhindert, dass Funktionseinstellungen des Gerätes verändert werden.

Externer Anrufbeantworter

Ein an derselben TAE-Telefondose wie das Gerät angeschlossener Anrufbeantworter.

Externes Telefon

Ein an derselben TAE-Telefondose wie das Gerät angeschlossenes Telefon.

Faxabruf (Polling)

Die Möglichkeit, ein Dokument von einem anderen Faxgerät abzurufen (aktiv) oder ein Dokument vorzubereiten, das von anderen Faxgeräten abgerufen werden kann (passiv).

Fax-Erkennung

Faxe werden auch automatisch empfangen, wenn der Faxanruf manuell mit einem externen Telefon angenommen wurde.

Fax-Fernweitergabe:

Ermöglicht es, alle empfangenen und gespeicherten Faxe per externem Telefon an ein anderes Faxgerät weiterzugeben.

Faxspeicherung

Speichert empfangene Faxe, die dann mit Hilfe von Fernabfrage-Befehlen an ein anderes Faxgerät weitergegeben werden können.

Fax/Telefon-Schaltung

Wenn dieser Modus eingeschaltet ist, nimmt das Gerät alle Anrufe automatisch an und schaltet bei einem Faxanruf zum Faxempfang um oder ruft Sie bei einem Telefonanruf durch ein Pseudoklingeln ans externe Telefon.

Faxton

Signale, die das sendende und empfangende Gerät zum Austausch von Informationen senden.

Fax-Weiterleitung

Speichert empfangene Faxe und leitet sie automatisch an eine zuvor programmierte Faxnummer weiter.

Fein-Auflösung

Auflösungseinstellung mit 203 x 196 dpi (Druckpunkte/Zoll) zum Senden von kleingedrucktem Text.

Fernabfrage-Funktionen

Ermöglicht es, von unterwegs im Speicher empfangene Faxe an ein anderes Faxgerät weiterzugeben oder Funktionen des Gerätes fernzuschalten.

Fernaktivierung

Wenn ein Faxanruf mit einem externen Telefon angenommen wurde, kann das Fax durch die Eingabe des Fernaktivierungs-Codes (werkseitig *** 51**) zum Gerät weitergeleitet werden.

Foto-Auflösung

Eine Auflösungseinstellung, die sich besonders zum Senden von Fotos eignet, da sie auch Graustufen überträgt.

F/T-Modus:

siehe Fax/Telefon-Schaltung

F/T-Rufzeit

Mit dieser Funktion kann eingestellt werden, wie lange das Gerät beim Empfang eines Telefonanrufes im F/T-Modus klingelt, um Sie ans externe Telefon zu rufen.

Graustufen

Grautöne, die zum Kopieren und Faxen von Fotografien zur Verfügung stehen.

Grundeinstellungen:

Einstellungen, die für alle folgenden Kopiervorgänge gültig sind, bis sie wieder geändert werden.

Hilfe-Liste

Ausdruck einer Menütabelle, die Ihnen beim Einstellen von Menüfunktionen hilft.

Journal

Ein Bericht über die empfangenen und gesendeten Faxe. Der Journalausdruck kann automatisch nach bestimmten Zeitintervallen oder jeweils manuell ausgedruckt werden.

Klingelanzahl

Die Anzahl der Klingelzeichen, nach der das Gerät einen Anruf im Fax/Tel-Modus (F/T) oder Faxmodus (Fax) annimmt.

Klingellautstärke

Zum Ändern der Klingellautstärke des Gerätes oder zum Ausschalten des Klingels.

Kompatibilität

Die Fähigkeit von Faxgeräten mit anderen Faxgeräten zu kommunizieren. Die Kompatibilität ist zwischen ITU-T-Gruppen gewährleistet.

Konfigurationsliste

Ein Ausdruck, der über die aktuellen Funktionseinstellungen informiert.

Kontrast

Einstellung zum Senden und Kopieren einer Vorlage. Normalerweise wählt das Gerät beim Senden automatisch die richtige Kontrasteinstellung. Für extrem helle oder dunkle Vorlagen kann die passende Einstellung manuell gewählt werden.

Kontrolldruck

Alle empfangenen und gespeicherten Faxe werden automatisch auch ausgedruckt, damit bei Stromunterbrechungen keine Daten verloren gehen.

Kurzwahl

Zum Speichern einer Rufnummer, die dann durch Drücken der Taste **Tel-Index/Kurzwahl**, dann # und Eingabe einer dreistelligen Kurzwahlnummer aufgerufen werden kann.

Manuelles Senden

Beim manuellen Senden wird der Hörer eines externen Telefons abgehoben und dann die Rufnummer gewählt. Nach Herstellen der Verbindung kann die Vorlage manuell durch Drücken der Taste **Start S/W** oder **Start Farbe** abgeschickt werden.

MFL-Pro Suite:

Nach Installation der MFL Pro Suite können Sie das Gerät als Drucker, Scanner und PC-Fax verwenden.

OCR (Optical Character Recognition)

Konvertiert einen eingescannten Text so, dass er mit einem Textverarbeitungsprogramm geöffnet und weiterverarbeitet werden kann.

PC-Faxempfang:

Leitet die im Speicher empfangenen Faxe an den angeschlossenen PC weiter.

Pulswahl

In älteren Telefonnetzen verwendetes Wahlverfahren, bei dem Sie für jede gewählte Ziffer ein Tacken hören.

Rufnummernverzeichnis

Verzeichnis der gespeicherten Rufnummern numerisch nach Zielwahlnummern und Kurzwahlnummern sortiert.

Rundsende-Gruppen

Mehrere Rufnummern, die zum Rundsenden eines Faxes in einer Gruppe zusammengefasst sind und dann mit einer Zielwahltaste oder durch Eingabe einer Kurzwahl oder über den Telefonindex aufgerufen werden können.

Rundsenden

Mit dieser Funktion kann ein Fax automatisch an mehrere Empfänger gesendet werden.

Scannen

Einlesen eines Dokumentes zum Senden, Kopieren, Faxen usw.

Sendebericht

Ein Bericht, der nach jedem Sendevorgang automatisch oder manuell ausgedruckt werden kann, mit Faxnummer/-name des Empfängers, Sendezeit und Sendedatum, Sendedauer und dem Ergebnis der Übertragung.

Signalton

Der Signalton ist zu hören, wenn eine Taste gedrückt wird, ein Fehler auftritt oder das Senden bzw. der Empfang eines Faxes abgeschlossen ist.

Speicherempfang bei Papiermangel

Nach Einschalten dieser Funktion werden empfangene Faxe automatisch gespeichert, falls sich kein Papier in der Papierzufuhr befindet (sofern genügend freie Speicherkapazität vorhanden ist).

Standard-Auflösung

Auflösung von 203 x 97 dpi, die für die meisten normal gedruckten Vorlagen verwendet werden kann.

Stapelübertragung

Sendet alle zeitversetzten Sendeaufträge, für die der gleiche Empfänger und die gleiche Uhrzeit programmiert wurde, in einem Übertragungsvorgang.

Superfein-Auflösung

Auflösung von 203 x 392 dpi, die für detaillierte Zeichnungen oder extrem kleine Schriften besonders geeignet ist.

Telefon-Index

Die gespeicherten Rufnummern werden automatisch alphabetisch sortiert und können so schnell und bequem im Display gesucht und dann angewählt werden.

Temporäre Einstellungen

Einstellungen, die nur zum Senden bzw. Kopieren der nächsten Vorlage gültig sind.

Tonerkassette:

In den vier separat wechselbaren Tonerkassetten befindet sich das Toner-Pulver von Lasergeräten.

Tonerspar-Modus:

Reduziert den Tonerverbrauch. Die Tonerreichweite erhöht sich. Der Ausdruck erscheint dadurch insgesamt heller.

Tonwahl

Ein in modernen Telefonnetzen verwendetes Wahlverfahren, bei dem Sie für jede gewählte Ziffer einen bestimmten Ton hören.

Übersee-Modus

Mit dieser Funktion können Übertragungsfehler durch Leitungsrauschen, wie sie bei Übersee-Übertragungen auftreten können, reduziert werden.

Übertragung

Senden eines Dokumentes über die Telefonleitung eines Faxgerätes an ein anderes Faxgerät.

Übertragungsfehler

Ein Fehler beim Senden oder Empfangen eines Faxes aufgrund einer schlechten Verbindung oder von Leitungsstörungen. Das Fax wurde dann eventuell nicht einwandfrei übermittelt.

Zeitversetztes Senden

Die Möglichkeit, einen Sendevorgang automatisch zu einer bestimmten Uhrzeit ausführen zu lassen.

Zielwahl

Tasten des Gerätes, unter denen Rufnummern gespeichert und dann auf Tastendruck abgerufen werden können. Sie können unter jeder Taste eine zweite Nummer speichern, wenn Sie die Zielwahltaste bei niedergedrückter **Code**-Taste drücken.

Zugangscode

4-stelliger Code, der zur Fernabfrage und Fernschaltung des Gerätes eingegeben werden muss. *

Zugangssperre :

Sperrt die wichtigsten Funktionen mit Ausnahme des Faxempfangs im Speicher.

Produktbeschreibung

Allgemein

Dokumentengröße

Vorlagenglas:

Breite: Max. 215,9 mm

Höhe: Max. 297 mm

Vorlageneinzug:

Breite: 147,3 mm bis 215,9 mm

Höhe: 147,3 mm bis 356 mm

Speicher

64 MB (erweiterbar auf 576 MB)

Vorlageneinzug (ADF)

Bis zu 35 Seiten

Papierzufuhr250 Blatt (80 g/m²)**Druckwerk**

Laser

Druckmethode

Elektrografischer Halbleiterlaser

LC-Display

16 Zeichen x 2 Zeile

Netzanschluss

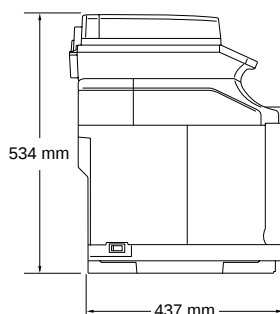
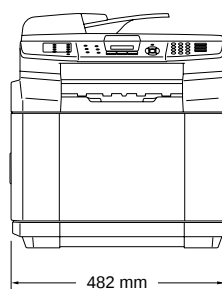
220 - 240V 50/60Hz

Leistungsaufnahme

Beim Kopieren: Durchschnittlich 615 W

Im Energiesparmodus: Durchschnittlich 16 W

In Bereitschaft: Durchschnittlich 155 W

Abmessungen

Gewicht	Mit OPC-Bandkassette und Tonerkassetten: 34,5 kg
Geräuschpegel	L _{pa} < 70 dB (A) DIN 45635-19-01-KL2
	Betrieb: L _{WA} d = 6,7 bel oder weniger
	Bereitschaft: L _{WA} d = 5,4 bel oder weniger
Temperatur	Betrieb: 10 - 32,5°C
	Lagerung: 0 - 40°C
Luftfeuchtigkeit	Betrieb: 20 bis 80% (ohne Kondensation)
	Lagerung: 10 bis 90% (ohne Kondensation)

Druckmedien

Papierzufuhr	■ Papiersorten: Dünn, Normalpapier, dickes Papier, dickeres Papier, Recycling-Papier oder Folien¹ ■ Papierformat: A4, Executive, A5, B5, COM10 und DL Genaueres finden Sie unter <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 11. ■ Papiergewicht: Papierzufuhr: 60 - 210 g/m² Automat. Vorlageneinzug: Bis zu 35 Seiten (64 - 90 g/m²) Fassungsvermögen der Papierzufuhr: Bis zu 250 Blatt (80 g/m², Normalpapier) oder 50 Folien
Papierausgabefach	Ca. 250 Blatt A4-Normalpapier ² (Ausgabe mit der Druckseite nach unten)

¹ Es wird empfohlen, bedruckte Etiketten und Folien direkt nach dem Ausdruck von der Papierstütze des Ausgabefaches zu nehmen, um das Verschmieren der Schrift zu vermeiden.

² Entsprechend der empfohlenen Papiersorte auf Seite 11. Die Anzahl der Ausdrücke wird durch die verwendete Papiersorte beeinflusst.

Fax

Kompatibilität	ITU-T Gruppe 3
Codierung	MH/MR/MMR/JPEG
Übertragungs- geschwindigkeit	33.600 bps
Abtastbreite	Max. 208 mm
Aufzeichnungsbreite	Max. 208 mm
Graustufen	256
Faxabruf	Standard, geschützt, zeitversetzt und Gruppenfaxabruf
Kontrast	Automatische Kontrastkontrolle bzw. hell und dunkel (manuelle Einstellung)
Auflösung	• Horizontal 8 Punkte/mm • Vertikal - Standard: 3,85 Zeilen/mm (schwarzweiß) 7,7 Zeilen/mm (farbig) - Fein: 7,7 Zeilen/mm (schwarzweiß) 7,7 Zeilen/mm (farbig) - Foto: 7,7 Zeilen/mm (schwarzweiß) - Superfein: 15,4 Zeilen/mm (schwarzweiß)
Zielwahl	16 Stationen
Kurzwahl	200 Stationen
Rundsenden	266 Stationen
Wahlwiederholung	3-mal im Abstand von 5 Minuten
Rufbeantwortung	Nach 1, 2, 3, oder 4 Klingelzeichen
Anschlussmöglichkeit	Hauptanschluss, Nebenstellenanlage
Senden-/ Empfangsspeicher	Bis zu 400 ¹ Seiten

¹ „Seiten“ bezieht sich auf die „ITU-T-Test Chart Nr. 1“ (ein typischer Geschäftsbrief mit Standardauflösung und mit MMR-Codierung).

Kopierer

Farbe/Schwarzweiß	Ja
Kopiergeschwindigkeit	Farbe: Bis zu 8 Seiten/Minute ¹ (A4-Format) Schwarzweiß: Bis zu 31 Seiten/Minute ¹ (A4-Format)
Erste Kopie:	nach etwa 20 Sekunden (schwarzweiß) nach etwa 30 Sekunden (farbig)
Mehrfachkopien	Bis zu 99 normal oder sortiert
Vergrößern/Verkleinern	Von 25 % bis 400 % (in 1 %-Schritten)
Auflösung	Einlesen (Scannen): bis zu 600 x 300 dpi Drucken: bis zu 600 x 600 dpi

¹ Beinhaltet nicht die Aufwärmzeit, bevor die erste Seite ausgedruckt wird.

Nach Brother-Standard (nicht sortiert).

Die Kopiergeschwindigkeit hängt von der Komplexität der zu kopierenden Vorlagen ab.

Scanner

Farbe/Schwarzweiß	Ja
TWAIN-Kompatibilität	Ja (Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional/XP und Windows NT® Workstation 4.0) Mac OS® 9.1-9.2/Mac OS® X 10.2.4 oder neuer
WIA-Kompatibilität	Ja (Windows® XP) ¹
Farbtiefe	48 Bit Farbe (intern) 24 Bit Farbe (extern)
Auflösung	Bis zu 9600 x 9600 dpi (interpoliert) Vorlagenglas: Bis zu 2400 x 1200 dpi (optisch) Vorlageneinzug: Bis zu 1200 x 600 dpi (optisch)
Abtastbreite	Max. 215,9 mm
Graustufen	256

¹ Mit Windows® XP höchstens 1200 x 1200 dpi; eine Auflösung bis zu 9600 x 9600 dpi kann mit dem Brother Dienstprogramm (Scanner Utility) gewählt werden.

Drucker

Emulationen	Brother Drucksystem für Windows® PCL 6 BR-Script 3 (PostScript® 3™ Emulation)
Druckertreiber	Für Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional/XP und Windows NT® Workstation 4.0 Brother Farb-Treiber für Mac OS® 9.1-9.2/Mac OS® X 10.2.4 oder neuer
Auflösung	600 x 600 dpi (Max. 2400 dpi Klasse)
Druckqualität	Normal Tonersparmodus
Druckgeschwindigkeit	Bis zu 31 Seiten/Minute ¹ (A4-Format) (schwarzweiß) Bis zu 8 Seiten/Minute ¹ (A4-Format) (farbig)
Erster Ausdruck	Nach etwa 13 Sekunden (schwarzweiß) Nach etwa 19 Sekunden (farbig)

¹ nach Brother Standard

Beinhaltet nicht die Aufwärmzeit, bevor die erste Seite ausgedruckt wird.

Schnittstellen

Anschluss	Empfohlene Kabel
Parallel	Verwenden Sie ein abgeschirmtes paralleles, IEEE 1284-kompatibles Datenkabel, das nicht länger als zwei Meter ist.
USB-Schnittstelle	Verwenden Sie ein USB-2.0-Kabel, das nicht länger als zwei Meter ist. Das Gerät hat einen USB 2.0 Higt-Speed-Anschluss. Das Gerät kann auch an einen Computer mit USB 1.1-Schnittstelle angeschlossen werden.
LAN	Ethernet UTP-Kabel Kategorie 5 oder neuer. Die Kabel gehören nicht zum Lieferumfang.

Systemvoraussetzungen

Mindestvoraussetzungen und unterstützte Software-Funktionen								
Computer-Plattform und Betriebssystem-Version		Unterstützte Software-Funktionen	Computer-Schnittstelle	CPU	RAM (Minimum)	RAM (empfohlen)	Freier Speicherplatz auf der Festplatte	
							Für Treiber	Für Anwendungen
Windows®	98, 98SE	Drucken, Scannen ¹ und PC-FAX ^{2,4}	USB, Parallel, Ethernet	Pentium® II oder gleichwertig	32 MB	128 MB	90 MB	130 MB
	Me		USB, Parallel, Ethernet					
	NT® Workstation 4.0		Parallel, Ethernet		64 MB	256 MB		
	2000 Professional		USB, Parallel, Ethernet					
	XP Home XP Professional		USB, Parallel, Ethernet	128 MB	256 MB	150 MB	220 MB	
	XP Professional x64 Edition Aktuelle Treiber zum Download: www.brother.de oder http://solutions.brother.com		USB, Parallel, Ethernet	256 MB	512 MB	150 MB	220 MB	
Apple® Macintosh®	Mac OS® 9.1-9.2	Drucken, Scannen ^{1,3} und PC-FAX senden ⁴	USB, Ethernet	Alle Basismodelle erfüllen die Mindestvoraussetzungen.	64 MB		80 MB	200 MB
	Mac OS® X 10.2.4 oder neuer	Drucken, Scannen und PC-FAX senden ⁴	USB, Ethernet		128 MB			
¹ Scannen im Netzwerk wird nicht unterstützt von Windows NT® Workstation 4.0 und Mac OS® 9.1-9.2. ² Im Netzwerk nur PC-FAX senden. ³ Die Funktionen der Scanner -Taste stehen unter Mac OS® 9.1-9.2 nicht zur Verfügung. ⁴ Mit der PC-FAX-Anwendung können nur schwarzweiße Faxe versendet werden.								
Die jeweils aktuellsten Treiber finden Sie auf der Brother Website oder im Brother Solution Center unter www.brother.de oder http://solutions.brother.com .								
HINWEIS: Alle hier erwähnten eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum der entsprechenden Firmen.								

Verbrauchsmaterialien

Lebensdauer der Tonerkassetten	Starter-Tonerkassette Schwarz: 5.000 Seiten ¹ Gelb, Cyan und Magenta: 3.000 Seiten ^{1, 2} Standard-Tonerkassetten (TN-04BK, TN-04Y, TN-04C, TN-04M) Schwarz: 10.000 Seiten ¹ Gelb, Cyan und Magenta: 6.600 Seiten ^{1, 2}
Lebensdauer des Toner-Abfallbehälters (WT-4CL)	Bis zu 12.000 Bilder ²
Lebensdauer der OPC-Bandkassette (OP-4CL)	Ca. 60.000 Bilder bei kontinuierlichem Druck ²
Lebensdauer der Fixiereinheit (FP-4CL)	Ca. 60.000 Seiten

Ersatzteile

Transferbandreiniger (LM0590001)	Ca. 120.000 Seiten ²
Transferrolle (LM0660001)	Ca. 120.000 Seiten ²

¹ Beim Bedrucken von A4-Papier mit 5 % Deckung.

² Definition von Seiten: aktuelle Summe ausgegebener Seiten

Definition von Bildern:

Wenn das Bild auf einer Seite nur eine Farbe enthält (also entweder Cyan, Magenta, Gelb oder Schwarz) => 1 Bild.

Wenn das Bild zwei Farben enthält => 2 Bilder.

Wenn das Bild drei Farben enthält => 3 Bilder.

Wenn das Bild vier Farben enthält => 4 Bilder.

Die Lebensdauer der Verbrauchsmaterialien ist von verschiedenen Faktoren abhängig, wie z.B. von der Temperatur, der Feuchtigkeit, der Papiersorte, dem verwendeten Toner und der Anzahl der Seiten pro Druckauftrag.

Netzwerk (LAN)

LAN

Sie können das Gerät in einem Netzwerk anschließen und es als Netzwerkdrucker und Netzwerkscanner einsetzen, PC-Faxe versenden und die Internet-Faxfunktion verwenden. Die Netzwerk-Management-Software Brother BRAdmin Professional für Windows® ist im Lieferumfang enthalten.

Unterstützt von:

Windows® 98/98SE/Me/2000/XP/Windows NT® Workstation 4.0¹

Mac OS® 9.1-9.2/Mac OS® X 10.2.4 oder neuer²

Ethernet 10/100 BASE-TX Auto Negotiation

Protokolle

TCP/IP

ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA (Auto IP), WINS/NetBIOS, DNS Resolver, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, POP3, SMTP Client, IPP, FTP Server, mDNS, TELNET, SNMP, HTTP, TFTP



Hinweis

- Für die Internet-Faxfunktionen sind E-Mail-Dienste (SMTP/POP3) erforderlich.
- BRAdmin Professional wird von Mac OS® nicht unterstützt.
- Für Mac OS® 10.2.4 oder neuer ist BRAdmin Light für Macintosh® erhältlich. Weitere Informationen finden Sie auf der Brothert Website oder im Brother Solution Center unter www.brother.de oder <http://solutions.brother.com>.

¹ Scannen im Netzwerk wird unter Windows NT® WS 4.0 nicht unterstützt.

² Die Funktionen der **Scanner**-Taste und das direkte Scannen im Netzwerk werden von Mac OS® X 10.2.4 oder neuer unterstützt.

Stichwortverzeichnis

Zahlen

120K-Kit ersetzt 106, 133

A

Abbrechen

Fax-Aufträge 40
Gruppenfaxabruf 62
Kopieren 73
Rundsendevorgang 35
Sendung 33

Abdeckung offen 106

Abfall fast voll 106, 133

Abhilfe bei Störungen 115

Ablage voll 106

Absenderkennung 21

ADF (Automatischer Vorlageneinzug) 9

ADF-Scannerglas reinigen 127

Aktiver Faxabruf 60

geschützt 61

Standard 60

zeitversetzt 61

Anrufbeantworter, extern 64

Anrufbeantworter-Modus 66

Anrufe empfangen mit externem

Anrufbeantworter 65

Ansage aufnehmen 65

Anschluss

Anrufbeantworter 64

Einstellungen 22

Telefon, externes 64

Anzeigen von Aufträgen 40

Apple® Macintosh®

siehe Software-Handbuch (CD-ROM)

Auflösung

Drucken 164

Fax 37

Kopieren 76, 163

Scannen 163

Aufstellen des Gerätes 87

Aufträge abbrechen 40

Aufträge anzeigen 40

Ausdrucken

Bestellformular 59

Geräteeinstellungen 59

Hilfe 59

Journal (automatisch) 58

Journal (manuell) 59

Netzwerk-Konfiguration 59

Rufnummern 59

Sendebericht (automatisch) 58

Sendebericht (manuell) 59

vom Computer aus: siehe

Software-Handbuch (CD-ROM)

Automatisch verkleinern beim Empfang ... 44

Automatische Fax/Telefon-Schaltung . 66, 68

Automatische Fax-Erkennung 68

Automatische Zeitumstellung 20

Automatischer Faxempfang 43, 66

Automatischer Journalausdruck 58

Automatischer Sendebericht 58

Automatischer Vorlageneinzug 9

B

Bandkassette 139

Bedienungselemente 6

Bedruckbarer Bereich

Drucken 17

Kopieren 72

Berichte und Listen ausdrucken 58

Besetzt 106

Bestellformular ausdrucken 59

Betriebsarten 24

Briefumschläge

einlegen 19

verwendbare 14

C

Call-by-Call 50

CNG-Rufton 8

ControlCenter2

siehe Software-Handbuch (CD-ROM)

D

Datenerhalt	92
Datum	20
Deckblatt	41
aktuelle Sendung	41
alle Sendeaufträge	42
drucken	42
Kommentare erstellen	41
DECT-Telefon	69
Direktversand	38
Display-Meldungen	106
Dokument prüfen	106
Dokumentationen	3
Dokumente einlegen	9
Dokumenteneinzug	9
Dokumentenstau	110
Drucken	
Auflösung	164
Berichte und Listen	58
Problemlösung	117, 121
Qualität steigern	121
Treiber	164, 165
vom Computer: siehe Software-Handbuch (CD-ROM)	
Druckertreiber	
siehe Software-Handbuch (CD-ROM)	
Systemvoraussetzungen	165
Druckmedien	11, 161
Druckqualität (Problemlösung)	119
Druckqualität steigern	121
Druckrand	17
Dual Access	34

E

ECM-Fehlerkorrektur	8
Einstellsperre	27
Empfangen	43
automatisch	43, 68
automatische Verkleinerung	44
drucken	45
F/T-Modus	68
Klingelanzahl	43
Kontrast	45
manuell	67
mit ext. Anrufbeantworter	65
Problemlösung	115
vom PC: siehe Software-Handbuch (CD-ROM)	

Empfangseinstellungen	43
Empfangsmodus	43, 66
Empfohlene Papiersorten	11
Energiesparmodus	23
Ersatzteile	166
Ersetzen	
Fixiereinheit	141
OPC-Bandkassette	139
Toner-Abfallbehälter	137
Tonerkassetten	134
Transferbandreiniger	144
Transferrolle	145
Ethernet	167
Etiketten	
einlegen	18
verwendbare	16
Externer Anrufbeantworter	64
Externes Telefon	64

F

F/T-Modus	68
F/T-Rufzeit	69
Farbfax	33
Farblaserdrucker	
siehe Software-Handbuch (CD-ROM)	
Fax	
automatisch erkennen	68
empfangen	43
siehe auch "Empfangen"	
Empfangsmodus	66
Fernaktivierung	69
manueller Empfang	67
senden	32
siehe auch "Senden"	
Fax/Tel-Modus	66
Faxabruf	60
aktiv	60
passiv	63
Faxanschluss	115
Faxausdruck	
Kontrast	45
Problemlösung	115
Faxbetrieb	32
Faxe zum Computer senden	53
Fax-Fernweitergabe	57

Faxspeicherung	
drucken	45
einschalten	52
Fax zu anderem Faxgerät senden	109
Fax zum PC senden	109
Speicher prüfen	109
Fax-Taste	32
Faxtransfer	109
Faxweitergabe	51
Fax-Weiterleitung	51
Fehler:Drucken	106
Fehler:Init.	106
Fehler:Scannen	106
Fehlermeldungen	106
Fernabfrage	55
Fernabfrage-Befehle	56
Fernabfragekarte	175
Zugangscode	55
Fernaktivierung (Fax)	69
Fernaktivierungs-Code	69
Fernweitergabe	57
Fixiereinh. ers.	107
Fixiereinheit	141
Fixiereinheit ers.	133
Flachbett	10
Folien	
einlegen	18
verwendbare	16
Funktionstabellen	94
Funktionstastenfeld	6

G

Gehäuse reinigen	126
Geräteeinstellungen	
ändern	20
ausdrucken	59
Geräteinformationen	
Fixiereinheit	147
OPC-Bandkassette	147
Restlebensdauer	147
Seitenzähler	147
Seriennummer anzeigen	147
Geschützter Faxabruf	
aktiv	61
passiv	63
Gespeichertes Fax	
drucken	45
löschen	54

zu anderem Faxgerät senden	109
zum PC senden	109
Graustufen	
Fax	162
Scanner	163
Grundeinstellungen zum Kopieren	73
Gruppenfaxabruf	62
Gruppentaste	35

H

Handbücher	3
Hauptanschluss	22
Hilfe ausdrucken	59
Hintere Abdeckung schließen	106
Hotline	i

I

Inbetriebnahme	20
Innere Abdeckung schließen	106
ISDN	22

J

Journal	
automatischer Ausdruck	58
manuell ausdrucken	59

K

Kalibrieren	107
Kapazität der Papierzuführungen	12
Kassette (Papier)	12
Kein OPC-Band	107
Kein Toner	107
Keine Fixiereinh.	107
Keine Tr.Rolle	107
Keine Verbindung	107
Kennwort	
Einstellsperre	27
Zugangssperre	29
Klingelanzahl	43
Klingellautstärke	25
Kompatibilität	125
Konfigurationsliste	59
Kontrast	
Fax senden	36
Faxausdruck	45
Kopieren	77
Kontrolldruck	51, 53

Kopierbetrieb	72
Kopiereinstellungen	75
Kopieren	72
2 auf 1 / 4 auf 1	78
Auflösung	76
bedruckbarer Bereich	72
einmal	72
Einzelkopie	72
Farbabgleich	78
Geschwindigkeit	76
Kontrast	77
mehrfach	73
Optionen	75
Optionen-Taste	75
Papierzufuhr	80
Poster	78
Problemlösung	117
Qualität	76
Seitenmontage	78
sortiert	76
vergrößern/verkleinern	74
Kopierer-Taste	72
Kopieroptionen	75
Kurzwahl	
ändern	49
Rufnummern ausdrucken	59
speichern	48
verwenden	46

L

LAN-Anschluss	164
Laserdrucker	
siehe Software-Handbuch (CD-ROM)	
Laserglas reinigen	130
Lautsprecher-Lautstärke	26
Lautstärke	
Klingeln	25
Lautsprecher	26
Signalton	26
LCD-Meldungen	106
Lebensdauer anzeigen	147
Leerzeichen eingeben	105
Leistungsqualität	125
Löschen empfangener Faxe	54

M

Macintosh®	
siehe Software-Handbuch (CD-ROM)	
Manuell senden	34
Manueller Empfang	66, 67
Mehrfachkopien	73
Menüfunktionen	92
Menütabeln	94

N

Nachwahlverfahren	50
Navigationstasten	93
Nebenstellenanlage	22
Netzwerk	
Drucken und Scannen: siehe	
Netzwerkhandbuch/Software-Handbuch	
(CD-ROM)	
Konfiguration	101
Konfiguration ausdrucken	59
Netzwerkhandbuch	3
Problemlösung	119
Technische Daten (Server)	167
Netzwerk-Funktionen	82
Nicht belegt!	107
Nummer für Fax-Weiterleitung ändern	57
Nur Fax-Modus	43, 66

O

Online-Registrierung	2
OPC-Band ersetzt.	107, 133
OPC-Bandkassette	139
Optionen-Taste	75

P

PaperPort®	
siehe Software-Handbuch (CD-ROM)	
Papier einlegen	18
Papier prüfen	107
Papier, verwendbares	11, 161
Papierausgabefach	24, 161
Papierauswahl	13
Papierformat	25
Papiergröße	25
Papierhandhabung (Problemlösung)	118
Papierkassette	11
Papiermangel	45

Papiersorte einstellen	24
Papiersorten	11
Papierstau	107
beheben	111
vermeiden	128
Papierzufuhr	11, 12
Fax	44
Kopieren	80
Sonderzubehör	151
Paralleler Anschluss	164
Passiver Faxabruf	63
PC-Fax	
siehe Software-Handbuch (CD-ROM)	
PC-Faxempfang	53
Polling (Faxabruf)	60
Poster	78
Presto® PageManager®	
siehe Software-Handbuch (CD-ROM)	
PrintServer	167
Problemlösung	115
Dokumentenstau	110
Druckprobleme	117
Druckqualität	119
Empfangen	115
ext. Telefon	116
Faxanschluss	115
Fehlermeldung	106
Netzwerk	119
Papierhandhabung	118
Papierstau	111
senden	116
Software	118
Pseudoklingeln	68
Pulswahlverfahren	22
PZ-Kit2 ersetzt.	107, 133

Q

Qualität	
Ausdrucke	121
Kopieren	76

R

Regelmäßige Wartung	126
Registrierung des Gerätes	2
Reinigen	
ADF-Scannerglas	127
Gehäuse	126
Laserglas	130

Papiereinzug und Papierführung	128
Vorlagenglas	127
Remote Setup	47
Restdaten	107
Restlebensdauer anzeigen	147
Rufnummern	
ändern	49
ausdrucken	59
speichern	47
wählen	46
Rufnummernspeicher	46
Rundsendegruppen speichern	49
Rundsenden	35

S

Scannen	
im Netzwerk: siehe	
Netzwerkhandbuch/Software-Handbuch	
(CD-ROM)	
siehe Software-Handbuch (CD-ROM)	
Scanner-Taste	
siehe Software-Handbuch (CD-ROM)	
Schnittstellen	164
Schnurlos-Telefon	69
Seitenmontage	78
Seitenzähler	147
Sendebericht	
automatischer Ausdruck	58
manuell ausdrucken	59
Senden	
abbrechen	33, 40
Auflösung	37
aus dem Vorlageneinzug	32
automatisch (Vorlageneinzug)	32
automatisch (Vorlagenglas)	32
Deckblatt	41
Direktversand	38
Dual Access	34
Farbfax	33
Kontrast	36
Kurzwahl	46
manuell	34
ohne Vorlage zu speichern	38
rundsenden	35
Sendevorbereitung	34
Stapelübertragung	40
Telefon-Index	46
vom PC: siehe Software-Handbuch	
(CD-ROM)	

vom Vorlagenglas	32
zeitversetzt	39
Zielwahl	46
Sendevorbereitung (Dual Access)	34
Seriennummer anzeigen	147
Service-Information	2, i
Sicherheitshinweise	85, 88
Signaltonlautstärke	26
SO-DIMM	153
Software-Funktionen	82
Software-Handbuch	3
Software-Probleme	118
Sommerzeit	20
Sonderzubehör	151
Speichererweiterung	153
Untere Papierzufuhr	151
Sortiert kopieren	76
Speicher	
erweitern	153
löschen	54
überprüfen	109
Speicher voll	108
Speicherempfang bei Papiermangel	45
Speichererweiterung	153
Speichern von Faxen	52
Speicher-voll-Meldung	33, 81
Sperrern	
Geräteeinstellungen	27
Zugangssperre	29
Standard-Papierzufuhr	11
Standortwahl	87
Stapelübertragung	40
Start-Taste	7
Stau	
Dokumente	110
Papier	111
Stopp-Taste	7
Störungen und Abhilfe	106
Stromunterbrechung	92
Stromverbrauch	23
Systemvoraussetzungen	165

T

TAD-Modus	66
TAE-Telefondose	64
Tastenübersicht	6
Technische Daten	160
Telefon, externes	64

Telefon-Index	
ausdrucken	59
verwenden	46
Telefonleitung	115
Telefon-Taste	7
Temporäre Einstellungen (Kopieren)	73
Texteingabe	105
Toner bestell.	108, 132
Toner leer	108, 132
Tonerabfall voll	108, 132
Toner-Abfallbehälter	137
Tonerfehler	108
Tonerkassetten	134
Tonersparmodus	23
Tonwahlverfahren	22
Transfer von Faxen	51
Transferbandreiniger	144
Transferrolle	145
Transport des Gerätes	148
TWAIN-Fehler	117

U

Übersee-Modus	39
Übertr.-Fehler	108
Übertragen von Faxen	51
Uhrzeit	20
Umschaltzeit	24
Umschläge	
einlegen	19
verwendbare	14
Unterbrechung	108
Untere Papierzufuhr	11, 151
USB-Anschluss	164

V

Verbrauchsmaterialien	132, 166
Vergrößern (Kopie)	74
Verkleinern (Kopie)	74
Verkleinerung beim Empfang	44
Verpacken des Gerätes	148
Vordere Abdeckung schließen	106
Vorlagen einlegen	9
Vorlageneinzug	9
Vorlagenglas	10
Vorlagenglas reinigen	127
Vorlagengröße	
Vorlageneinzug	9
Vorlagenglas	10

W

Wählen	46
Wählton-Erkennung	125
Wahlverfahren (Ton/Puls)	22
Wahl-W	7, 47
Wahlwiederholung	47
Wartung	126
Weitergabe von Faxen	51
Weiterleitung von Faxen	51
Windows®	
siehe Software-Handbuch (CD-ROM)	
Winterzeit	20

Z

Zeitumstellung	20
Zeitversetzter aktiver Faxabruf	61
Zeitversetztes Senden	39
Zeitwahl	39, 61
Zielwahl	
ändern	49
Rufnummern ausdrucken	59
speichern	48
verwenden	46
Zubehör bestellen	59
Zufuhr (Papier)	12
Zufuhr 1 prüfen	108
Zufuhr 2 prüfen	108
Zugangssperre	29

Fernabfragekarte

Die Fernabfragekarte informiert Sie unterwegs über die Befehle zur Fernabfrage des Gerätes. Schneiden Sie die Karte aus und falten Sie sie an den markierten Stellen. So lässt sie sich einfach in Brieftasche oder Geldbeutel aufbewahren, damit Sie unterwegs jederzeit empfangene Faxe zu einem Faxgerät an Ihrem Aufenthaltsort weiterleiten können.

FERNABFRAGE-KARTE

Zugangscode verwenden

1. Rufnummer des MFC wählen
2. Wenn das MFC antwortet, sofort den Zugangscode eingeben (3 Ziffern gefolgt von einem *).
3. Das MFC zeigt an, ob Nachrichten empfangen wurden:
1 langer Ton — Fax empfangen
Kein langer Ton — Kein Fax empfangen
4. Nach 2 kurzen Tönen Fernabfrage-Befehl eingeben.
5. Zum Beenden der Fernabfrage **90** drücken
6. Hörer auflegen.

EMPFANGSSTATUS PRÜFEN
971 drücken
1 langer Ton — Fax empfangen
3 kurze Töne — Kein Fax empfangen

EMPFANGSMODUS ÄNDERN
98 drücken
dann 1 für TAD:Anrufbeantw.
2 für Fax/Tel
3 für Nur Fax

FERNABFRAGE BEENDEN
90 drücken

Falten →

← Falten

Zugangscode ändern

Kann nur am Funktionsstastenfeld des MFC geändert werden.

1. **MenuSet**, 2, 5, 2 drücken.
2. Dreistelligen Code (0-9, * oder #) eingeben.
Der * kann nicht geändert werden.
3. **MenuSet** drücken.
4. Stopp drücken.

Fernabfrage-Befehle

FAX-WETERLEITUNG/FAXSPEICHERUNG

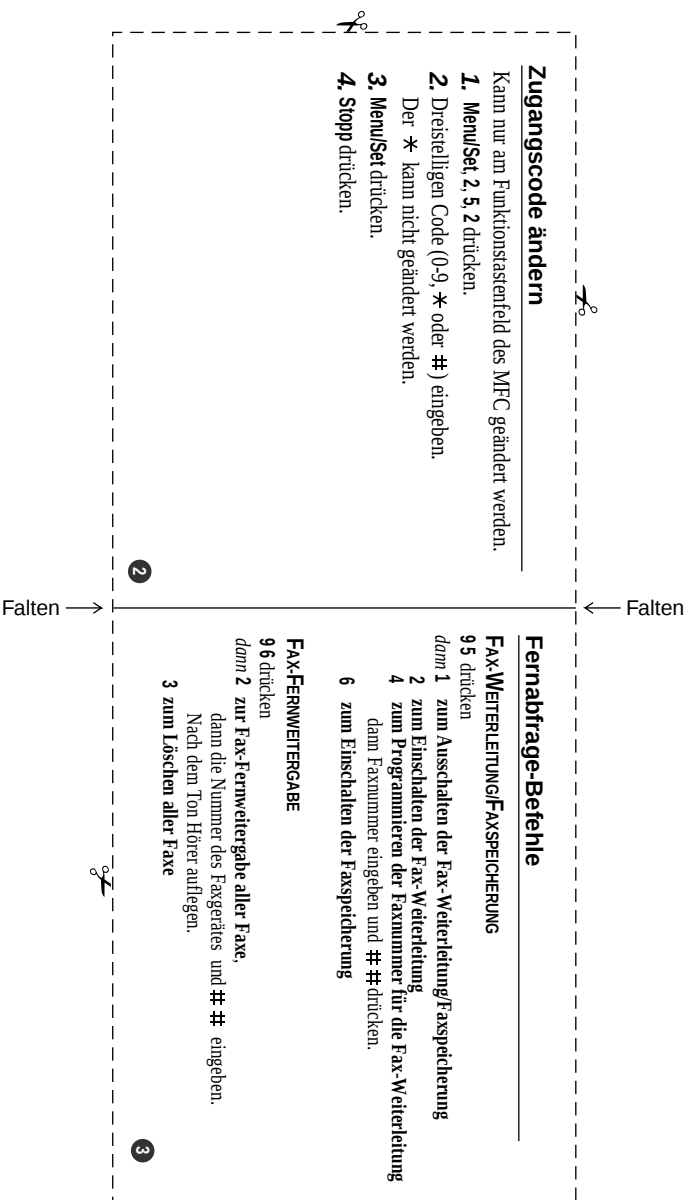
9 5 drücken

- dann 1 zum Ausschalten der Fax-Weiterleitung/Faxspeicherung
- 2 zum Einschalten der Fax-Weiterleitung
- 4 zum Programmieren der Faxnummer für die Fax-Weiterleitung
dann Faxnummer eingeben und ## drücken.
- 6 zum Einschalten der Faxspeicherung

FAX-FERNWETERGABE

9 6 drücken

- dann 2 zur Fax-Fernweitergabe aller Fax,
dann die Nummer des Faxgerätes und ## eingeben.
Nach dem Ton Hörer auflegen.
- 3 zum Löschen aller Faxe





Dieses Gerät entspricht den Bestimmungen des Landes, für das es zugelassen wurde. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft und zugelassen wurden.